PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE LUDWIGSBURG

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2026/27 - Notbetrieb / Offline-Fassung

STUDIENGANGS-DOKUMENTATION

MA Lehramt Grundschule (2015)

DOKUMENT-METADATEN & UMFANG

Umfang dieses Studiengangs:	124 Veranstaltungsseiten (+ 1 Inhaltsuebersicht + 1 Deckblat
Enthaltene Faecher:	19 Faecher (vollstaendig erfasst)
Semester & Gueltigkeit:	Wintersemester 2026/27 (Stand: 09. September 2026)
Bereitstellungsgrund:	Systemausfall Hochschul-LSF / Autarke Dokumentfassung

HINWEISE ZUR NUTZUNG & NAVIGATION

Vollstaendiger Auszug des Studiengangs aus dem Vorlesungsverzeichnis.

[+] Navigation: Nutzen Sie die nachfolgende Inhaltsuebersicht der Faecher sowie die integrierten Lesezeichen (Bookmarks / Outline) Ihres PDF-Programms, um direkt zu den Faecherbereichen zu springen.

[+] Vollstaendigkeit: Alle dem Studiengang zugeordneten Faecher und Lehrveranstaltungen sind vollstaendig enthalten.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE LUDWIGSBURG

INHALTSUEBERSICHT DER FAECHER

Studiengang: MA Lehramt Grundschule (2015)

INTERAKTIVE NAVIGATION
Klicken Sie auf einen Eintrag oder die Seitenzahl, um direkt zur jeweiligen Lehrveranstaltung zu springen.

Bildungswissenschaften	Seite 1
Deutsch	Seite 21
Englisch	Seite 29
Französisch	Seite 36
Kunst	Seite 38
Mathematik	Seite 40
Musik	Seite 49
Biologie	Seite 54
Chemie	Seite 59
Physik	Seite 63
Technik	Seite 69
Geographie	Seite 74
Geschichte	Seite 80
Wirtschaftswissenschaft / Wirtschaftslehre	Seite 104
Sport	Seite 112
Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Seite 119
Islamische Theologie / Religionspädagogik	Seite 120
Katholische Theologie / Religionspädagogik	Seite 121
Schulpraktische Studien	Seite 123

MA Lehramt Grundschule (2015)

Bildungswissenschaften

Erziehungswissenschaften

*
1.1 und 1.2 müssen nicht nacheinander, sondern können auch im gleichen Semester belegt werden

MA-GS-Erz-M1

1.1 Theorien, Methodologien und Methoden der Kindheits- und Grundschulforschung

EW 102 **Kompaktseminar online: Digitale Spiele im Lehr- und Lernkontext**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	11:00 - 13:00	Fr, 23.10.2026	Schumacher, C. Junge, T.
Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 06.11.2026	Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 07.11.2026	Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 18.12.2026	Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 19.12.2026	Junge, T. Schumacher, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Es ist vorgesehen, dass der Kurs online stattfindet (via Webex).

Bei dem Seminar handelt es sich um ein Kursangebot des Master-Studiengangs!

Eine Modulprüfung kann in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

Kommentar: Angebot für die Master-Studiengänge

Zunächst wird erörtert, warum digitale Spiele für viele Heranwachsende einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41.

http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190

EW 107 **Operations Research in Educational Management I: Optimization and Strategic Models**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.013	Yaroshenko, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: This seminar introduces quantitative methods for evidence-based decision-making in educational organizations — no advanced mathematics background required. Students develop practical skills in building and solving optimization models using accessible software tools and spreadsheets. Topics include linear programming for resource allocation, game theory for policy decisions, statistical decision-making under uncertainty, and inventory management for educational materials.

The seminar emphasizes structured problem-solving approaches directly applicable to real educational management challenges.

Literatur: Hillier, F.S., & Lieberman, G.J. (2021). Introduction to Operations Research (11th ed.). McGraw-Hill.

Bonanno, G. Game Theory: An Open Access Textbook with 165 Solved Exercises. University of California, Davis. Open access: https://arxiv.org/abs/1512.06808

Vanderbei, R.J. (2020). Linear Programming: Foundations and Extensions (5th ed.). Springer. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-030-39415-8

EW 122 **Kompaktseminar: Was heißt eigentlich forschen? Wie sieht Forschung aus?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online Vorbesprechung	15:00 - 15:30	Fr, 06.11.2026		Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 15:00	Mo, 15.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:30	Mi, 17.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 18.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Schwangere Student:innen melden sich bitte vorab bei der Seminarleitung (eva.raisch@ph-ludwigsburg.de).

Kommentar: Teil des Seminars ist ein kurzer gemeinsamer online Kick-Off Termin und eine asynchrone theoretischen Einführung zur (partizipativen) Forschung (mit Kindern).

Im Anschluss entwickeln wir an den Kompakttagen anhand der Fragen „Was heißt eigentlich Forschung?" und "wie sieht Forschung aus?" gemeinsam mit Kindern im Kita- und Grundschulalter ein Konzept zur adressat:innengerechten Informationsvermittlung über Forschung. Vorstellbar wäre z.B. ein Wimmelbild zu den Rechten von Kindern im Kontext der Forschung. Dabei arbeiten wir auch interdisziplinär mit Studierenden anderer Fachrichtungen zusammen.

Gemeinsam:

- identifizieren wir zentrale Fragen und Inhalte rund um Forschung

- entwickeln und erproben wir verständliche Text– und Visualisierungselemente

Der gesamte Prozess wird von einer professionellen Übersetzung in Leichte Sprache begleitet.

Im Rahmen des Seminars ist eine wissenschaftliche Begleitforschung vorgesehen. Dabei können – nach vorheriger Information und Absprache – ausgewählte Daten zum Lehr-Lern-Prozess erhoben und wissenschaftlich ausgewertet werden. Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig und erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer entsprechenden Einwilligung. Eine Nichtteilnahme hat keine Nachteile für die Teilnahme am Seminar bzw. an den beteiligten Bildungsangeboten. Alle erhobenen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; Veröffentlichungen und Präsentationen erfolgen ausschließlich in anonymisierter bzw. nicht personenbezogen zuordenbarer Form.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs der Veranstaltung bereit gestellt.

EW 125 **Zwischen Nähe und Distanz: Kooperations- und Beziehungsgestaltung in der Grundschule**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.307	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Pädagogische Beziehungen sind eine zentrale Grundlage für Lernen, Entwicklung und soziales Miteinander in der Grundschule – und zugleich voller Spannungsfelder: Wie gelingt es, allen Kindern zugewandt und anerkennend zu begegnen, auch wenn das kindliche Verhalten herausfordernd erscheint? Wie lassen sich Nähe und professionelle Distanz in der Beziehung zu Kindern und Erziehungsberechtigten ausbalancieren? Und wie kann in einer heterogenen Lerngruppe ein Klassenklima entstehen, in dem Kinder Selbstachtung und Anerkennung der Anderen entwickeln?

Das Seminar nimmt diese Fragen zum Ausgangspunkt und beleuchtet die Antinomien pädagogischen Beziehungshandelns mit Kindern und Erziehungsberechtigten. Dabei wird sowohl die Gestaltung der pädagogischen Beziehung zu einzelnen Kindern und zur Lerngruppe als auch die Kooperation und Kommunikation mit Erziehungsberechtigten in den Blick genommen. Grundlegende Kommunikationsmodelle und -theorien werden mit konkreten Situationen aus dem Grundschulalltag verknüpft. Anhand authentischer Fallbeispiele werden Herausforderungen und unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten der Beziehungsgestaltung analysiert und die eigene professionelle Haltung reflektiert.

Ergänzend werden praxisnahe Ansätze für eine anerkennende Beziehungsgestaltung, gelingende Kooperation mit Erziehungsberechtigten und ein unterstützendes Klassenklima vorgestellt und diskutiert.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 126 **Grundlagen der Grundschuldidaktik: Lehren und Lernen in einer Grundschule für alle Kinder**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Was macht Unterricht zu „gutem" Unterricht – und wie kann er so gestaltet werden, dass alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen, Interessen und Bedürfnissen daran teilhaben und erfolgreich lernen können?

Das Seminar lädt dazu ein, grundlegende Fragen der Grundschuldidaktik ausgehend von der Idee einer Grundschule für alle Kinder zu erkunden. Wir beschäftigen uns mit didaktischen Modellen und Prinzipien guten Unterrichts und fragen, wie diese in der konkreten Unterrichtspraxis umgesetzt werden können. Dabei nehmen wir zentrale Themen Herausforderungen des Grundschulalltags in den Blick: Heterogenität und Inklusion, soziales Lernen, Projektunterricht und außerschulische Lernorte. Anhand konkreter Praxisbeispiele und Planungshilfen entwickeln und reflektieren wir Möglichkeiten, Unterricht für eine heterogene Lerngruppe zu planen und gemeinsames sowie individuelles Lernen zu ermöglichen

Das Seminar verbindet grundschuldidaktische Grundlagen mit konkreten Fragen aus der Unterrichtspraxis und bietet Raum, eigene Vorstellungen von gutem, inklusivem Unterricht zu entwickeln und zu erproben.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 127 **Classroom-Management in der Grundschule: Pädagogisches Verstehen und Handeln in herausfordernden Situationen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.341	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Herausforderndes Verhalten gehört zum Grundschulalltag – und kann Lehrkräfte emotional und pädagogisch an ihre Grenzen bringen. Wie können solche Situationen verstanden und professionell gestaltet werden? Was bewegt ein Kind, wenn es sich herausfordernd verhält, und wie erlebt es die jeweilige Situation? Wie lassen sich klare Orientierung und Regeln mit Wertschätzung, Anerkennung und einer tragfähigen Beziehung verbinden?

Das Seminar führt in zentrale Theorien, Modelle und Konzepte des Classroom Managements ein und verbindet diese mit einer pädagogischen Perspektive auf herausforderndes Verhalten. Dabei wird der Blick auf die Perspektive der Kinder geschärft: Verhalten wird nicht nur als Störung, sondern als Ausdruck individueller Bedürfnisse, Erfahrungen und Bewältigungsstrategien betrachtet. Anhand von Fall- und Videoanalysen werden konkrete Situationen aus dem Grundschulalltag mithilfe theoretischer Modelle analysiert und alternative Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

Im Mittelpunkt stehen präventive und interventive Ansätze, die Zugehörigkeit, Selbstachtung und Emotionsregulation stärken und Kindern Orientierung geben. Dabei werden auch Alternativen zu Ermahnungssystemen und Sanktionen sowie Möglichkeiten der Selbstfürsorge im Umgang mit emotional belastenden Situationen thematisiert.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 24 **Kinderarmut in Deutschland: die Bildanalyse als Möglichkeit mediale Zuschreibungen zu rekonstruieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Kulcke, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Es ist möglich für Student:innen im Master in diesem Seminar eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abzulegen.

Kommentar: Laut Statistischem Bundesamt ist jedes siebte Kind in Deutschland armutsgefährdet (destatis 2024).

Wie wird Kinderarmut in Medien thematisiert und dargestellt? Welche Bedeutungszuschreibungen werden bzgl. der Frage gemacht, wann jemand als arm gilt, welche bzgl. der Ursachen von Armut? Inwiefern lässt sich sagen, dass hier ein sozioökonomisches Problem pädagogisiert wird, indem die Ursache von Armut verkürzt wird auf gescheiterte Bildungsbiografien? (Vgl. Butterwegge 2017).

Inwiefern werden Benachteiligungen, die mit Armut einhergehen, in den Blick genommen, und welche Rolle wird in diesem Zusammenhang der Schule zugeschrieben?

Wir setzen uns ausgehend von Fotografien mit Vorstellungen über Kinderarmut auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar eine qualitative Bildanalysemethode kennen, mit der es Ihnen auch möglich wird, Bilder zum Analysegegenstand Ihrer Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten zu machen, die Sie für Modulprüfungen schreiben, um erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Forschungsfragen bearbeiten zu können.

Literatur: Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation: Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.

EW 27 Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit im Kontext der Präventionsarbeit

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Junge, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs (melden Sie sich nur an, wenn Sie bereits das Bachelor-Studium absolviert haben)

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag).

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing" in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing" vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden auch Tablets verwendet.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte, wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der letzten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur:

* Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.
* Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]
* Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.
* Kira van Bebber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263
* Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446
* Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.
* Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft" der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf
* Junge, Thorsten (2022): Aktive Medienarbeit als Mittel zur Prävention von Cybermobbing. Erfahrungen und Eindrücke aus einem praxisorientierten Projektseminar im hybriden Setting. In: Online-Magazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik, Ausgabe 22/2022. DOI: https://doi.org/10.21240/lbzm/22/24
* Renner, Teresa (2019): Surf Safe – Prävention von Cybermobbing an einer Ludwigsburger Schule. Ein Erfahrungsbericht. Ludwigsburger Beiträge Zur Medienpädagogik, 20, 1–22. https://doi.org/10.21240/lbzm/20/17

EW 30 **Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online	11:45 - 12:15	Di, 17.11.2026		Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 27.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.315	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

* Ideologieproduktion
* Wissenschaft
* Politisierung
* Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
* Jugendpolitik
* Kleinkindererziehung
* Erwachsenenbildung
* Schulinhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

EW 37 **Kreativ mit Maschinen - Handlungsorientierte Konzepte der Medienpädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Handlungsorientierte Konzepte gehören zur medienpädagogischen Tradition. Die Aktive Medienarbeit gilt seit den 1980er Jahren als Königsweg zur Förderung von Medienbildung, da sie auf eigenaktive und reflexive Gestaltung von (digitalen) Medien zielt. Vor dem Hintergrund von Digitalität befinden sich die Untersuchungsgegenstände der Medienpädagogik – Medien und Medienpraktiken – im stetigen Wandel. Damit sollten auch handlungsorientierte Konzepte fortlaufend reflektiert und angepasst werden: Wie verschieben sich handlungsorientierte Konzepte, die auf Eigenaktivität, Kreativität und Emanzipation zielen, wenn Maschinen nicht nur Mittel, sondern Mitgestalter von partizipativen Prozessen sind?

Im Seminar wollen wir uns zunächst Ziele und Methoden der Handlungsorientierten Medienpädagogik widmen und diskutieren, wie diese vor dem Hintergrund von Digitalität weitergedacht werden können. Im praxisbezogenen Teil des Seminars wollen wir unter der Leitidee ‚kreativ mit Maschinen' handlungsorientierte Konzepte selbst erproben. Mögliche Projektideen können von Medienproduktion über KI-gestützten Praktiken, Meme-Kulturen bis hin zu Coding- und Making-Settings reichen. Ziel ist nicht nur eigene medienpädagogische Fähigkeiten zu stärken, sondern auch medienpädagogische Konsequenzen für Schule und Unterricht zu reflektieren.

Literatur:

* Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
* Knaus, Thomas/Schmidt, Jennifer/Merz, Olga (2023a): Aktive Medienarbeit als Vorbild - Handlungsorientierte Ansätze zur Förderung einer um digitaltechnische Dimensionen erweiterten Medienbildung. In: merz I medien + erziehung, 67 (3), S. 42–49.
* Schön, Sandra/Ebner, Martin/Narr, Kristin (2016): Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen – Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten. Norderstedt: Books on Demand.
* Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.
* Tulodziecki, Gerhard (2024): Medienhandeln, Medienkompetenz und Medienbildung aus handlungstheoretischer Sicht, in: Aßmann, Sandra/Grafe, Silke/Alexander, Martin/Herzig, Bardo (Hrsg.): Medien – Bildung – Forschung. Integrative und interdisziplinäre Perspektiven. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 21–35.

EW 41 **Kolloquium für Bachelor- und Masterarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene**

Kolloquium 3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	12:30 - 14:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Rémon, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist vor allem begleitend zur Bachelor- oder Masterarbeit sinnvoll.

Kommentar: Studierende erhalten die Möglichkeit, ihre unmittelbar bevorstehenden oder bereits begonnenen erziehungswissenschaftlichen Abschlussarbeiten (Bachelor, Master) zur Diskussion zu stellen, einen kritischen Blick auf Vorgehensweise und Forschungsmethodik zu werfen und Fragen einzubringen, die sich bei der Bearbeitung ergeben.

Gemeinsam werden außerdem Themen behandelt, die unmittelbar die Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit betreffen, wie wiss. Sprache, Forschungsmethoden, Literaturrecherche, Strukturierung etc.

Literatur: Wird im Seminar bekanntgegeben und bereitgestellt, z. B.

Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften: Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr.

Esselborn-Krumbiegel, Helga (2022): Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben.

EW 44 **Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027		Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztagsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: http://www.bw.ganztaegig-lernen.de

http://www.ganztagsschulen.org

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 49 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 51 **Frauenbewegungen als Bildungsbewegungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frauenbewegung ausgehend vom 19. bis zum 20. Jahrhundert auseinander. Dabei wird vor allem das Engagement von Frauen- und Lehrerinnenvereinen für eine Verbesserung der Bildungschancen von Mädchen und Frauen in den Blick genommen.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die an historischer Forschung interessiert sind.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 52 **Online: Die Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Godel-Gaßner, R.

Online asynchron

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Geschichte der Mädchenbildung und Lehrerinnenbildung vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart auseinander. Thematisch greifen wir beispielsweise den Zugang von Mädchen zu höherer Bildung, den Zugang von Frauen zum Studium und zum Lehrberuf an staatlichen Schulen sowie die jeweilige Weiterentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert auf. Das Seminar wendet sich an historisch interessierte Studierende.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird online-asynchron stattfinden.

EW 53 **Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Frick, R. Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schulen stellen einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. Insofern zeigt sich auch in ihnen Antisemitismus. Gleichwohl kann in Schulen aktiv über dessen Wurzeln informiert, frühere und aktuelle Erscheinungsweisen von Antisemitismus aufgezeigt sowie an Gegenstrategien gearbeitet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Sensibilisierung für Prävention und Intervention mit Blick auf Antisemitismus als einer zentralen Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Modulprüfungen sind in diesem Seminar in begrenztem Umfang möglich.

Literatur: BEAUFTRAGTER DER BUNDESREGIERUNG für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus / Die Bundesregierung: (Hg.) (2022): Nationale Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, https://www.antisemitismusbeauftragter.de/SharedDocs/downloads/Webs/BAS/DE/nasas.pdf?__blob=publicationFile&

BERNSTEIN, JULIA (2023): Entgrenzungen trotz anerkannter Ächtung: Antisemitismus an Schulen aus jüdischen Perspektiven. In: A. Heinemann u.a.: Entgrenzungen. Beiträge zum 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u. a., S. 87-98.

BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK (2024): Welcher Fluss und welches Meer? Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts, Website der Bildungsstätte Anne Frank: Welcher Fluss und welches Meer? – Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts

HAEP, CHRISTOPHER (Hg.) (2020): Antisemitismus an Schulen (Themenheft von "engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule", 38. Jg., H. 4). Münster.

ZEIT-STIFTUNG BUCCERIUS / Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (o. J.): Stop Antisemitismus. Erkennen Sie Antisemitismus im Alltag? Und wissen Sie, wie Sie reagieren können? https://www.stopantisemitismus.de/

EW 67 **Rassismuskritische Bildungsarbeit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.341	Aicher-Jakob, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Seminar kann eine Modulprüfung absolviert werden.

Kommentar: Rassismus prägt unsere Gesellschaft. Nachdem in Deutschland lange Zeit ausschließlich im Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus oder Rechtsextremismus über Rassismus gesprochen und nachgedacht wurde, rücken aktuell geführte Diskurse gesellschaftliche Missstände in den Aufmerksamkeitsfokus.

Rassismuskritische Ansätze setzen an Überlegungen an, wie Identitäten, Gruppen und Institutionen von Rassismen beeinflusst werden. Kritisch hinterfragt werden dabei ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Das Seminar gibt vertiefte Einblicke in Rassismustheorien und exemplifiziert diese an aktuellen und historischen Beispielen.

Das Seminar beeinhaltet eine Exkursion.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 69 Demokratiebildung im Grundschulalter: Formalisierte und informelle Beteiligungsprozesse

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.307	Hüpping, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Rahmen der Lehrveranstaltung ist als Modulprüfung eine mündliche Prüfung vorgesehen, in der bestehende Konzepte und Modelle des Demokratielernens theoretisch analysiert und mit Umsetzungspraktiken in der Grundschule in Beziehung gesetzt werden. Für die Themenfindung und Schwerpunktsetzung ist eine enge Absprache mit der Dozentin erforderlich.

Weitere Informationen zum Vorgehen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Kommentar: Wie lernen Kinder im Grundschulalter Demokratie – und wodurch unterscheiden sich formalisierte von informellen Beteiligungsformen im Schulalltag? Die Lehrveranstaltung gibt einen fundierten Einblick in aktuelle theoretische Diskurse zu Demokratiebildung, Partizipation und Handlungsfähigkeiten von Kindern. Gleichzeitig richtet sie den Blick auf konkrete Umsetzungspraktiken im schulischen Alltag: vom Klassenrat über Schülersprecher*innenstrukturen bis hin zu spontanen, alltäglichen Aushandlungsprozessen zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften. Die Teilnehmenden analysieren und reflektieren, wie verschiedene Beteiligungsformen zusammenwirken, wo Spannungen entstehen und welche Bedeutung diese für gelingendes Demokratielernen haben. Praxisbeispiele, Beobachtungsaufträge und gemeinsame Diskussionen ermöglichen es, theoretische Erkenntnisse mit Erfahrungen aus der schulischen Realität zu verbinden.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die vertiefte Einblicke in Möglichkeiten, Herausforderungen und Potenziale demokratischer Bildungsprozesse in der Grundschule gewinnen möchten.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben.

EW 73 ForschungsWerkstatt: Planung u. Begleitung Wissenschaftlicher Abschlussarbeiten

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 28.10.2026-27.01.2027	1 1.307	Frick, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden Fragen wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf eine Abschlussarbeit geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption einer eigenen Abschlussarbeit in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Keine Modulprüfungen möglich.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften.Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim

Wymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt. Opladen u. Toronto [https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838549606]

EW 76 Reclaiming Pedagogy as a central Terrain of Resistance

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Böhmer, A. Leitner, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: fakultätsübergreifendes Seminar Prof. Dr. Anselm Böhmer und Jun.-Prof. Dr. Susanne Leitner

Kommentar: Weltweit ist zu beobachten, dass autoritaristische und faschistische Regierungsformen zunehmen, die auf Macht, Unterwerfung und die Erzeugung von Angst setzen. Diese Mechanismen, die sich in den großen Strukturen zeigen, stehen aber nicht unverbunden zu Alltagspraktiken in Institutionen; sie können sich auch in Bildungsinstitutionen zeigen. Neoliberale Regime führen dazu, dass Individuen sich an dem messen lassen, was hegemonial als „Leistung" (oder: sonderpädagogische Förderbedürftigkeit) erzählt wird.

Die Auswirkungen von Verteilungsungerechtigkeit werden dabei ausgeblendet; Scheitern wird individualisiert und pathologisiert. Kritische Pädagog*innen wie Giroux erinnern daran, dass Pädagogik selbst politisch ist und fordern, pädagogigsches Handeln als Widerstand zu begreifen. Während Individuen sich allein meist ohnmächtig fühlen, kann das Bilden vom Communities als ermächtigend erlebt werden - sowohl für Lehrkräfte und Dozierende als auch für Studierende und Schüler*innen.

Das Seminar soll Raum für die Beschäftigung mit Theorien der Kritischen Pädagogik und ihrer Bedeutung für die Arbeit insbesondere mit jungen Menschen in marginalisierten Lebenslagen bieten. Darüber hinaus ist es aber ein offener Reflexionsraum, indem Austausch und Vernetzung möglich sind.

EW 77

Kompaktseminar: Digitale und KI-bezogene Kompetenzen von Lehrkräften: Professionalisierung mit dem DigCompEdu BW

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel	15:45 - 20:45	Fr, 16.10.2026	1 1.203	Leibfritz, T.
Einzel	08:30 - 15:15	Sa, 31.10.2026	1 1.307	Leibfritz, T.
Einzel online	19:00 - 20:30	Do, 05.11.2026		Leibfritz, T.
Einzel	15:45 - 20:45	Fr, 20.11.2026	1 1.307	Leibfritz, T.
Einzel	15:45 - 20:45	Fr, 15.01.2027	1 1.307	Leibfritz, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme wird bevorzugt für Studierende in höheren Fachsemestern bzw. nach Absolvierung des ISP empfohlen. Für die aktive Mitarbeit im Seminar wird die Nutzung eines eigenen digitalen Endgeräts (z. B. Laptop oder Tablet) vorausgesetzt.

Studierende werden gebeten, vor der Anmeldung sorgfältig zu prüfen, ob sie an allen angegebenen Terminen teilnehmen können.

Zum Bestehen des Seminars sind maximal zwei Fehlzeiten (entspricht zwei Blöcken à 1,5 Stunden) zulässig.

Kommentar: In dieser Veranstaltung erwerben Studierende digitale und KI-bezogene Kompetenzen für professionelles Lehrerhandeln auf Grundlage des DigCompEdu Baden-Württemberg. Sie sind in der Lage, Unterricht unter Einbezug digitaler und KI-gestützter Elemente didaktisch fundiert zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Zudem nutzen sie digitale Medien und KI lernwirksam für Diagnostik, Feedback und individuelle Förderung und fördern entsprechende Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im Sinne der Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus reflektieren sie ihre eigene professionelle Rolle im Umgang mit Digitalität und KI und entwickeln diese begründet weiter.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bzw. via Moodle bekannt gegeben.

EW 89

Kindheit und Generationen. Theoretische und empirische Betrachtungen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Brack, L. Rémon, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist zur Absprache ein Exposé anzufertigen. Nähere Informationen in der ersten Sitzung. Ein nachträglicher Prüfungsanspruch besteht nicht.

Kommentar: Im Seminar setzen wir uns mit Generationen-Begriffen und den Verhältnissen von Generationen auseinander, die in der Erziehungswissenschaft diskutiert werden. Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf den Generationenbegriff bei Hannah Arendt. Über eine kindheitstheoretische Betrachtung wird zudem auf generationale Ordnungen und Prozesse des generationalen Ordnens geblickt, über die Vorstellungen über Kinder/Jugendliche und Erwachsene reflexiv werden können.

Dazu werden auch Arbeiten zur Perspektive von Kindern auf das Generationenverhältnis einbezogen (u.a. Gastvortrag). Zudem findet im Seminar eine Kooperation mit dem Campus der Generationen des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung statt. In einem Studienprojekt wird die Seminarthematik nach Interesse über aktuelle Themen des generationalen Verhältnisses (Erziehung, Fridays for Future, Rentenpolitik usw.) vertieft.

Literatur: Alanen, L. (2005): Kindheit als generationales Konzept. In: Hengst, H./Zeiher, H. (Hrsg): Kindheit soziologisch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 65-82.

Alexi, S. (2014): Kindheitsvorstellungen und generationale Ordnung. Opladen u.a.: Budrich UniPress.

Frost, U. (2011): Erziehung als Generationenverhältnis. In: Mertens, G./Frost, U./Böhm, W./Koch, L./Ladenthin, V. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft I. Handbuch der Erziehungswissenschaft I. Studienausgabe. Paderborn u.a.: Schöningh, S. 173-179.

Rojahn, P. (2022): Generationen. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online.

EW 90 **Schule, Kindheit und Raum. Erkundungen an (Grund-)Schulen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Brack, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Eine verlässliche Teilnahme ist für die gemeinsame Erarbeitung der Studienleistungen relevant. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit sowie die Durchführung einer Fallstudie. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist zur Absprache ein Exposé anzufertigen. Nähere Informationen in der ersten Sitzung. Ein nachträglicher Prüfungsanspruch besteht nicht.

Kommentar: Die Grundschule wurde auf dem Fundament der gemeinsamen, grundlegenden Bildung für alle Kinder einer Gesellschaft errichtet. Wie wurde/wird Grundschule als Ort und Raum unter diesem Anspruch architektonisch konstruiert und sozialräumlich eingebunden? Wie verhalten sich pädagogische Konzepte, Architektur und pädagogische Bildungspraxis an Grundschulen? Wie erleben und eignen sich Kinder Schulräume an? Im Seminar werden kindheitstheoretische und raumtheoretische Perspektiven bezogen und Einblicke in die Forschung zum pädagogischen Raum über Studien zur Architektur, Gestaltung und Nutzung der Grundschulräume (und ihrer Geschichte) gegeben. Diese werden anhand eigener Erkundungen an und in Grundschulräumen reflektiert.

Literatur: Böhme, J. (2018): Pädagogische Morphologie. Räume als materiale Sinnformen pädagogischer Praxis. In: Glaser, E./Koller, H.-C./Thole, W./Krumme, S. (Hrsg.): Räume für Bildung – Räume der Bildung. Beiträge zum 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich, S. 417-427.

Egger, J. (2019): Häuser machen Schule. Eine architektursoziologische Analyse gebauter Bildung. Wiesbaden: SpringerVS.

Kemnitz, H. (2018): „Architektenpädagogiken". Historische Analysen zu (Schul-)Raum und Bildung. In: Glaser, E./Koller, H.-C./Thole, W./Krumme, S. (Hrsg.): Räume für Bildung – Räume der Bildung. Beiträge zum 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich, S. 446-456.

Kosica, S. (2020): Im Dazwischen bewegen. Ein phänomenologischer Zugang zur Schulraumforschung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Zschiesche, B. (2019): Schulraum als Heimat. Eine empirische Studie zum Raumerleben von Grundschulkindern. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

EW 99 **Migration und Ungleichheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	Böhmer, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Migration ist in Deutschland eine der biografischen Faktoren, die am stärksten mit sozialer Ungleichheit verbunden sind. Dies zeigt sich auch im Bildungssystem. Das Seminar untersucht aus migrationspädagogischer Perspektive die Unterschiede in Status und Bildung, fragt nach den Ursachen und skizziert Antwortmöglichkeiten für professionelle Pädagog*innen, Politik und Gesellschaft.

Literatur: Böhmer, A. (2025). Soziale Ungleichheit und Bildung. Eine erziehungswissenschaftliche Einführung. Bielefeld: transcript / utb.

SUE 03 **Forschungswerkstatt Grundschul- und Sachunterrichtsforschung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Bonanati, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (im Hinblick auf eine Abschlussarbeit) thematisiert. Ein Schwerpunkt liegt in der qualitativ-empirischen Forschung im Bereich der Grundschule und des Sachunterrichts.

Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, Ideen, Konzeptionen oder Daten ihrer Arbeiten in geschütztem Rahmen vorzustellen und zu diskutieren.

Es sind keine Modulprüfungen möglich.

1.2 Theorien, Diskurse und Praktiken der Inklusionspädagogik

EW 24 **Kinderarmut in Deutschland: die Bildanalyse als Möglichkeit mediale Zuschreibungen zu rekonstruieren**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Kulcke, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Es ist möglich für Student:innen im Master in diesem Seminar eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abzulegen.

Kommentar: Laut Statistischem Bundesamt ist jedes siebte Kind in Deutschland armutsgefährdet (destatis 2024).

Wie wird Kinderarmut in Medien thematisiert und dargestellt? Welche Bedeutungszuschreibungen werden bzgl. der Frage gemacht, wann jemand als arm gilt, welche bzgl. der Ursachen von Armut? Inwiefern lässt sich sagen, dass hier ein sozioökonomisches Problem pädagogisiert wird, indem die Ursache von Armut verkürzt wird auf gescheiterte Bildungsbiografien? (Vgl. Butterwegge 2017).

Inwiefern werden Benachteiligungen, die mit Armut einhergehen, in den Blick genommen, und welche Rolle wird in diesem Zusammenhang der Schule zugeschrieben?

Wir setzen uns ausgehend von Fotografien mit Vorstellungen über Kinderarmut auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar eine qualitative Bildanalysemethode kennen, mit der es Ihnen auch möglich wird, Bilder zum Analysegegenstand Ihrer Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten zu machen, die Sie für Modulprüfungen schreiben, um erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Forschungsfragen bearbeiten zu können.

Literatur: Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation: Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.

EW 42 **Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Das Seminar greift Praxissituationen auf, die Sie aus Ihren schulischen Erfahrungen einbringen. Anhand dieses Materials schauen wir uns wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxisempfehlungen, Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten an.

Begleitend zum Seminar und den einzelnen Sitzungen erstellen Sie ein Portfolio. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit zu einem Fall, der Sie besonders beschäftigt und interessiert hat.

Dieses Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende und andere Studierende, die sich für schulische Fragen interessieren.

Es können je nach Studiengang und Studienfach die erforderlichen ECTS vergeben werden.

Literatur: Die Literatur ergibt sich aus den Themen, die Sie einbringen.

EW 44 **Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztagsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: http://www.bw.ganztaegig-lernen.de

http://www.ganztagsschulen.org

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 68 **Der Schulanfang aus Sicht der Grundschule und des Kindergartens- aktuelle Reformen im "Vorschulbereich" zur Absicherung eines gelungenen Schulstarts?**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.201	Aicher-Jakob, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfungen können in Form von mündlichen Prüfungen absolviert werden.

Das Seminar beinhaltet einen empirischen Auftrag.

Kommentar: Die Frühkindliche Bildung betont die Relevanz früher Bildungsprozesse, Bildung sei bewusst und anschlussfähig zu gestalten. Diese Positionen sind transparent und die Relevanz ist konsensuell verständigt. Lernen und Leisten findet in der Familie und in allen Bildungsinstitutionen statt, jedoch sind verschulte Formate im frühkindlichen Bereich kontraproduktiv, da Lernen hier noch stärker implizit und inzidentell erfolgt.

Im Seminar stehen Fragen im Vordergrund, die eng mit der Einschulung und einer adäquaten Vorbereitung auf Schule verbunden sind. Der Wunsch von manchen Grundschullehrer*innen mit einer möglichst homogenen Schüler*innenschaft zu starten, geht mit Überlegungen und Vorstellungen einher, wie Kindertagesstätten Kinder auf den Schulanfang vorzubereiten haben. Dies findet auch in aktuellen Reformbemühungen seinen Niederschlag. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Kontext Fragen zur Schulfähigkeit und Schulvorbereitung.

Das Seminar bearbeitet den Schulanfang und Vorstellungen einer Schulvorbereitung historisch, theoriebezogen und stellt der Schulfähigkeit die Kinderfähigkeit der Schulen gegenüber. Dabei werden auch Vorschulentwicklungen kritisch analysiert.

Literatur: Aicher-Jakob, Marion (2015): Das Verhältnis von Kindergarten und Grundschule ein chronischer Disput. Bad Heilbrunn.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 70 **inaktiv: Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Bemerkungen: Wichtige Informationen zu Modulprüfungen:

* Gruppe 1 (Hüpping): Die Modulprüfung in EW erfolgt in Form eines Portfolios.
* Gruppe 2 (Raisch): In Frühförderung kann **keine Modulprüfung** abgelegt werden.

Kommentar: **Wichtig:** Hierbei handelt es sich um ein**e Lehrveranstaltungskooperation zwischen EW und Frühförderung.**

Die Lehrveranstaltung „Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion?" widmet sich der Frage, wie Partizipation in der frühen Kindheit und in der Grundschule vor dem Hintergrund eines weiten Begriffsverständnisses von Inklusion theoretisch gefasst und eingeordnet werden kann. Dabei werden grundlegende Begriffe, Diskurse sowie bildungspolitische Leitlinien geklärt und kritisch reflektiert.

Vor diesem theoretischen Hintergrund werden Modelle, Konzepte und empirische Studien zu Partizipation mit Schwerpunkt auf inklusiven Gestaltungszugängen in Beziehung gesetzt und deren Erkenntnisse – etwa im Hinblick auf Bildungsprozesse, Lerngespräche mit Kindern und strukturelle Rahmenbedingungen– differenziert betrachtet. Ergänzend fließen Perspektiven einer interdisziplinären, ressourcen- und teilhabeorientierten Diagnostik in der frühen Kindheit ein. Diagnostische Verfahren werden dabei besonders als potenzielle Ermöglichungs- oder Begrenzungsfaktoren von inklusiver Partizipation analysiert.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Studierenden herauszuarbeiten, wie trotz bestehender Herausforderungen und Ambivalenzen Räume und Momente echter Beteiligung entstehen können, die Kinder als aktive Mitgestaltende ernst nehmen und ihnen nachhaltige Teilhabe ermöglichen.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben.

EW 78 **Kompaktseminar: Die Pädagogik der Privilegierten (Roland Reichenbach) – Lektüreseminar**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 09.10.2026	1 1.307	Schmidt, C.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 20.11.2026	1 1.307	Schmidt, C.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 04.12.2026	1 1.307	Schmidt, C.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 11.12.2026	1 1.307	Schmidt, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 08.10.2026 12:00:00 2. Anmeldephase EW 78
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Herr Schmidt ist unter carlo.schmidt@ife.uni-stuttgart.de erreichbar.

Kommentar: Roland Reichenbach hinterfragt in seinem Essay zentrale Gewissheiten gegenwärtiger Bildungs- und Erziehungsdiskurse. Anhand populärer Leitbegriffe wie Selbstorganisation, Individualisierung, Kompetenzorientierung, Lernen auf Augenhöhe etc. zeigt er, wie pädagogische Ideale gesellschaftliche Ungleichheiten mitunter verstärken können und vor allem privilegierten Kindern zugutekommen. Dabei plädiert er für einen nüchternen Blick auf die Ambivalenzen pädagogischen Handelns und die Grenzen pädagogischer Machbarkeit.

Im Seminar werden wir den Text gemeinsam lesen und diskutieren. Ziel ist es, aktuelle pädagogische Selbstverständlichkeiten kritisch zu reflektieren und grundlegende Fragen nach Bildung, Erziehung, Autorität, Chancengerechtigkeit und pädagogischer Verantwortung (neu) zu stellen.

Das Buch (siehe Literaturangaben) ist über die Bibliothek der PH erhältlich.

Literatur: Reichenbach, Roland (2025). Die Pädagogik der Privilegierten. Ein Essay. Kohlhammer.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 81 **Kompaktseminar: Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen Bachelor/Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 09.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 12:30	Fr, 13.11.2026		Dobers, A.
Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen				
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 04.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 12:30	Fr, 11.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027		Dobers, A.
Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Die Studierenden nehmen an einer Exkursion in unterschiedlichen Ganztagsschulen teil. Dafür werden 1-2 Hospitationstage angeboten. Es stehen mehrere Schul- und Ferienwochen zur Verfügung. Begleitet werden die Hospitationen von pädagogischen Fachkräften an den Schulen. Alle Teilnehmenden erhalten einen Einblick in verschiedene Phasen des Ganztags: Individuelles Lernen – Mittagsband – Bildungsangebote – Ferienprogramme – Rollen und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte u.v.a.m. Die Hospitation wird im Januar sein. Einige Termine finden auch in Stuttgart statt, wo Praktiker*innen, Schulleitungen aus den Ganztagsschulen dabei sein werden.

18.-22.05.2026 ein ausgewählter Hospitationstag an einer Ganztagsschule in Stuttgart

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagsschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagsschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag" in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt.

Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagsschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur:

Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagsschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagsschulen in Deutschland. Abrufbar unter: https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagsschulen-in-deutschland.html

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen 2023/2024

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: Bildungsplan_BW-2016.pdf

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache – Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagsschulen. Abrufbar unter: http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf

StEG-Konsortium: Ganztagsschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen 2012-2015. Abrufbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagsschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf

EW 94 Medienbildung in Schule und Unterricht

Seminar | 2 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 40 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	N.N. Medienpädagogik

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Aufwachsen findet heute in einer mediatisierten Welt statt. Von der engen Verwobenheit alltäglicher Lebenswelten mit Medientechnologien sind entsprechend auch Schule und Unterricht in grundlegender Weise betroffen. Das Seminar nimmt diese Konstellation zum Ausgangspunkt und fragt nach der Bedeutung von Medienbildung für schulische Bildungsprozesse.

Auf der Grundlage zentraler medienpädagogischer Konzepte sowie bildungspolitischer Rahmungen wird Medienbildung begrifflich geklärt und in ihrer Relevanz für (Fach-)Unterricht, Lehrer*innenprofessionalität und Schulentwicklung diskutiert. Dabei geht es nicht allein um die Integration digitaler Werkzeuge, sondern um die Frage, wie Medienbildung als eigenständiger Bildungsauftrag in Schule konkretisiert und reflektiert werden kann. Daran anschließend nehmen wir konkrete Einsatzszenarien und Unterrichtsmaterialien in den Blick und setzen uns mit diesen kritisch auseinander.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

EW 95 Medienpraktiken ethnographisch erforschen

Seminar | 2 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 40 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	N.N. Medienpädagogik

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Ethnographie bezeichnet nicht primär eine einzelne (Erhebungs-)Methode, sondern eine eigenständige Tradition qualitativen Denkens. Ihr Erkenntnisinteresse richtet sich auf Sinnzusammenhänge, Routinen und implizite Ordnungen, wie sie im Alltag hervorgebracht werden.

Gesellschaftliche Kommunikation vollzieht sich heute in komplexen, mediatisierten Alltagszusammenhängen. Diese lassen sich nur begrenzt mit standardisierten Verfahren oder isolierten Datentypen erfassen. Neuere Ausarbeitungen ethnographischer Forschung setzen genau hier an: Ihr Fokus liegt auf der Rekonstruktion sozialer Praxis im situativen Zusammenspiel von Menschen und Medien.

Im Seminar steht Ethnographie als Forschungstradition im Zentrum. Neben einer Nachzeichnung der historischen Entwicklung dieser Tradition werden konkrete methodologische Entscheidungen sowie Erhebungs- und Auswertungsverfahren im Rahmen eigener kleiner Forschungsprojekte eingeübt und reflektiert.

Literatur:

- Ahlin, Tanja, und Fangfang Li. 2019. «From field sites to field events». MAT 6 (2). https://doi.org/10.17157/mat.6.2.655.

- Ardèvol, Elisenda, und Antoni Roig. 2009. «Researching media through practices: an ethnographic approach». Dig. 0 (11). https://doi.org/10.7238/d.v0i11.84.

- Atkinson, Paul, und Martyn Hammersley. 1994. «Ethnography and Participant Observation». In Handbook of qualitative research., herausgegeben von Denzin, N.K. and Lincoln, Y.S., 248–60. Thousand Oaks: Sage Publications.

- Bachmann, Götz, und Andreas Wittel. 2006. «Medienethnographie». In Qualitative Methoden der Medienforschung, herausgegeben von Ruth Ayaß, und Jörg Bergmann, 183–2019. Rowohlts Enzyklopädie. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt.

- Breidenstein, Georg; Hirschauer, Stefan; Kalthoff, Herbert; Nieswand, Boris (2020): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. Konstanz: UVK.

- Dahm, Sebastian, und Simon Egbert. 2021. «Das Digitale und seine Ethnografie(n): Theoretische und methodologische Überlegungen zum ethnografischen Forschungsstil im algorithmischen Zeitalter». In Gesellschaft unter Spannung: Verhandlungen des 40. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2020, herausgegeben von Birgit Blättel-Mink, ohne Seite.

- Dang-Anh, Mark, Simone Pfeifer, Clemens Reisner, und Lisa Villioth. 2017. «Medienpraktiken. Situieren, erforschen, reflektieren. Eine Einleitung». https://doi.org/10.25969/mediarep/1702.

- Duboise, Elizabeth. 2016. «Trace Interviews Step-By-Step». https://ethnographymatters.net/blog/2016/05/03/trace-interviews-step-by-step/.

- Duboise, Elizabeth, und Heather Ford. 2015. «Trace Interviews: An Actor-Centered Approach». International Journal of Communication 9: 2067–91. https://ijoc.org/index.php/ijoc/article/view/3378/1416.

- Knoblauch, Hubert, und Theresa Vollmer. 2022a. «Fokussierte Ethnographie». In Handbuch Soziologische Ethnographie, herausgegeben von Angelika Poferl, und Norbert Schröer, 353–66. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-26405-5_21.

- Latzko-Toth, Guillaume, Claudine Bonneau, und Mélanie Millette. 2022. «Small Data, Thick Data: Data Thickening Strategies for Social Media Research». In The SAGE Handbook of Social Media Research Methods, herausgegeben von Anabel Quan-Haase, und Luke Sloan, 157–72. 1 Oliver's Yard, 55 City Road London EC1Y 1SP: SAGE Publications Ltd. https://doi.org/10.4135/9781529782943.

- Markham, Annette N. 2020. «Doing Ethnographic Research in the Digitale Age». https://www.researchgate.net/publication/347430220_Doing_digital_ethnography_in_the_digital_age.

- Müller, Jane. 2024. «Medienpraktiken erforschen mit fokussierten Medienethnographien: Eine multimodale Erhebungsmethode zur Analyse der Verwobenheit von Menschen und Medien in der Digitalität». MedienPädagogik Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung (Jahrbuch 21): 159–86. https://www.medienpaed.com/article/view/1886.

- Pink, Sarah, Heather A. Horst, John Postill, Larissa Hjorth, Tania Lewis, und Jo Tacchi. 2016. Digital Ethnography: Principles and Practice. Los Angeles, CA, London, New Delhi, Singapore, Washington DC: Sage.

- Reißmann, Wolfgang. 2019. «Der „practice turn" und die qualitative Jugendmedienforschung der handlungsorientierten Medienpädagogik». Diskurs Kindheits- und Jugendforschung 14 (3-2019): 271–92. https://doi.org/10.3224/diskurs.v14i3.03.

- Spradley, James P. 2011. The Ethnographic Interview. Nachdr. Belmont, Calif. Wadsworth.

- Thomas, Stefan. 2010. «Ethnografie». In Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie, herausgegeben von Günter Mey, und Katja Mruck. 1. Auflage, 462–75. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Verständig, Dan, und Jens Holze. 2020. «Understanding Digital Media: 10 Thesen zu ethnografischen Verfahren im Hinblick auf die Online-Forschung». In Jahrbuch Medienpädagogik 15: Erziehungswissenschaftliche und medienpädagogische Online-Forschung: Herausforderungen und Perspektiven |, herausgegeben von Johannes Fromme, Stefan Iske, Therese Leik, Steffi Rehfeld, Jasmin Bastian, Manuela Pietraß, und Klaus Rummler. https://doi.org/10.21240/mpaed/jb15/2020.03.06.X.

EW 97 **Was weiß die KI über Bildung?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.213	Böhmer, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Generative Künstliche Intelligenz erstellt sprachliche und visuelle Inhalte, die häufig für den Unterricht geeignet erscheinen. Gleichzeitig wächst die Kritik am Einsatz von KI im Klassenzimmer, da die KI nicht wirklich „wisse" oder „verstehe", was sie da „tut".

Das Seminar betrachtet daher aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive die verschiedenen pädagogischen Einsatzmöglichkeiten von KI, analysiert die Struktur und den Output von KI und zeigt, wie ein professioneller Umgang mit KI im Bildungsbereich aussehen kann – und wie nicht.

Psychologie

MA-GS-Psy-M1

Modulbaustein 1: Diagnostik, Intervention, Evaluation (Vorlesung)

PSY 06 **Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation (Vorlesung für Master)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 350 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-16.11.2026	1 1.102 Aula (max. 350 Tln.)	Kieschke, U.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 30.11.2026-25.01.2027	1 1.102 Aula (max. 350 Tln.)	Kieschke, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Bemerkung:**

Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2016 in Baustein 1 mit Studienleistung angeboten.

Kommentar: **Kommentar:**

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation ein. Dies wird unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben und Probleme des Handlungsfeldes Schule geschehen.

Literatur: **Literatur:**

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbaustein 2: Psychologische Grundlagen im schulspezifischen Anwendungsbezug (Seminar)

PSY 09 **Sozialpsychologie der Sexualität: Erziehung, Intervention, Beratung (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei unentschuldigtem Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

Kommentar: Seminarthemen: Begriff der Sexualität, Funktionen der Sexualität, Sexualforschung, Männliche Sexualität, Weibliche Sexualität, Sexualerziehung, ein Themenbereich nach Wahl der Teilnehmenden. Das Seminar wird besonders empfohlen, wenn im Bachelorstudium das Seminar „Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive" besucht wurde.

Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.

Lehmiller, J. J. (2018). *The Psychology of Human Sexuality* (2nd ed.). Wiley Blackwell

PSY 121 Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 46 Teiln.

Einzel	10:00 - 15:30	Do, 01.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Fr, 02.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				
Einzel	10:00 - 15:30	Mi, 07.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	10:00 - 15:30	Fr, 09.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Sa, 10.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 24.09.2026 2. Anmeldephase PSY 121
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bausteinbestätigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in der ersten Seminarsitzung eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen!

Kommentar: Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einfühlend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.

Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.

Literatur: Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.

Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU

Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa

PSY 131 Lern- und Verhaltungsstörungen (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 46 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Krajewski, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für die Master-Lehramtsstudiengänge Grundschule, Sekundarstufe I sowie Sonderpädagogik inkl. Europalehramt PO 2016 in Baustein 2, sowie Master Bildung und Erziehung im Kindesalter (M7/B2 und M7/B3) angeboten.

Kommentar: Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens (z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 132 **Biologische und psychologische Grundlagen von Verhaltensstörungen (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Krajewski, K.

Dieses Seminar findet online statt! Hierbei handelt es sich um eine Typ-B-Veranstaltung!

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Modulbaustein 2) mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten.

Online-Seminar, Großteils asynchron (Typ A), mit vereinzelten synchronen Sitzungen (Typ B). Die Veranstaltung wird für die Master-Lehramtsstudiengänge Grundschule, Sekundarstufe I, sowie Sonderpädagogik inkl. Europalehramt PO 2016 in Baustein 2, sowie Master Bildung und Erziehung im Kindesalter (M7/B2 und M7/B3) angeboten und richtet sich an Studierende mit besonderem Interesse für biologische Grundlagen von Verhalten.

Kommentar: **Dieses Seminar findet online statt! Hierbei handelt es sich um eine Typ-B-Veranstaltung!**

Es werden mehrere Termine zum Austausch stattfinden!

Das Seminar setzt sich nicht nur mit psychologischen Ansätzen zur Entwicklung und Therapie von Verhaltens- und Persönlichkeitsauffälligkeiten im Kindes-, Jugend- (und Erwachsenen-) Alter auseinander (z.B. ADHS, Autismus, Depression, Aggression). Es werden vertieft auch biologische und epigenetische Ursachenfaktoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention betrachtet.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Forschungsartikel wird vorausgesetzt.

PSY 24 **Soziale Kompetenz fördern - Evidenzbasierte Interventionsprogramme und deren Evaluation (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.210 (max. 45 Tln.)	Schröder, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Das Seminar wird im Master unter Modulbaustein 2 verbucht.

PSY 43 **Menschenbildannahmen - und ihre praktische Relevanz (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.210 (max. 45 Tln.)	Wagner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über LSF!

Kommentar: In diesem Master-Seminar werden anthropologische Kernannahmen psychologischer Theorien kritisch reflektiert und ihre Relevanz für die Praxis herausgearbeitet. Das Seminar setzt die Kenntnis der zentralen Gegenstandseinheiten der Psychologie (wie sie im Bachelor-Studium gelehrt werden) voraus. Studierende wählen aus den Bereichen Lernen, Motivation, Entwicklung und soziale Prozesse praktische Themenfelder aus und analysieren diese vor dem Hintergrund der relevanten psychologischen Menschenbildannahmen.

Literatur: Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson.

Schulz von Thun, F. (2003). Miteinander reden. Band 1, Störungen und Klärungen (38. Aufl.). Reinbek: Rowohlt. (Eine neuere Auflage ist auch möglich.)

Wagner, R. F. (2016). Unterricht aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer. Subjektive Theorien zur Unterrichtsgestaltung und ihre Veränderung durch ein Training zu neuen Unterrichtsmethoden. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Wagner, R. F. (2021). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 36-59). Tübingen: dgvt.

Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (Hrsg.) (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

PSY 444 Wissenschaftliches Denken im Klassenzimmer (Master PO2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

1-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.210 (max. 30 Tln.)	Eilebrecht, E.

2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Schiefer, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Die Vergabe der Plätze läuft über LSF.**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2] angeboten.

Neben der aktiven Teilnahme sowie der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen zusammen eine Aufgabe, in der sie sich tiefergehend mit den Inhalten des Seminars auseinandersetzen und die Inhalte auf die Unterrichtspraxis übertragen.

Das Seminar findet (sofern nicht anders angegeben) in Präsenz statt.

Kommentar: Ist Wissen lediglich das, was gelernt wurde? Wie kann man überprüfen, ob die Geschichten, die man sich und anderen über die Welt erzählt, tätsächlich wahr sind? Diese Fragen werden im Seminar anhand der Geschichte der Wissenschaften und Ansätzen aus der Lernforschung untersucht. Dabei werden grundlegendes Wissen und praxisorientierte Kompetenzen vermittelt, um sowohl das Wissenschaftsverständnis als auch allgemeine Lernprozesse von Schüler*innen zu fördern.

Aufbauend auf diesen Inhalten bearbeiten die Teilnehmer*innen in Kleingruppen eine Aufgabe, die die Elemente beider Themengebiete integriert, um das wissenschaftliche Denken zu fördern. Am Ende des Seminars verfügen die Studierenden über fundierte theoretische Kenntnisse zum Wissenschaftsverständnis und Lernen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, geeignete schulische Maßnahmen zur Förderung beider Bereiche zu beschreiben und im Unterricht anzuwenden.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 448 Hochbegabtenförderung und Förderung von leistungsheterogenen Klassen ((Master PO 2016 für Baustein 2.2))

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.210 (max. 30 Tln.)	Will, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Vergabe der Plätze läuft über LSF.

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2] angeboten.

Neben der aktiven Teilnahme arbeiten die Studierenden in Kleingruppen eine Unterrichtseinheit (eine Doppelstunde) zu einem Thema ihrer Wahl aus, in die sie die erarbeiteten Ansätze zur Förderung besonders begabter und hochbegabter Schüler*innen in ihrem Fachbereich integrieren.

Es wird jede Woche eine Präsenzsitzung geben, von denen manche Online stattfinden werden. Es wird eine Sitzung geben, die nicht in Präsenz stattfindet, in der die Studierenden Zeit bekommen, ihre Unterrichtseinheit selbstständig vorzubereiten.

Es ist zudem geplant, externe Referent*innen, die im Bereich der Begabtenförderung praktisch tätig sind, in das Seminar einzuladen.

Kommentar: Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen zum Erkennen von Hochbegabung und fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang mit leistungsbezogener Heterogenität in der Klasse. Es werden Definition, Diagnostik und spezifische Fördermethoden bei Hochbegabung behandelt. Es wird außerdem das Angebot eines Wunschthemas im Rahmen von Hochbegabung für eine Sitzung geben.

Literatur: Literatur: Preckel & Vock (2020). Hochbegabung. Ein Lehrbuch zu Grundlagen, Diagnostik und Fördermöglichkeiten. Hogrefe

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

PSY 51 Neurowissenschaftliche Erkenntnisse für die Schule? (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

2-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schillinger, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 Master in Modulbaustein 2 angeboten.

Kommentar: Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch kognitive und emotionale Prozesse neurowissenschaftlich untersucht werden, welche für die Schule relevant sind. Neben vielversprechenden empirischen Befunden gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von Educational Neuroscience. Ziel des Seminares ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich Educational Neuroscience zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.

Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt

PSY 56 Geschlechterunterschiede in der Schule (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag	13:15 - 14:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schillinger, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

Ein über LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!

Die Veranstaltung wird für PO 2016 Master (Modulschein 2.2) angeboten.

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, die Relevanz von Geschlechterunterschieden in der Schule zu beleuchten. Dazu soll zuerst diskutiert werden, welche Perspektiven es auf Geschlecht gibt und wie Geschlechterunterschiede in der Psychologie gemessen werden können. Dann sollen aktuelle Studien zu Unterschieden in schulischer Leistung und Verhalten vorgestellt werden. Basierend auf den Ergebnissen erarbeiten die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft zur Lektüre in englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt.

PSY 77 Lernen unter besonderen Bedingungen (Master PO 2016 in Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027		Rauch, D.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.120 (max. 20 Tln.)	Rauch, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Die Vergabe der Plätze läuft über LSF.**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master abgeboten. Bescheinigung der Teilnahme für aktive und regelmäßige Mitarbeit und Gestaltung einer Seminarsitzung im Studierenden-Team (Vorbereitung, Input, Gruppenarbeit, Ergebnisarchivierung).

Kommentar: Schüler*innen unterscheiden sich in den Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen. Diese Unterschiede beziehen sich auf ihre individuellen Lernvoraussetzungen, aber auch auf Unterschiede in ihrer familiären und lebensweltlichen Passung zu den Anforderungen, die die sie unterrichtenden Lehrpersonen, die Schule und das Bildungssystem an sie stellt. Im Seminar wird aus theoretischer und empirischer Perspektive gemeinsam ein weiter Blick auf diese besonderen Lernbedingungen geworfen. Das Seminar soll der Reflexion unterschiedlicher Voraussetzungen von Schüler*innen und der Erörterung von möglichen Umgangsweisen mit ihnen dienen.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

Deutsch

MA-GS-Deu-M1

1.1 Diversität im Deutschunterricht der Grundschule

MDEU 16 **Der Sprachenerfahrungsansatz im Deutschunterricht der Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.318 (max. 35 Tln.)	Jeuk, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Dies ist eine Präsenzveranstaltung.

Bitte tragen Sie sich bis zum Montag, 19. Oktober 2026, in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel).

Beachten Sie die Einführungsaufgabe als Teilnahmevoraussetzung. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Die Bildungspläne und Schulbücher für den Deutschunterricht in der Primarstufe sind auf einsprachige Kinder der so genannten Mittelschicht ausgerichtet. Die Heterogenität der Kinder, insbesondere im Hinblick auf Können, Wissen und Erfahrungen in verschiedenen Sprachen und Registern, wird in der Regel wenig berücksichtigt. Im Sprachenerfahrungsansatz wird genau von diesen Erfahrungen als Grundlege der Konzeption des Deutschunterrichts ausgegangen. Dies hat Auswirkungen auf alle Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts, insbesondere jedoch auf den Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen". Im Seminar findet eine Schwerpunktsetzung auf den Anfangsunterricht (Klasse 1&2) statt, der Ansatz wurde in einem Unterrichtsprojekt entwickelt und erprobt.

Literatur: Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Berlin: Cornelsen.

Jeuk, Stefan (2024): Sprachenerfahrungen im Anfangsunterricht. In: Kalkavan-AdIn, Zeynep; Michalak, Magdalena; Rösch, Heidi; Ulrich, Kirstin (Hrsg.): Workshop Deutsch als Zweitsprache, Migration und Mehrsprachigkeit. Jahresschrift Band 17. Berlin: DaZ-Portal. https://doi.org/10.18452/27505

MDEU 23 **Unterrichten in Vorbereitungsklassen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	4 4.225 (max. 35 Tln.)	Holdorf, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zu beachten: Das Seminar findet im Rahmen von PreBi "Professionalisierung durch Praxisreflexion" statt. Wir werden dazu Planungs- und Durchführungsschritte immer wieder reflektieren und dies in einem Portfolio festhalten.

Kommentar: In Vorbereitungsklassen werden Schüler*innen unterrichtet, die Deutsch als Zweitsprache lernen. Meist handelt es sich um neu zugewanderte Kinder und Jugendliche, die keine oder wenig Vorkenntnisse in der deutschen Sprache vorweisen. Aber wie kann ich Kinder/Jugendliche unterrichten, wenn die gemeinsame Sprache noch fehlt? Wie gehe ich am besten vor? Gibt es ein Curriculum? Wie kann ich differenzieren und die Sprachförderung gut organisieren? Im Seminar gehen wir diesen und weiteren Fragen dazu auf den Grund. Sie konzipieren Lernsettings, die wir dann mit Schüler*innen in einem Lehr-Lern-Labor erproben wollen. Das Seminar setzt Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Engagement voraus.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Seminarsitzung oder vorab per Mail bekannt gegeben.

MDEU 71

Kompaktveranstaltung: Diagnose und Förderung von Lese- und Rechtschreibfähigkeiten bei erst- und zweitsprachlernenden Kindern

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Di, 16.03.2027	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Lindner, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 17.03.2027	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Lindner, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 18.03.2027	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Lindner, J.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 19.03.2027	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Lindner, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden Sie verschiedene Diagnose- und Fördermöglichkeiten bei Kinder mit heterogenen Spracherwerbsbiografien im Grundschulalter kennenlernen.

MDEU 98

Potentiale textfreier Bilderbücher

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.248 (max. 35 Tln.)	Nefzer, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: **Potentiale textfreier Bilderbücher** (Masterseminar: M1 (GS)

Inhalt

Grundschulklassen sind inzwischen häufig von Heterogenität geprägt. Die Kinder kommen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen in die erste Klasse: Kinder, denen von klein auf vorgelesen wurde und die in einem sprachlich anregenden Umfeld aufwachsen, sitzen neben Schulanfängern und Schulanfängerinnen, in deren Kinderzimmern kein Buch steht, oder Kinder mit unterschiedlichen Familiensprachen, die gerade erst Deutsch lernen. Gerade was die Medienauswahl angeht, ist dies keine leichte Aufgabe für Lehrkräfte. Es gibt jedoch ein Medium, welches das Potential hat, alle zu faszinieren und niederschwellig einzuladen: das (fast) textfreie Bilderbuch.

Die sogenannten „Silent Books" sind ideale Werkzeuge für den Einsatz in heterogenen Gruppen, da sie ohne Schriftsprache auskommen und imstande sind, Barrieren abzubauen und allen Kindern – unabhängig von Herkunft, Sprachentwicklung oder Bildungsstand – einen gleichberechtigten Zugang zu Geschichten ermöglichen. Sie bieten einen sprachförderlichen Zugang für Lernende mit unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen und damit eine innere Differenzierung.

Da Bilder simultan als Ganzes wirken und sich einer Eindeutigkeit entziehen, wie sie der Textsprache eigen ist, müssen sie interpretiert werden und bleiben, zumindest in Teilen, immer mehrdeutig. Der fehlende Text wird daher im mündlichen Erzählvortrag erschlossen, indem die Bildbetrachtenden zu Erzählern oder gar Autoren und Autorinnen ihrer eigenen Bildinterpretationen werden.

Ziel des Seminars ist es, die Potentiale textloser Bilderbücher in heterogenen Kontexten herauszuarbeiten und didaktisch-methodische Einsatzmöglichkeiten zu erproben. Nach einer begrifflichen Einordnung unterschiedlicher Konzeptionen – von Wimmel- und Erzählbilderbüchern über Silent Books im Kontext von Mehrsprachigkeit – werden wir uns ausgiebig mit der Spezifik des Erzählens in Bildern und visueller literacy befassen. Um narrative Strategien genuin bildnerischen Erzählens visuell wahrnehmen und deuten zu können, werden wir in einem Grundkurs Bildanalyse eine Art Schule des Sehens durchlaufen.

Neben den Grundprinzipien zur Erzeugung von Bildnarrationen sind rezeptionsästhetische Aspekte wichtiger Bestandteil bei der Entstehung gedeuteter Bildgeschichten. Beispielsweise kommt bei der Strukturierung und Dramatisierung von Bilderzählungen den Übergängen und Verknüpfungen der Einzelbilder als „page turns" und „page breaks" eine wichtige Bedeutung zu.

Um die Geschichten zu entdecken, die textlose Bilderbücher mal einfach, mal komplex und ästhetisch anspruchsvoll erzählen, bedarf es darüber hinaus interaktiver und kooperativer Erzählstrategien, dialogischer Gespräche und kreativer, spielerischer Umsetzungen. Das Seminar eröffnet vielfältige Möglichkeiten der Erprobung anhand von aktuellen Buchausgaben, ausgewählt aus einem Angebot an interessanten, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Titeln.

Literatur: Primärliteratur wird gestellt.

1.2 Literatur- und Mediendidaktik und ihre fachlichen Grundlagen

MDEU 45 **Narratologie und Figurenkonzeption in Romanen von Andreas Steinhöfel**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Pfäfflin, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien".

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an und beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Andreas Steinhöfel gehört zu den prägenden Autoren der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Seine Romane zeichnen sich durch komplexe Erzählstrukturen und differenzierte Figurenzeichnungen aus. Im Seminar analysieren wir ausgewählte Texte aus narratologischer und figurenanalytischer Perspektive und fragen nach ihren literaturdidaktischen Potenzialen. Dabei untersuchen wir insbesondere Erzählverfahren, Formen der Fokalisierung und die Konstruktion literarischer Figuren.

Literatur: **Vorbereitend bis Seminarbeginn zu lesen:**

Steinhöfel, Andreas: Paul Vier und die Schröders. Hamburg: Carlsen 2008.

Steinhöfel, Andreas: Rico, Oskar und die Tieferschatten. Hamburg: Carlsen 2011.

Steinhöfel, Andreas: Defender. Hamburg: Carlsen 2004.

Steinhöfel, Andreas: Anders. Hamburg: Carlsen 2017.

Steinhöfel, Andreas/ Garanin, Melanie: Völlig meschugge?!. Hamburg: Carlsen 2022.

Angaben zur Sekundärliteratur erfolgen in der ersten Sitzung.

MDEU 51 **Kurzfilm**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	1 1.250 (max. 35 Tln.)	Gans, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Literatur ist Vielfalt! Sie verfügt über ein breites Spektrum an Gattungen und medialen Formen, stets eingebettet in eine Kultur der Digitalität. Nicht zuletzt aufgrund von Social Media und Streaming Media genießen insbesondere filmische Kurzformen aller Art große Popularität. In Kurzfilmen verdichtet sich, was Literatur im Kern ausmacht: Ästhetik, Metaphorik, Polyvalenz, Intertextualität.

In dieser Veranstaltung werden exemplarisch diverse Formate und Genres des Kurzfilms analysiert, kontextuiert und es werden didaktische Implikationen thematisiert. Im Wechselspiel von eingehender Rezeption, Produktion und Präsentation werden Inhalte von den Teilnehmer:innen aufbereitet, Seminarsitzungen mit gestaltet, filmdidaktisch und methodisch reflektiert und erprobt. Die Gestaltung einer Seminarsitzung sowie die Produktion eines Kurzfilms sind neben der obligatorischen Anwesenheit und der Vor- und Nachbereitung der Präsenztermine Teilleistungen für den erfolgreichen Besuch.

MDEU 64 **Kompaktveranstaltung: Auf den Spuren der Buddenbrooks …**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

BlockVorl	-	09.03.2027-12.03.2027	Olsen, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Ein Vorbesprechungstermin wird in der ersten Vorlesungswoche stattfinden; die zugelassenen Teilnehmer erhalten über LSF eine entsprechende Information darüber.

Im Anschluss an das Kompaktseminar kann ein (gemeinsamer) Kostenbezuschussungsantrag hinsichtlich der Reise- und Übernachtungskosten beim AStA gestellt werden; es ist nicht auszuschließen, dass auch das Institut für deutsche Sprache und Literatur die Veranstaltung finanziell bezuschusst (dies ist jedoch abhängig unter anderem von der Haushaltslage und kann deshalb noch nicht zugesichert werden).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Rufen Sie mich bei Fragen aller Art zu dem außerhochschulischen Kompaktseminar während einer meiner fernmündlichen Sprechstunden an.

Kommentar: Die im Jahre 1143 gegründete Hansestadt Lübeck, die auch „Stadt der sieben Türme", „Tor zum Norden" (oder „Tor zur Ostsee") und „Königin der Hanse" genannt wird, war im Mittelalter insbesondere auf Grund der geographischen Lage ein europäisches Machtzentrum. Noch heute zeugen in der Altstadt unzählige Kulturdenkmäler vom unermesslichen Reichtum dieser schleswig-holsteinischen Großstadt; der mittelalterliche Stadtkern wurde 1987 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes (rund 1800 Gebäude stehen dort unter Denkmalschutz). Unzählige bedeutende Persönlichkeiten und Geschehnisse sind eng mit der „Marzipan-Stadt" verbunden: Zum Beispiel wurde der Friedensnobelpreisträger Willy Brandt dort geboren – aber auch der Reichsführer-SS Heinrich Himmler verhandelte am Ende des II. Weltkriegs in Lübeck mit der Anti-Hitler-Koalition über einen Waffenstillstand. Neben den beiden Nobelpreisträgern Thomas Mann und Günter Grass wirkte auch Emanuel Geibel in der Hansestadt.

Im Rahmen dieses Kompaktseminars, das an vier Tagen im März 2026 im wasserumflossenen Lübeck durchgeführt wird, soll in erster Linie eine Auseinandersetzung mit dem Literaturnobelpreisträger Thomas Mann – und zwar unter dem Fokus seines Debütromans „Buddenbrooks" – stattfinden. Unter anderem soll dabei der Spur nachgegangen werden, inwieweit auch der einzigartigen Stadt Lübeck selbst – also beispielsweise der hanseatischen Kultur/Lebensform – Einfluss auf das literarische Wirken Manns zugesprochen werden kann.

Den diesjährigen Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit der Thematik Tod und Sterben in den "Buddenbrooks": In Kooperation mit dem Buddenbrookhaus Lübeck werden hierzu didaktische Materialien erstellt.

Einen kleinen Eindruck zu vergangenen Veranstaltungen bieten die Impressionen unter https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-2/institut-fuer-deutsche-sprache-und-literatur/personen/olsen-ralph.

Literatur: Hinweise zur Primär- und Sekundärliteratur werden am Vorbesprechungstermin erteilt.

MDEU 91 **Kompaktveranstaltung: Inklusive Bilderbücher**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

BlockVorl Online-Seminar	10:00 - 16:00	22.02.2027-23.02.2027	Seidel, N.
BlockVorl Online-Seminar	10:00 - 16:00	25.02.2027-26.02.2027	Seidel, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: 2015 wurde von der Kultusministerkonferenz (KMK) beschlossen, dass Bildungsmedien „die breite Vielfalt der Lebenswelten abbilden, die Diversität von Herkunft, Geschlecht, Orientierung, Erfahrung und Kompetenzen berücksichtigen und didaktische Hilfestellungen geben, um gezielt Perspektivwechsel und Multiperspektivität zu fördern."

Auch Kinder- und Jugendbuchverlage haben das (Verkaufs-)Potential von Literatur entdeckt, die Vielfalt proklamiert und die zu einem inklusiven Weltbild der Kinder führen soll. In diesem Seminar wird ein Korpus von Bilderbüchern in den Blick genommen, die zwar aufgrund ihrer ‚inklusiven Thematik' beworben werden, die jedoch weniger Vielfalt, sondern vielmehr Andersartigkeit betonen und in denen eher Exklusionsmechanismen denn Inklusionsstrategien zu finden sind. Da diese Texte durch Rezensionsplattformen, deutschdidaktische Fachzeitschriften sowie Unterrichtsvorschläge mittlerweile auch die Klassenzimmer erreicht haben, sollen sie hier zunächst in Bezug auf ihre Konstruktionsprinzipien (histoire/discours auf Text- und Bildebene) narratologisch analysiert und mit Blick auf ihre diversitäts(un)sensiblen Darstellungsformen eingeordnet werden. In einem weiteren Schritt werden literaturdidaktische Implikationen für einen Literaturunterricht mit jenen Bilderbüchern erörtert.

Literatur: Wird im moodle-Kurs genannt und findet sich im Semesterapparat.

1.3 Sprach- und Mediendidaktik und ihre fachlichen Grundlagen

MDEU 13 **Wortbildung im Unterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Betzel, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Wortbildung wird im Unterricht der Grundschule sowie der Sekundarstufe I zumeist als randständiges, isoliertes Thema behandelt. Einsichten in Wortbildungsstrukturen und die damit verbundene morphologische Bewusstheit bilden jedoch eine Schnittstelle zu verschiedenen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts, bspw. Rechtschreibung, Lesen, Grammatik sowie literarisches Lernen. Im Seminar werden zunächst morphologische Grundlagen wiederholt und vertieft. Anschließend werden sowohl für die Grundschule als auch für die Sekundarstufe Unterrichtsvorschläge erarbeitet, in denen das Thema Wortbildung verknüpft mit den genannten Kompetenzbereichen behandelt wird.

MDEU 26 **Didaktik des Grammatikunterrichts in der Primarstufe**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

1-Gruppe

Montag	14:15 - 15:45	7 7.105 (max. 35 Tln.)	Kleinbub, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Was kann man im GU in der Grundschule lernen und vor allem: wie? Welche didaktischen Konzeptionen gibt es, wie lassen sie sich in der Unterrichtspraxis umsetzen und in welcher Form finden sie sich in Aufgabenstellungen und Lehrwerken wieder? Wie gewinnen Kinder Distanz zur täglich genutzten Sprache, sodass sie als Betrachtungsgegenstand gesehen werden kann? In diesem Seminar suchen wir Antworten auf diese und viele weitere Fragen, indem wir einen genauen Blick in Unterrichtstranskripte, sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Fachliteratur werfen. Fallbeispiele werden uns als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen und optimierte Konzepte dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

MDEU 46 **Wortschatzarbeit in der Grundschule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.249 (max. 35 Tln.)	Metz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: "Wofür ich keine Sprache habe,

darüber kann ich nicht reden."

(Ingeborg Bachmann)

Wenn ein Wort „begriffen" ist, wird es zum „Begriff".

Mit Begriffen werden Gegenstände, Sachverhalte, Vorgänge, Ideen usw. präzise gefasst und klassifiziert. Begriffe verweisen auf theoretische Zusammenhänge, in denen bestimmte Sachverhalte stehen. Sie stehen untereinander in einem logischen Verhältnis, sie müssen in sich und untereinander widerspruchsfrei sein. Insofern stehen sie nicht isoliert da, sondern sie bilden mit anderen Begriffen zusammen begriffliche Netze.

Der Wortschatzerwerb stellt somit eine zentrale Aufgabe des Deutschunterrichts dar und beeinflusst den schulischen Lernerfolg in allen Fächern. Es werden unterschiedliche didaktische Konzepte diskutiert, wie Wortschatzarbeit vonstattengehen kann. Neben den semantischen Grundlagen beschäftigen wir uns auch mit methodisch-didaktischen Fragestellungen und Konzepten.

Literatur:

•Melenk, H./ Knapp, W. /Metz, K. (2008): Arbeit an Begriffen. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte: Hohengehren: Schneider.

•Melenk, H. / Metz, K. (2010): Begriffliches Lernen. In: Frederking, Volker, et. al. (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Bd.1, S. 250-262.

•Linke / N. Nussbaumer / P. R. Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. Tübingen: Niemeyer.

•Löbner, S. (2. vollständig aktualisierte Auflage, 2019): Semantik. Eine Einführung. De Gruyter Studienbuch

•Weitere Literatur wird im Verlauf des Seminars bekannt gegeben

MA-GS-Deu-M2

2.1 Literatur- und Mediendidaktik und ihre fachlichen Grundlagen

MDEU 39 **Kompaktveranstaltung: Erzählen mit Bild-Schrifttext-Kombinationen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	10:00 - 13:00	Mo, 15.02.2027	1 1.314 (max. 35 Tln.)	Brune, C.
BlockVorl	10:00 - 17:00	23.02.2027-25.02.2027	1 1.314 (max. 35 Tln.)	Brune, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Leistungsnachweis ist an die Bearbeitung von Aufgaben zur Vorbereitung der einzelnen Seminarinhalte und die aktive Teilnahme gekoppelt.

Kommentar: Das Seminar vermittelt Grundlagen der Arbeit mit Bild-Schrifttext-Kombinationen. Ausgehend von einer theoretischen Klärung zu den Begriffen des Bilderbuchs werden anhand konkreter Modelle Analysekategorien vermittelt. Von hier aus können dann Fragen didaktischer Vermittlungsformen erörtert und exemplarisch auf ausgewählte Bilderbücher, u.a. von Nikolaus Heidelbach und Edward van de Vendel/Anton van Hertbruggen, bezogen werden.

Literatur: Ben Dammers/Anne Krichel/Michael Staiger (Hrsg.): Das Bilderbuch. Theoretische Grundlagen und analytische Zugänge. Berlin 2022.

MDEU 43 **Vom Rundfunk zum Podcast: 100 Jahre Hörspiel – Geschichte, Analyse und Didaktik**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.249 (max. 35 Tln.)	Pfäfflin, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien".

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Informationen für die Studierenden der Universität Stuttgart:

Das Seminar wird von Frau Dr. S. Pfäfflin an der PH Ludwigsburg angeboten und findet auch dort statt. Bitte melden Sie sich direkt bei Frau Dr. S. Pfäfflin per Mail an (pfaefflin@ph-ludwigsburg.de), sie wird Ihnen den Moodle-Kurs für ILIAS freischalten. Sie können sich nicht zur Prüfung anmelden, sondern lassen das Bestehen der USL oder PL über ein Formular bestätigen, das Sie dann bei Yvonne Zimmermann einreichen (https://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de/wp-content/uploads/2016/05/Anerkennungsformular-f%C3%BCr-Lehramtsstudierende-der-Uni-Stuttgart-und-Hohenheim.pdf).

Kommentar: Im Seminar werden Hörspiele für Erwachsene und Hörspiele für Kinder und Jugendliche im Hinblick auf ihre Gestaltungsweise und ihr literatur- und mediendidaktisches Potential analysiert. Dabei nehmen wir auch medienspezifische Entwicklungen in den Blick, die das Genre von seinen Anfängen in der Weimarer Republik bis heute durchlaufen hat. Didaktische, erzähltheoretische und medienspezifische Analysemodelle für Hörtexte werden verglichen und auf historische und zeitgenössische Hörspiele angewendet.

Literatur: Krug, Hans-Jürgen: Kleine Geschichte des Hörspiels. 3. überarb. u. erw. Aufl. Köln: Herbert von Halem Verlag 2020.

Preis, Matthias /Josting, Petra: Klangwelten für Kinder und Jugendliche. Hörmedien in ästhetischer, didaktischer und historischer Perspektive. München: kopaed 2021.

Lehnert, Nils/ Schenker, Ina/ Wicke, Andreas: Gehörte Geschichten. Phänomene des Auditiven. Oldenburg: De Gruyter 2022.

Weitere Literaturangaben erfolgen in der ersten Sitzung.

MDEU 72 **Drama und Theater - Analysieren und Erleben**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.201 (max. 35 Tln.)	Fuhry, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit Theatergeschichte sowie Dramentheorie und Inszenierungskonzepten auseinandersetzen, um diese im Anschluss an konkreten Theatertexten und Inszenierungen anzuwenden und zu erleben. Die Teilnahme an Theaterbesuchen am 20.11.26 im Theater Ulm sowie am 9.12.26 und am 10.1.27 im Jungen Ensemble Stuttgart sind verpflichtend.

Literatur: - Balme, Christopher: *Einführung in die Theaterwissenschaft*. Erich Schmidt Verlag: Berlin 2021

- Fischer-Lichte, Erika: *Semiotik des Theaters: Aufführung als Text*. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag: Tübingen 2009

- Schößler, Franziska: *Einführung in die Dramenanalyse*. Metzler Verlag: Stuttgart 2017

Bitte vor Seminarbeginn lesen:

- William Shakespeare: *Wie es euch gefällt*.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

MDEU 75 **Bertolt Brecht - Autor, Künstler, Theatermacher**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Fuhry, N.
online		

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zur Übernahme von Präsentationen.

Kommentar: Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir uns mit seinem umfangreichen Schaffen auseinandersetzen und einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen. Mit dem Konzept des „Epischen Theaters" und seinen Lehrstücken hat Brecht ein neues Theater geschaffen, dessen Relevanz bis heute anhält.

Literatur: **Bitte vor Seminarbeginn lesen:**

Bertolt Brecht: "Die heilige Johanna der Schlachthöfe"

Bertolt Brecht: "Die Dreigroschenoper"

Bretolt Brecht: "Mutter Courage und ihre Kinder"

Weitere Literatur wird im Seminar verteilt.

2.2 Sprach- und Mediendidaktik und ihre fachlichen Grundlagen

MDEU 22 **Potenziale audiovisueller Medien im sprachsensiblen Fachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

14tägl	08:15 - 11:45	ab Fr, 23.10.2026	4 4.225 (max. 35 Tln.)	Holdorf, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zu beachten: das Seminar findet im Rahmen von PreBi "Professionalisierung durch Praxisreflexion" statt. Wir werden dazu Planungs- und Durchführungsschritte immer wieder reflektieren und dies in einem Portfolio festhalten.

Das Seminar können Sie sich zusätzlich sowohl für das Studienprofil Medien als auch für das Studienprofil Deutsch als Zweitsprache für alle Fächer (DaZfaF) bzw. im Erweiterungsfach DaZ anrechnen lassen.

Kommentar: Es handelt sich bei diesem Seminar um ein Projekt-Seminar, bei dem Sie wertvolle Erfahrungen für Ihren späteren Fach- und Deutschunterricht sammeln können.

Die Leitfragen sind: Wie können audiovisuelle Medien im sprachsensiblen Fachunterricht sinnvoll genutzt werden und das fachliche Lernen unterstützen? Welche sprachlichen Herausforderungen gibt es in den verschiedenen Fächern und wie kann man das berücksichtigen und unterstützen?

Themen im Seminar: Alltags- Fachsprache / Herausforderungen in den Fachsprachen / Scaffolding / Sinnvoller Einsatz von Medien im SFU /...

Das Seminar ist projektorientiert und setzt Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Engagement voraus.

Die Seminarleistung besteht aus der Ausarbeitung und Erprobung von Lernsettings für SuS im Bereich „Sprachsensibler Fachunterricht". Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren. Zudem folgt nach dem Testtermin mit einer Schulklasse eine Verbesserung und Anpassung der Materialien und eine Beschreibung des Materials.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Seminarsitzung oder vorab per Mail bekannt gegeben.

MDEU 47 **Fibel, Lesebuch & Co: Analyse von Deutschlehrwerken für die Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45		1 1.247 (max. 35 Tln.)	Metz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit aktuellen Deutschlehrwerken für die Grundschule. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen des Schriftspracherwerbs wenden wir uns Fibeln und deren teilweise recht unterschiedlichen Vermittlungskonzepten und Gesamtkonzeptionen zu. Weiter analysieren wir kritisch Lese- und Sprachbücher für die Klassen 2-4. Z.B. gilt es zu fragen, wie die innerhalb der vier Arbeitsbereiche des Faches Deutsch zu vermittelnden Kompetenzen aufgebaut werden und welche Vermittlungsmethoden hierbei eingesetzt werden, wie der Erwerb von Arbeitstechniken und (Lern-, Lese-, Schreib-, Rechtschreib-)Strategien abläuft, welche Formen der Differenzierung sich in den Büchern finden, etc.

Literatur:

•Füssenich, Iris; Löffler, Cordula (2005): Schriftspracherwerb, Einschulung, erstes und zweites Schuljahr. München Basel: Ernst Reinhardt Verlag. Daraus v.a. Kapitel 3 (Lern- und Lehrprozesse im ersten Schuljahr)

•Schründer-Lenzen, Agi (2013): Schriftspracherwerb. 4. völlig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer.

•Ossner; Jakob: Schriftspracherwerb. In: Ossner, Jakob; Zinsmeister, Heike (Hrsg.): Sprachwissenschaft für das Lehramt (2014), S.325-353. Paderborn: Schöningh

.

MDEU 94 **Wirksame Schreibförderung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	4 4.225 (max. 35 Tln.)	Benz, J.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweise zu den Studienleistungen erfolgen im Seminar.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Entwicklung von Schreibkompetenz stellt – über die gesamte Grundschulzeit hinweg – einen der zentralen Bereiche des Deutschunterrichts dar. In der Veranstaltung werden beispielsweise die folgenden Themenbereiche vertieft: Schreibkompetenz und Schreibentwicklung, Diagnosemöglichkeiten in diesem Bereich, fachdidaktische Konzeptionen des Schreibunterrichts (Schwerpunkt Prozessorientierung) und Ansätze wirksamer Schreibförderung (z.B. Förderung von Schreibflüssigkeit, Vermittlung von Schreibstrategien, kooperatives Schreiben).

Literatur: Literaturhinweise erhalten Sie u.a. in der ersten Seminarsitzung.

Modulunabhängige Veranstaltungen

MDEU 63 **Literaturdidaktisches Kolloquium**

Kolloquium 1.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag	18:00 - 18:45	Olsen, R.
Online-Seminar		

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Kolloquium findet erstmalig in der ersten Vorlesungswoche statt: Loggen Sie sich bitte - völlig unverbindlich - in die entsprechende Webex-Videokonferenz ein (s. hierzu die Informationen auf meiner Website). Alle Informationen, Fragen, weiteren Termine etc. werden dort besprochen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Dieses modulunabhängige Kolloquium richtet sich vornehmlich an Studenten, die von mir mündlich im Bereich Literatur geprüft werden: Neben der Besprechung geeigneter Prüfungsthemen wird auch die Gelegenheit zur Prüfungssimulation geboten - eine unersetzbare Möglichkeit, sich auf mündliche Prüfungen sowohl inhaltlich als auch mental vorzubereiten.

Daneben ist dieses Kolloquium auch geeignet für Studenten, die bei mir eine Hausarbeit oder eine Bachelor- beziehungsweise Masterarbeit schreiben (wollen) oder die ich im Integrierten Semesterpraktikum betreue.

Soweit die Teilnehmerzahl es zulässt, sind auch Studenten, die aktuell nicht bei mir studieren, willkommen.

Englisch

MA-GS-Eng-M1

1.1 Advanced Applied Linguistics

ENG 15 **Virtual Exchange, eTwinning, Intercultural Competence, XR Technologies, Cultural Heritage**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	2 2.211	Oesterle, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: This seminar includes active virtual exchange with partner institutions in Greece and Estonia. Students should be prepared to engage in regular online collaboration and contribute to international project work.

Please register via LSF.

Kommentar: This seminar explores how languages can be understood and designed for as cultural heritage in school contexts. It integrates applied-linguistic perspectives with digital innovation by combining the analysis of language as cultural heritage, collaborative eTwinning-based exchange, and immersive/VR-supported learning environments.

Students will engage in ongoing online interaction with student groups from Greece and Estonia, using this international collaboration as a lens on linguistic diversity, English as a gateway language, and different national understandings of cultural heritage.

A central practical component of the seminar is the collaborative development of eTwinning-inspired project designs and VR-supported learning scenarios.

Ausarbeitung (project-based). Further information will be given in class.

Literatur:

* Coban, M., et al. (2022). The potential of immersive virtual reality to enhance learning: Insights from a meta-analysis.
* Correa, M. (2011). Advocating for critical pedagogical approaches to teaching Spanish as a heritage language: Some considerations. Foreign Language Annals, 44(2), 308–320. https://doi.org/10.1111/j.1944-9720.2011.01132.x
* Dhimolea, T. K., Kaplan-Rakowski, R., & Lin, L. (2022). A systematic review of research on high-immersion virtual reality for language learning. TechTrends, 66(5), 810–824. https://doi.org/10.1007/s11528-022-00717-w.
* Ennser-Kananen, J., & King, K. A. (2018). Heritage languages and language policy. In C. A. Chapelle (Ed.), The encyclopedia of applied linguistics (pp. 1–6). John Wiley & Sons. https://doi.org/10.1002/9781405198431.wbeal0500.pub2
* O'Dowd, R. (2023). Internationalising higher education and the role of virtual exchange (1st ed.). Routledge.
* A detailed reading list will be provided in the first session.

ENG 24 **Kompaktveranstaltung: Teaching as Storytelling: Narrative, Cognition and Task Design in EFL**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 43 Teiln.

Einzel	16:00 - 18:30	Fr, 11.12.2026		Roters, B.
Digitales VortreffenMeeting-Link: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/bianca.roters				
BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-23.02.2027	1 1.255	Roters, B.
Blockseminar				
Einzel	08:00 - 12:30	Mi, 24.02.2027	1 1.255	Roters, B.
Blockseminar				
Einzel	09:00 - 11:00	Do, 25.02.2027		Roters, B.
Digitales Nachtreffen				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studierende der PH Ludwigsburg: Please register via LSF.

Students from the University of Stuttgart are kindly asked to register via email in advance: bianca.roters@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: This MA seminar explores English language teaching as a form of storytelling within the the context of a democracy hub. Drawing on insights from Applied Linguistics, Cognitive Linguistics, narrative theory, phonological awareness, and Task-Based Language Teaching (TBLT), the course investigates how stories structure both language learning and classroom interaction. Narratives are examined not only as teaching materials (e.g., picture books, graphic novels, digital stories) but also as cognitive and pedagogical frameworks that organize meaning, language, and learner engagement. Students explore how conceptual metaphors, image schemas, and narrative structures shape language use and learning, while also examining how phonological awareness—such as rhythm, stress, intonation, rhyme, and sound patterns—supports comprehension, pronunciation, and participation in story-based contexts. A particular focus is placed on how stories provide rich phonological input through repetition, prosody, and patterned language, enabling learners to develop sensitivity to the sound system of English. Students analyze how phonological features are embedded in narrative discourse and how they can be made pedagogically accessible through storytelling practices such as read-alouds, chants, dramatization, and digital narration.

A central component of the seminar is the design of story-based tasks for a linguistically-informed practice in which narratives provide the structure for pre-task input, communicative task performance, and post-task reflection. These tasks explicitly integrate phonological awareness by encouraging learners to notice, practice, and creatively use sound patterns as part of meaningful communication. Students analyze story-based teaching from an applied linguistic perspective and develop their own story-driven teaching units for EFL classrooms, incorporating both meaning-focused interaction and form-focused attention to phonology. Throughout the seminar, students reflect on teacher identity and professional development, viewing teaching itself as a narrative process in which teachers and learners co-construct meaning through language, sound, and stories.

In order to obtain credit points (Baustein), students are expected to attend this course, participate actively, give a short presentation, and do the assignments.

Literatur: A detailed bibliography will be provided in class.

ENG 37 Reading and writing hand in hand in EFL instruction?

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel Auftakt (digital)	16:00 - 18:00	Mo, 16.11.2026		Frankemölle, B.
BlockSa+So	09:00 - 17:00	20.11.2026-22.11.2026	11 11.117	Frankemölle, B.
Einzel Ausklang (digital)	16:00 - 18:00	Mo, 23.11.2026		Frankemölle, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar explores linguistic perspectives on the pedagogy of reading and writing in the EFL classroom. It begins with a systematic introduction to and revision of key theories of reading and writing, including cognitive, sociocultural, genre-based, and identity-related approaches. In a second step, students will bridge theoretical insights and materials analysis by critically examining teaching materials and tasks for the EFL classroom in light the of the perspectives introduced earlier. The seminar then addresses how reading and writing can be implemented in the EFL classroom. Through collaborative tasks, students will develop linguistically informed lesson plans that integrate the development of reading and writing competencies rather than treating them as separate skill sets. By the end of the seminar, participants will have gained a deeper understanding of how to foster students' reading and writing competencies in the EFL classroom and how to translate linguistic insights into engaging and pedagogically sound instruction.

Leistungsanforderungen:

To receive credit points (Baustein) for this course, students are expected to attend classes, participate in classroom activities, and create a portfolio that supports reflection on their individual learning processes.

Literatur: Preparatory reading is not required. Relevant literature will be provided throughout the course.

ENG 38 Assessment, Evaluation, and Feedback in Foreign Language Teaching

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag online	14:15 - 15:45		Timpe-Laughlin, V.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This online class will provide you with insights into the central role of assessment, evaluation and feedback in the English as a Foreign Language (EFL) classroom. We will look at key principles of classroom-based assessment in primary and secondary school, different forms of formative and summative assessment, and the ways in which feedback can support language learning. The course will combine theoretical perspectives with practical examples and will address the question of how future EFL teachers can assess learners' language development fairly, transparently and effectively.

The following topics will be covered in this class:

- Assessment in the German school context, including Bildungsstandards, curricula (Bildungsplan) and CEFR-oriented expectations
- Fairness, validity, reliability and practicality in classroom assessment
- Formative and summative assessment in the EFL classroom
- Assessing listening, speaking, reading and writing
- Rubrics, rating scales and grading criteria
- Feedback practices
- Error correction, learner uptake and learner autonomy
- Alternative forms of assessment, including portfolios, peer assessment, self-assessment and task-based assessment
- Digital tools, automated and AI-supported feedback

At the end of the semester, you will be able to critically evaluate assessment and feedback practices in foreign language teaching and design assessment tasks that are aligned with learning objectives, curricular expectations and learner needs. You will also be able to develop criteria and rubrics for classroom-based assessment and reflect on how feedback can be used to support learners' progress in English.

To pass this class, you are expected to do the following:

(a) Design an assessment or feedback tool for an EFL classroom. This may include, for example, a language assessment task, a rubric, a feedback plan, or a portfolio-based assessment concept. Your work should include a short rationale explaining the construct, learning objectives, target group, assessment criteria and intended use of the tool. You are asked to talk to the course instructor about your specific ideas for the assessment or feedback tool you want to design.

(b) Actively participate in seminar discussions, peer feedback activities, and practical in-class tasks.

Literatur:

* Brown, H. D., & Abeywickrama, P. (2019). *Language assessment: Principles and classroom practices* (3rd ed.). Pearson.
* De Florio, I. (2023). *From assessment to feedback: Applications in the second/foreign language classroom*. Cambridge University Press.
* Vogt, K., & Rossa, H. (Eds.). (2025). *Leistungsmessung, Evaluation und Feedback im Fremdsprachenunterricht: Ein Handbuch für Studium, Referendariat und Unterricht*. Klett Kallmeyer.

1.2 Advanced Language Pedagogy

ENG 21 **Plurilingual Digital Fusion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	11 11.117 (max. 47 Tln.)	Ade-Thurow, B.

2-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	11 11.120 (max. 28 Tln.)	Roters, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: This seminar explores the current trends and challenges in English teaching, emphasizing the role of AI in fostering plurilingual competencies within diverse linguistic landscapes. Participants will explore the theoretical foundations of language teaching in the digital era, highlighting how plurilingualism serves as a valuable resource for learning and cross-cultural understanding.

A central focus of the seminar is AI-based lesson planning, where participants will discover how to leverage AI to design engaging and adaptive lessons that cater to the needs of diverse language learners.

In order to obtain credit points (*Baustein*), students are expected to attend this course, participate actively, do the assignments, and actively work with moodle.

For a *Modulprüfung*, students will need to fulfill the requirements for the Baustein and hand in and defend a *Ausarbeitung.* Further information will be given in class.

Literatur: A detailed bibliography will be provided in class.

MA-GS-Eng-M2

2.1 Advanced Linguistics

ENG 17 **Digital Discourse Linguistics for EFL Teachers**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: How do digital spaces reshape language, identities, communities, and democratic participation? This advanced linguistics seminar explores language use in gaming communities, Twitch chats, Discord servers, Reddit threads, memes, social media, and AI-generated texts. Students will work with authentic digital discourse data and apply approaches from pragmatics, corpus and discourse analysis, critical discourse analysis, and multimodal linguistics.

We will examine how digital communities develop linguistic norms, how identities and group boundaries are constructed, how users persuade, mobilize, include, or exclude others, and how platforms and algorithms influence communication. Particular attention will be paid to the language of gaming, democracy, populism, and artificial intelligence.

Bausteinleistung: Semesterbegleitendes Portfolio mit linguistischen Analysen digitaler Diskursdaten, einer didaktischen Transferaufgabe und einer methodischen Reflexion.

Modulprüfungsleistung: Benotete empirische Hausarbeit zu einem selbst gewählten Thema der Digital Discourse Linguistics. Erwartet werden eine theoretisch fundierte Forschungsfrage, die methodisch reflektierte Analyse eines digitalen Datenkorpus und eine kritische Diskussion der Ergebnisse.

Literatur: tba

ENG 23 **From Story to Agency – Teaching Young Learners through Tasks: A Cognitive Neuroscience & Linguistic Perspective**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	11 11.117	Roters, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This MA seminar explores how young learners acquire, process, and use language in early EFL classrooms through insights from psycholinguistics, cognitive neuroscience, and task-based language teaching. Focusing on the developing ”language mind” of children, the course examines how attention, memory, emotion, interaction, and multilingual experience shape language learning.

Students engage with key concepts such as language awareness, implicit learning, phonological development, cognitive load, affective filters, and critical periods. Particular emphasis is placed on storytelling and task design as powerful tools for supporting motivation, participation, agency, and meaningful communication in young learner classrooms.

Combining theory and practice, the seminar invites students to critically analyze neuroscience-informed approaches to language teaching and to design developmentally appropriate, story-based tasks for diverse EFL learning contexts.

In order to obtain credit points (*Baustein*), students are expected to attend this course, participate actively, and do the assignments.

For a *Modulprüfung*, you will have to pass an end-of-term test (*Klausur*).

Literatur: A detailed bibliography will be provided in class.

ENG 42 **Advanced Phonetics and Phonology**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	11 11.116	Kuuskoski, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will explore phonetics and phonology with a particular focus on challenging segmentals in a German context as well as suprasegmentals, including but not limited to connected speech features. Students will be expected to familiarize themselves with the IPA and at least one additional variety of English beyond General American and General British.

Leistung: A portfolio consisting of two parts: 1) a short in-class assignment during the semester and 2) a presentation and additional documents on a pronunciation topic chosen by the students. Pass/fail for Modulbaustein and graded for Modulprüfung. More details will be given during the first session.

Literatur: Readings will be made available on Moodle.

ENG 43 **Essentials of Linguistics**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	11 11.120	Kuuskoski, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course provides further insight into areas of linguistics that are essential for language teaching, including but not limited to: lexis, syntax, pragmatics, phonetics and phonology. We will explore these phenomena at the word, sentence, and text levels, primarily focusing on typical learner challenges. The purpose of this course is to provide an overview of the linguistic background of common language-related difficulties and to hone the linguistic expertise of pre-service teachers in a topic of their choosing.

Leistung: A portfolio consisting of the following: 1) a brief presentation on the linguistic background of a relevant language difficulty, 2) an Einstieg that introduces this topic in a way that is relevant for your future classroom and 3) a school appropriate activity/exercise on this topic. Pass/fail for Modulbaustein and graded for Modulprüfung. More details will be given during the first session.

Literatur: The seminar is based on the following book which students should buy or have regular access to:

Kreyer, R. (2023). *The Linguistic Toolkit for Teachers of English.* Tübingen: Narr.

ENG 45 **Notions of Correctness – Varieties in the EFL classroom/in the curriculum**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	11 11.117	Kuuskoski, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: What counts as a language error? While the line between a correct answer and a mistake on a language test may be clearly defined, ”correct” language – especially ”correct” English – is a complex and fuzzy phenomenon. Lurking in the background of assessment decisions are notions of correctness that are strongly cultural and received. This course will explore Martin Durrel’s concept of socio-linguistic interference to raise awareness of the perceptions language communities have of ”correctness” to empower teachers to make more informed and constructive decisions regarding assessment and feedback.

In order to complete this course, students must give a in-class presentation on a topic related to the course material (graded for the Modulprüfung, pass/fail for the Baustein).

Literatur: Readings will be made available on Moodle.

2.2 Advanced Literary Studies oder Advanced Cultural Studies

ENG 27 **Film Criticism**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.116	Zimmermann, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

UPDATE: Please note that owing to the exigencies of institutional space allocation occasioned by the university's orientation and induction proceedings for incoming first-semester matriculants (Einführungswoche), the commencement of instructional activities within the framework of this course has been postponed to the **second week** of the official teaching period.

Kommentar: This course will deal with the critical evaluation of contemporary narrative film in the US. We will watch films, discuss films, read criticism and, in doing so, we will learn to critically assess aesthetic, political, social, and contextual dimensions of film texts/ cinematic art. Films to be discussed include Casablanca (1942), Rear Window (1954), Taxi Driver (1976), Blade Runner (1982), Pulp Fiction (1994), and Call Me by Your Name (2017).

In order to obtain credit points, students do the regular reading and activity assignments. All students do a presentation in class and take a short written test towards the end of the semester. Student who take this course as a module examination, additionally, either write a research paper or portfolio (tba).

Literatur: Please obtain a copy of James Monaco's How to Read a Film: Movies, Media, and Beyond, Art Technology, Language, History, Theory (Oxford UP, 2009).

ENG 29 **The Harlem Renaissance**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.315	Zimmermann, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Lektüreintensiver Kurs.

Please register via LSF.

Kommentar: The first African American artistic movement, the Harlem Renaissance of the 1920s and 30s, was very diverse in output (music, literature and visual arts) and objective (art as propaganda to fight against racism vs. a celebration of African American tradition). In this course, we will look at the protagonists of the movement and at their context (Black Harlem, general cultural movements). The main focus of this seminar, however, will be on the aesthetic practices and the characteristics in the literary genres represented by works of Nella Larsen, Langston Hughes, Zora Neale Hurston and James Baldwin. Moreover, we will look at adaptations and remediations of their literary texts.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Students who are taking the module examination create a portfolio. Modulbaustein: Regular active attendance, assignments and a presentation.

Literatur: Students will have to obtain a small number of book-size primary readings (novels and plays). Other texts will be provided in a reader. Books to be obtained include Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*; James Baldwin, *Giovanni's Room*; Nella Larsen, *Passing*; and Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God*.

ENG 31 **British Poetry: From the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	11 11.116	Hollm, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works from the Renaissance to the Romantic Age and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

Requirements for passing the course are regular attendance and participation, a short presentation and a short written exam in the last meeting. Pass/fail for Modulbaustein and graded for Modulprüfung.

ENG 33 **The Literary Canon and Developing One's Personality**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	11 11.116	Hollm, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Life's short. This seminar will address the question which literary texts in English are worth reading because they help us with tackling life's challenges and with developing our personalities.

Requirements for passing the course are regular attendance and participation, a short presentation and a short written exam in the last meeting. Pass/fail for Modulbaustein and graded for Modulprüfung.

Modulunabhängige Veranstaltungen

Französisch

MA-GS-Fra-M1

1.1 Littérature III oder Civilisation I, II oder III

FRA 04 **Séries et société**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45		11 11.023	Nicolosi, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Le but du cours est de traiter la société française contemporaine à travers les séries. Depuis l'avènement des services de streaming tels que Netflix, les séries font en effet partie intégrante du quotidien des jeunes comme des moins jeunes : elles alimentent les discussions, donnent lieu à des visionnages collectifs et fédèrent des communautés de fans en ligne. Nous mettrons l'accent en particulier sur ces séries qui ont connu un grand succès pour nous demander ce qu'elles révèlent de leur public et, plus largement, de la société elle-même.

Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie die Übernahme eines Referats/ Modalités d'obtention des crédits (ECTS) : assiduité, participation active et exposé.

Literatur:
* Glevarec, Hervé/Combes, Clément/de Saint Maurice, Thibaut (2026): *Des séries qui comptent - Sociologie d'un goût contemporain.* La Tour-D'aigues: Éditions de l'Aube.
* Julier-Costes, Martin (dir.) (2014): *Séries cultes et culte de la série chez les jeunes. Penser l'adolescence avec les séries télévisées.* Québec: Les Presses de l'Université Laval.
* Sepulchre, Sarah (Hg.) (2017): *Décoder les séries télévisées.* 2e édition. Louvain-La-Neuve: De Boeck Supérieur.

1.2 Veranstaltungen aus Fachdidaktik III, IV, V, VI oder VII

FRA 11 **Kompaktveranstaltung: Enseigner avec l'intelligence artificielle: enjeux, outils et pratiques pédagogiques**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:00 - 18:00	Fr, 13.11.2026	11 11.116	Arnault, N.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 14.11.2026	11 11.116	Arnault, N.
Einzel	12:00 - 18:00	Fr, 15.01.2027	11 11.116	Arnault, N.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	11 11.116	Arnault, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Geöffnet für Lehramtsstudierende der Universität Stuttgart (Fachdidaktik 2.1) im Rahmen der PSE. Anmeldung per Mail an arnault@ph-ludwigsburg.de

Studierende der PH Ludwigsburg: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours propose d'explorer les principes et les enjeux liés à l'intégration de l'intelligence artificielle dans l'éducation. Il permettra aux étudiants d'apprendre à utiliser des outils d'IA pour concevoir et préparer leurs cours. L'objectif de ce cours est de former de futurs enseignants capables de tirer parti de l'IA pour concevoir des expériences d'apprentissage plus dynamiques, stimulantes et centrées sur les apprenants.

Unité de valeur: Préparation d'une séquence pédagogique à l'aide de l'IA.

Literatur:
* Bertrand Mickaël (2025): *J'enseigne avec l'IA !: Guide pratique de l'IA au service de l'enseignant et de l'élève.* Éditeur Vuibert.

FRA 16 **Travaux de recherche actuels**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	11 11.017	Mertens, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Tout travail de recherche repose sur une certaine vision du monde, utilise une méthodologie, propose des résultats visant à l'expliquer, le prédire ou le transformer. Dans un premier temps, nous nous informerons – sur la base d'un guide pour la recherche en didactique des langues vivantes (Caspari et al. 2022) – sur les différentes approches existantes en vue de mieux saisir la qualité de travaux choisis en didactique des langues vivantes. Dans un deuxième temps, nous appliquerons le savoir théorique à nos lectures de travaux de recherche choisis.

L'objet du cours est d'aider les étudiant_e_s à conduire une réflexion épistémologique en les invitant à s'interroger sur les quatre dimensions suivantes : Quel est le contexte que l'on cherche à appréhender ? Quelle est la nature de la connaissance produite ? Quels est la valeur des connaissances repérées? Quelles sont ses incidences sur le contexte étudié ?

Prüfungsleistungen :

Keine Modulprüfungsleistung.

Studienleistung: 1) formation continue (=Vor-/Nachbereitung ; Begleitlektüre) ; 2) Regelmäßige Präsentation von Einzelaspekten der behandelten Forschungsarbeiten.

Literatur:
* Caspari, Daniela; Klippel, Friederike; Legutke, Michael K.; Schramm, Karen (Hrsg.) (2022): *Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Ein Handbuch. 2.*, vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. (Erstauflage: 2016).

MA-GS-Fra-M2

2.1 Colloque

2.2 Veranstaltung aus Fachdidaktik III, IV, V, VI oder VII

Modulunabhängige Veranstaltungen

FRA 10 **Französisch: Cours de langue B2+**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	11 11.120	Arnault, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: L'objectif de ce cours est de vous permettre de vous exprimer de manière plus fluide et précise en français. Vous aurez l'occasion de participer à des discussions en groupe, de présenter des exposés, de rédiger des essais et d'interagir avec des supports authentiques tels que des artistes de journaux, des vidéos et des extraits littéraires.

Kunst

MA-GS-Kun-M1

1.1 Vertiefung Kunstdidaktik: Kinderzeichnung und jugendkultureller Ausdruck/ Forschungsmethoden

MKUN 23 **Vertiefung Fachdidaktik: Bildnerische Ausdrucksformen von Kindern und Jugendlichen erforschen, verstehen und reflektieren**

Seminar 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 06.11.2026	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel Praxistag mit Schulklasse	08:15 - 12:00	Fr, 20.11.2026	1 1.329	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 27.11.2026	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel Praxistag mit Schulklasse	08:15 - 12:00	Fr, 04.12.2026	1 1.329	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 11.12.2026	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 29.01.2027	1 1.329a	Caccavale, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar stehen bildnerische Ausdrucksformen von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Gemeinsam mit einer Schulklasse begleiten die Studierenden **Gestaltungsprozesse in analogen, räumlichen und digitalen Gestaltungsformen.** Sie konzipieren kunstdidaktische Lehr-Lern-Settings mit digitalen Innovationen, erproben diese in der schulischen Praxis und untersuchen sie empirisch.

Im Kontext von PReBi entwickeln die Studierenden eigene Forschungsfragen, beobachten, dokumentieren und analysieren Gestaltungsprozesse und reflektieren ihre Rolle als Lehrende und Forschende. Die Ergebnisse werden in Reflexions- und Forschungswerkstätten ausgewertet und abschließend in einem Portfolio dokumentiert.

Die Erhebung und Abgabe von Forschungsmaterial (z. B. Videografien, Interviews, Beobachtungsprotokollen oder weiteren im Seminar entstandenen Materialien) ist Bestandteil des Leistungsnachweises. Das Forschungsmaterial wird im Rahmen des Forschungsseminars erhoben und dient der wissenschaftlichen Analyse und Reflexion.

Das im Seminar erhobene Forschungsmaterial kann unter Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen für Forschungszwecke weiterverarbeitet werden. Veröffentlichungen und Präsentationen erfolgen ausschließlich in anonymisierter Form. Namen, Gesichter oder andere identifizierende Merkmale werden nur auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung verwendet.

Der Kurs setzt Deutschkenntnisse voraus. Bei Bedarf bieten die Dozentinnen Einzelgespräche in englischer Sprache an.

Conception of art didactic teaching settings with digital innovations. These need to be tested and evaluated empirically in school practice.

MKUN 25 **Was heißt eigentlich forschen? Wie sieht Forschung aus?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel	15:00 - 15:30	Fr, 06.11.2026	Caccavale, M. Raisch, E.
online Infoveranstaltung			
Einzel	09:00 - 15:00	Mo, 15.02.2027	Caccavale, M. Raisch, E.
Raum 1.006 PReBi LLL			
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.02.2027	Caccavale, M. Raisch, E.
Raum 1.006 PReBi LLL			
Einzel	09:00 - 16:30	Mi, 17.02.2027	Caccavale, M. Raisch, E.
Raum 1.006 PReBi LLL			
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 18.02.2027	Caccavale, M. Raisch, E.
Raum 1.006 PReBi LLL			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Um der Frage „Was heißt eigentlich Forschung?" nachzugehen, entwickeln wir in diesem Kompaktseminar - nach einer asynchronen Einführung zu (partizipativer) Forschung - gemeinsam mit Kindern ein Konzept zur adressat:innengerechten Informationsvermittlung über Forschung. Während der Kompakttage arbeiten Studierende verschiedener Fachrichtungen mit Kindern im Kita- und Grundschulalter zusammen. Gemeinsam identifizieren wir zentrale Fragen und Inhalte und entwickeln verständliche Text- und Visualisierungselemente. Der Prozess wird durch eine professionelle Übersetzung in Leichte Sprache begleitet. Im Rahmen des Seminars ist eine wissenschaftliche Begleitforschung vorgesehen. Dabei können – nach vorheriger Information – ausgewählte Daten zum Lehr-Lern-Prozess erhoben und wissenschaftlich ausgewertet werden. Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig und erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer entsprechenden Einwilligung. Eine Nichtteilnahme hat keine Nachteile für die Teilnahme am Seminar bzw. an den beteiligten Bildungsangeboten. Alle erhobenen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; Veröffentlichungen und Präsentationen erfolgen ausschließlich in anonymisierter bzw. nicht personenbezogen zuordenbarer Form.

1.2 Künstlerisches Projekt

MKUN 201 **Vertiefung Praxis: Cyanotype: Process, Material, and Experiment**

Seminar 2 Credit Points

Einzel	09:00 - 16:00	Do, 01.10.2026	1 1.329	Lazic, D. Miller, M.
Seminar findet von 29.09. - einschl. 1.10. statt!!!				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Vertiefendes Fachpraxisseminar im Bereich Kunst mit Schwerpunkt auf experimentellen fotografischen Verfahren am Beispiel der historischen Technik der Cyanotypie (Blaudruck). Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Geschichte, chemisch-technischen Grundlagen und künstlerischen Möglichkeiten dieses frühen fotografischen Verfahrens und erproben dessen Anwendung auf unterschiedlichen Bildträgern wie Papier, Glas und Textil.

Im Zentrum stehen das eigenständige praktische Arbeiten, der experimentelle Umgang mit Material, Licht und Farbe sowie die Entwicklung individueller künstlerischer Ausdrucksformen. Neben klassischen Verfahren werden auch erweiterte und farbige Varianten der Cyanotypie untersucht. Die im Seminar entstehenden Arbeiten werden gemeinsam reflektiert und hinsichtlich ihrer Präsentationsmöglichkeiten diskutiert.

Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Cyanotype Workshop: From Classical Process to Contemporary Practice

MA-GS-Kun-M2

2.1 Unterrichtsplanung, Diagnose und Intervention mit Portfolio

MKUN 10 **Vertiefung Fachdidaktik: Unterrichtsplanung Di-agnose & Intervention. „Kunst ohne Sprache" –Kunstunterricht für Schüler*innen mit Sprachbar-rieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:30 - 17:30	Sa, 24.10.2026	1 1.329	Plaum, G.
Einzel	10:30 - 17:30	Sa, 31.10.2026	1 1.329	Plaum, G.
Einzel	10:30 - 17:30	Sa, 07.11.2026	1 1.329	Plaum, G.
Einzel	10:30 - 13:30	Sa, 16.01.2027	1 1.329	Plaum, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende. Es handelt sich um ein kunstdidaktisches Projekt mit dem Titel „Kunst ohne Sprache". Das Konzept besteht darin, dass alle teilnehmenden Studierenden (in Gruppen) Unterrichtseinheiten (ca. 60 min.) zu verschiedenen bildnerischen Bereichen entwickeln, die dann in Vorbereitungsklassen (VKL) verschiedener Schularten (GS, RS, GMS) durchgeführt, dokumentiert und forschend begleitet werden.

Bei den VKLs handelt es sich um spezielle Klassen für SuS mit Sprachbarrieren. Das bedeutet, dass die Konzepte für den Kunstunterricht sprachreduzierte Vermittlungsformen in den Vordergrund rücken müssen. Dies wird im Seminar vorher gemeinsam erarbeitet und erprobt. Es gibt bereits eine Liste mit Schulen mit VKL Klassen, die an einer Teilnahme an dem Projekt interessiert sind.

Das Seminar schließt mit einem Portfolio bzw. mit einer Dokumentation und Auswertung des gehaltenen Unterrichts ab.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden.

The course can not be attended without knowledge of German.

MKUN 24 **Vertiefung Fachdidaktik: Zeichenkulturen: Wissenschaftliches Zeichnen zwischen Kunst und Biologie**

Seminar 2 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 14.10.2026	1 1.329a	Miller, M. Schaal, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-12.01.2027	2 2.017	Miller, M. Schaal, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Bilder sind ein zentrales Medium wissenschaftlicher Erkenntnis. In den Biowissenschaften dienen Zeichnungen, Diagramme, Modelle und digitale Visualisierungen dazu, Organismen zu beschreiben, Prozesse zu analysieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen. Gleichzeitig werfen sie Fragen nach Betrachtung, Beobachtung, Darstellung und Interpretation auf.

Das Seminar widmet sich zunächst dem wissenschaftlichen Zeichnen und anderen Formen der Visualisierung an der Schnittstelle von Kunst und Biologie. Anhand historischer und aktueller Beispiele werden unterschiedliche bildliche Verfahren untersucht und ihre Funktionen für die Produktion, Vermittlung und Reflexion von Wissen diskutiert. Praktische Übungen ermöglichen es den Teilnehmenden, Zeichnen als Methode der Beobachtung, Analyse und Erkenntnisgewinnung zu erproben und eigene Visualisierungsformen zu entwickeln. Dazu gehören neben dem wissenschaftlichen Zeichnen auch Formate der Wissensrepräsentation in Text-Bild-Kombinationen (z. B.SketchNote & RichPicture) als Wege zu Darstellung fachwissenschaftlicher Kernideen und -konzepte.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Kunst und der Biologie, die sich für visuelle Methoden, interdisziplinäre Arbeitsweisen und die Rolle von Bildern in wissenschaftlichen und künstlerischen Kontexten interessieren. Zeichnerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Durchführung und Dokumentation der praktischen Übungen, Präsentation eines eigenen Projekts sowie eine schriftliche Reflexion zu einer im Seminar entwickelten Visualisierung oder zu einem ausgewählten Beispiel wissenschaftlicher Bildproduktion.

Mathematik

MA-GS-Mat-M1

1.1 Mathematische Modellierung und Simulation

MAT 511 **Mathematische Modellierung und Simulation**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.201	Cuno, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte innerhalb der Belegungsfristen per LSF dazu an. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Kommentar: Der Plan ist, dass wir uns zunächst mit dem Modellierungskreislauf nach Blum & Leiß beschäftigen und ausgewählte Beispiele von Modellierungsaufgaben auf Schulniveau diskutieren. Bei dieser Gelegenheit wiederholen wir die wichtigsten Grundbegriffe und Konzepte zum Thema Funktionen, und machen uns insbesondere klar, wie sich Veränderungen von Parametern auf den Verlauf von Funktionsgraphen auswirken. Dabei arbeiten wir unter anderem mit GeoGebra, das Ihnen bereits im Rahmen von BA-Modul 2 begegnet sein sollte.

Anschließend behandeln wir das exponentielle Wachstum und lernen einprägsame Beispiele kennen, dabei wiederholen wir zugleich Potenz- und Logarithmengesetze. Ausgehend vom exponentiellen Wachstum sprechen wir auf einer ganz intuitiven Ebene über Differenzialgleichungen und leiten so zum beschränkten und logistischen Wachstum über. Dabei werden wir immer wieder auf historische Daten blicken, wie zum Beispiel die Verbreitung von Handys in Finnland. Im Zuge weiterer Beispiele zur Anpassung von Modellen an Daten diskutieren wir die lineare Regression. Die erste Hälfte des Semesters endet mit einem Ausblick auf die Differenzial- und Integralrechnung. Dabei streifen wir u.a. Extremwertaufgaben, Rotationskörper, Kurvenlängen und gönnen uns Exkurse - unter anderem zum SIR-Modell.

In der zweiten Hälfte des Semesters behandeln wir in zwei bis drei Sitzungen die Grundlagen des Programmierens mit Python. Das sind zum einen wichtige Skills für die kommenden Jahrzehnte und zum anderen wichtige Grundlagen für unsere Simulationen. Wir programmieren zunächst einen Kopfrechentrainer sowie ein Spiel zum Zahlenraten, definieren einen Spielstrategie, simulieren das Spiel und messen die Performance unserer Spielstrategie. Anschließend werden wir einige einfache Simulationen durchführen und die entsprechenden Konzepte aus der Statistik ohne aufwendige Arbeit mit Formeln erkunden. Danach betrachten wir zelluläre Automaten zur Simulation komplexer Systeme wie Conways Game of Life oder das Nagel-Schreckenberg-Modell. Die Vorlesung schließt mit einer Modellierung der besonderen Art, in der Sie erfahren, wie Sie WG-Zimmer so verteilen können, dass kein Neid entsteht.

1.2 / 1.3 Fachdidaktische Vertiefung I / Fachdidaktische Vertiefung II

MAT 512a **Förderung eines Kinder mit Schwierigkeiten beim Mathematiklernen – theoriebasiert, reflektierend und praxisbezogen (Fachdidaktische Vertiefung)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.318 (max. 28 Tln.)	Sprenger, J.
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.225 (max. 28 Tln.)	Sprenger, J.

Bemerkungen: **ACHTUNG - BITTE BERÜCKSICHTIGEN:**

Bitte lesen Sie die Informationen unter https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-2/institute-fuer-mathematik/mathematik-2/foerderstelle/foerderung-durch-studierende durch und melden sich anschließend über LSF an.

Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung über LSF ist nur in der ersten Anmeldephase möglich.

Hinweis an Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch die Dozenten nicht teilnehmen können:

Studierende arbeiten in dieser Veranstaltung ganz konkret mit Kindern zusammen, so dass sichergestellt sein sollte, dass die Immunität überprüft wurde.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und den Dozenten über das weitere Vorgehen.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Im Seminar begleiten Sie über ein Semester hinweg ein Kind mit Schwierigkeiten beim Lernen von Mathematik. Sie haben die großartige Möglichkeit, das fachdidaktische Wissen, das sie im Verlauf Ihres Studiums erworben haben, nun praktisch umzusetzen. Hierbei werden Sie von uns begleitet, was eine reflektierte Verzahnung aus Theorie und Praxis ermöglicht.

Ganz konkret nehmen Sie ein Semester lang jede Woche am Seminar teil und fördern an einem beliebigen Wochentag im Tandem ein Kind (1 Stunde). Diese Förderung wird im Seminar begleitet und reflektiert.

Weitere Infos hierzu finden Sie auf der Homepage. https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-2/institute-fuer-mathematik/mathematik-2/beratungsstelle

Literatur: Rathgeb-Schnierer, E. & Rechtsteiner, Ch. (2018). *Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln.* Berlin: Springer Spektrum.

MAT 512b LuMa - Ludwigsburg macht Mathe! Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten beim Mathematiklernen

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.318 (max. 10 Tln.)	Rechtsteiner, C.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Bitte nicht mehr anmelden, die Veranstaltung ist schon voll.

MAT 513 Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - Lehrveranstaltung

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.201	Gysin, B.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s.o.).

Das Seminar ist als Präsenzveranstaltung mit vereinzelten digital-asynchronen Lehrelementen vorgesehen.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **„Förderung begabter Grundschüler*innen"** gehört zu den Studieninhalten, die als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

In der Lehrveranstaltung geht es einerseits darum zu klären, was mathematische Begabung ist, wie mathematisch begabte GrundschülerInnen gefördert werden können, welche Merkmale, Interessen oder auch geschlechtsspezifische Unterschiede sie aufweisen sowie welche besonderen Problemlösestrategien sie zeigen. Andererseits bekommen die Studierenden Gelegenheit, selbst Aufgaben, die für die Förderung geeignet sind, zu lösen, eigene Lösungswege zu reflektieren und über einen möglichen Einsatz dieser Aufgaben zu diskutieren.

Wenn Sie diese Lehrveranstaltung besuchen, können einige von Ihnen (2 - 3 Studierende) auch noch ganz konkret Erfahrungen mit Kindern auf diesem Gebiet sammeln (vgl. Anmeldung bei „praktischer Förderung"). Sie haben dabei die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts der Hector-Akademie eine Gruppe von 10 bis 12 begabten/ interessierten Zweit- und Drittklässlern in Mathematik zu fördern. Die Kinder kommen 14-täglich (Mi 14.30 – 16.00) etwa sechsmal im Semester zu **„Mathematische Knobeleien"** an die PH.

Die Tätigkeit wird von Seiten der Akademie vergütet.

Literatur: Literatur:

* Bardy, Peter (2007). Mathematisch begabte Grundschulkinder. Diagnostik und Förderung. Heidelberg: Spektrum
* Fritzlar, T.; Heinrich, F. (Hrsg.). (2010). Kompetenzen mathematisch begabter Kinder erkunden und fördern. Offenburg: Mildenberger
* Fuchs, Mandy (2006). Vorgehensweisen mathematisch potentiell begabter Dritt- und Viertklässler bei Problemlösen. Empirische Untersuchungen zur Typisierung spezifischer Problembearbeitungsstile. Berlin: LIT (Diss.)
* Fuchs, Mandy; Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2008). Mathematisch begabte Kinder. Eine Herausforderung für Schule und Wissenschaft. Berlin: LIT
* Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2010). Das Münsteraner Projekt „Mathe für kleine Asse". Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien
* Käpnick, Friedhelm (2021). Mathe für kleine Asse, Klasse 3/4. (11. Auflage) Berlin: Cornelsen

MAT 513a Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - praktische Förderung

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:30 - 16:00	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	5 5.207	Gysin, B.

Bemerkungen: **Bitte melden Sie sich persönlich unter gysin@ph-ludwigsburg.de an.**

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Wenn Sie die Lehrveranstaltung "Förderung begabter Grundschüler*innen" (Di, 14.15 - 15.45 Uhr) besuchen, können einige von Ihnen (2 - 3 Studierende) auch noch ganz konkret Erfahrungen mit Kindern auf diesem Gebiet sammeln. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts der Hector-Akademie eine Gruppe von 10 bis 12 begabten/ interessierten Zweit- und Drittklässlern in Mathematik zu fördern. Die Kinder kommen 14-täglich (Mi 14.30 – 16.00) etwa sechsmal im Semester zu **„Mathematische Knobeleien"** an die PH.

Im begleitenden Seminar werden Sie theoretische Grundlagen, Forschungsergebnisse, ... der Begabtenförderung kennenlernen und selbst Aufgaben lösen. Diese Aufgaben setzen Sie dann auch in der Förderung ein. Wie diese eingesetzt werden können, wird ebenfalls besprochen. Die Förderung selbst wird immer von allen fördernden Studierenden durchgeführt. D. h. eine Studentin übernimmt vielleicht die Einführung, eine andere die abschließende Reflexion, aber in der Zwischenzeit sind Sie alle Ansprechpartner*innen der Kinder. Aufgaben verwenden wir aus Friedhelm Käpnick (2021) "Mathe für kleine Asse", Klasse 1/2 und 3/4.

Die Tätigkeit wird von Seiten der Akademie vergütet.

MAT 514 Fachdidaktische Vertiefung: Erklär- und Entdecker:innenvideos im Mathematikunterricht

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	5 5.207	Millich, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung, ggfs. können vereinzelt Sitzungen online oder asynchron stattfinden.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

MAT 517a Fachdidaktische Vertiefung: Problemlösen in der Grundschule

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.017	Sommer, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **„Problemlösen in der Grundschule"** gehört zu den Studieninhalten, die von Studierenden des Lehramts Grundschule mit Mathematik als Fach im Modul 3 als mathematikdidaktische Vertiefung (PO 2011) bzw. als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Fokus des Seminars
Was ist eigentlich Problemlösen und wie lernt man das? Das Problemlösen zählt neben dem mathem. Modellieren, Darstellen, Kommunizieren, Argumentieren und mit mathematischen Objekten/Werkzeugen arbeiten zu den prozessbezogenen Kompetenzen (KMK, 2004; 2022), die es bereits in der Grundschule zu fördern gilt. Was versteht man jedoch wirklich darunter und wie kann es gelingen, das Problemlösen ab Klasse 1 zu fördern? Welche Herausforderungen stellt das Problemlösen an die Kinder und wie kann diesen entgegenwirkt werden? Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragen werden im Seminar exemplarische Problemstellungen für die Grundschule thematisiert und hinsichtlich potentieller Schwierigkeiten und Stolpersteine analysiert. Möglichkeiten diesen im Unterricht zu begegnen, werden ebenfalls herausgearbeitet. Welche Bedeutung dabei den Heurismen wie z. B. den heuristischen Hilfsmitteln (Darstellungen), heuristischen Strategien und heuristischen Prinzipien zugesprochen werden kann und inwiefern kommunikative und argumentative Tätigkeiten initiiert werden können, wird an den Beispielen konkretisiert und gemeinsam reflektiert.

Neben der theoretischen Fundierung wird im Seminar ein Schwerpunkt auf die Praxis und die Theorie-Praxis-Verknüpfung gelegt. Dies kann z.B. durch die Planung und Durchführung einer problemorientierten Lernumgebung für Grundschulkinder oder einem Leitfadeninterview mit Lehrkräften geschehen. Die Schwerpunkte werden im Seminar gesetzt.

Literatur: Literaturverweise werden in den jeweiligen Foliensätzen gegeben.

MAT 517b Fachdidaktische Vertiefung: Daten und Zufall in der Grundschule

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	5 5.211	Sturm, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Was macht guten (Mathematik-)Unterricht aus? Welche Kriterien sollte guter (Mathematik-)Unterricht erfüllen und wie kann/sollte dies bereits in der Planung umgesetzt und berücksichtigt werden? Mit solch grundsätzlichen Fragen setzen wir uns intensiv im Masterseminar auseinander. Es werden die Kriterien guten Unterrichts aus theoretischer und fachdidaktischer Sicht beleuchtet und diskutiert sowie Rückschlüsse für die Unterrichtsplanung erörtert. Inwiefern ich als Lehrkraft durch meine Gesprächsführung die Qualität des Unterrichts beeinflussen kann und welche bedeutsame Rolle das Reflektieren von Unterrichssituationen und -verläufen für die Qualität einnimmt, wird an exemplarischen Unterrichtsbeispielen gemeinsam erarbeitet und konkretisiert.

Die Kriterien "guten" Unterrichts sind bei der Förderung aller inhaltsbezogener und prozessbezogener Kompetenzen zu berücksichtigen. Im Masterseminar wird jedoch der Fokus auf die Leitidee Daten und Zufall gelegt. Es wird im Seminar herausgearbeitet, was Kinder am Ende der Grundschule bzgl. dieser Leitidee lernen sollen und wie dies von Beginn an nach den Kriterien "guten" Unterrichts erreicht werden kann.

Literatur: Literaturverweise werden in den jeweiligen Foliensätzen gegeben.

MAT 518 Fachdidaktische Vertiefung: Flexibles Rechnen entwickeln

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	5 5.211	Augenstein, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen ist DAS zentrale Ziel der „Leitidee Zahlen und Operationen" in der Grundschule. Daher stellt sich die Frage, mit welchen Aktivitäten diese gefördert werden können und wie ein entsprechender Unterricht aussehen muss. Da die kognitive Aktivierung auf dem Weg zum flexiblen Rechnen eine zentrale Rolle spielt, werden wir uns außerdem mit der Rolle der Lehrkraft in Unterrichtsgesprächen und einer entsprechenden Gesprächsführung auseinandersetzen.

In der Veranstaltung wird auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes geklärt was unter flexiblen Rechenkompetenzen zu verstehen ist und wie diese gefördert werden können. Neben theoretischen Auseinandersetzungen sollen auch regelmäßig Aktivitäten erprobt, analysiert, reflektiert und theoretisch angebunden werden.

MAT 519 Fachdidaktische Vertiefung: Vergleichen, messen, schätzen - Größenvorstellungen aufbauen in der Primarstufe

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	5 5.211	Scherrmann, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung, ggfs. können vereinzelt Sitzungen online stattfinden.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung gehört zu den Studieninhalten, die als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Das Thema „Größen und Messen" ist in der Primarstufe hervorragend geeignet, um mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht experimentell & praktisch zu arbeiten. Es bietet für Schülerinnen und Schüler spannende Möglichkeiten abseits von Schulbuchaufgaben Erfahrungen in verschiedenen Größenbereichen (z.B. Längen, Gewichte, Volumina, Flächen, Zeitspannen) zu gewinnen und dadurch Größenvorstellungen aufzubauen. Dabei stehen Mess- und Vergleichserfahrungen in einem engen Zusammenhang. Aber auch Erfahrungen der Invarianz und des Schätzens sind bedeutsam. Wie erstelle ich fachdidaktisch fundiert Aufgaben und Lernumgebungen, in denen die Kinder ihre mathematischen Kompetenzen durch experimentelle Erfahrungen festigen und erweitern können? Wie organisiere ich die Durchführung unterrichtsmethodisch so, dass nicht alles im Chaos versinkt?

Im Seminar erfahren und reflektieren Sie deshalb zunächst selbst experimentelle Aufgaben und Lernumgebungen. Sie erweitern aber auch ihr persönliches Allgemeinwissen und ihr theoretisches Fundament zum Thema. Die Theorie-Praxis-Verknüpfung des Seminars spiegelt sich auch darin wider, dass Sie selbst auf Grundlage ihrer im Seminar gewonnen Erfahrungen eine Praxiserprobung durchführen. Genaueres besprechen wir in der ersten Seminarsitzung, auch die Literatur wird dort vorgestellt.

Hinweis für Schwangere

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch die Dozenten nicht teilnehmen können:

Studierende arbeiten in dieser Veranstaltung ganz konkret mit Kindern zusammen, so dass sichergestellt sein sollte, dass die Immunität überprüft wurde.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und den Dozenten über das weitere Vorgehen.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

MAT 631 Sprachsensibler Mathematikunterricht (Mathematikdidaktische Vertiefung)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung findet durchgehend in Präsenz statt und kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2 Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagena, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) http://wwwu.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

MAT 639 Der Einsatz geeigneter Darstellungen als Schlüssel zu erfolgreichem Mathematiklernen

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	1 1.013	Krummenauer, J.
Es wird eine Pause von 1 Stunde geben.				
Einzel	08:00 - 15:00	Sa, 07.11.2026	1 1.013	Krummenauer, J.
Es wird eine Pause von 1 Stunde geben.				
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	1 1.013	Krummenauer, J.
Es wird eine Pause von 1 Stunde geben.				

Einzel	08:00 - 14:00	Sa, 28.11.2026	1 1.013	Krummenauer, J.

Es wird eine Pause von 1 Stunde geben.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1.4 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik (wenn Masterarbeit, dann verpflichtend)

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	5 5.211	Rechtsteiner, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, wird der Besuch einer Veranstaltung zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Mathematik dringend empfohlen!Diese Veranstaltung hier richtet sich an Studierende, die im Rahmen ihrer Masterarbeit qualitativ forschen möchten.

Hinweis für Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

oder eine der anderen im Fach Mathematik angebotene Veranstaltung zum wissenschaftlichen Arbeiten wird Studierenden des Lehramts Grundschule (Mathematik als Fach) und Studierenden des Masters Bildung und Erziehung im Kindesalter (Wahlbereich: Fachliche und Fachdidaktische Vertiefung Mathematik) dringend angeraten, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die in absehbarer Zeit (also möglichst im nächsten Semester) planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine **qualitative** Studie in Mathematik durchzuführen. Sie entwickeln im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...) und erproben diese. Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen. Alternativ können Sie sich für die Entwicklung ihres Miniprojekts im Seminar auch ein frei Thema wählen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Sie sich die Informationen überwiegend im Vorfeld zur Präsenzveranstaltung mit Hilfe von besprochenen Präsentationen und/zu lesenden Texten eigenständig erarbeiten. Im Rahmen des Seminars findet dann entlang Ihrer Fragen hierzu ein Austausch statt. Daran anschließend arbeiten Sie allein und in Gruppen vor dem Hintergrund der Theorie zum qualitativen Forschen an Ihrer Vorstudie bzw. Ihrem Miniprojekt. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen und Arbeiten mit **qualitativen** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie erster Erfahrungen zur Datenauswertung.

Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

Als Studiennachweis führen Sie ein Lerntagebuch, entwickeln, erproben und reflektieren ein Miniprojekt und stellen dieses im Seminar vor.

Literatur: Literaturhinweise erhalten Sie im Rahmen des Seminars, jeweils zu den entsprechenden Themen.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.213 (max. 30 Tln.)	Sproesser, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: ***Allgemeine Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:***

Reine Präsenzveranstaltung.

Wenn Sie die Masterarbeit im Fach Mathematik schreiben, dann wird dringend empfohlen, diese Veranstaltung vor Beginn der Masterarbeit zu besuchen.

Kommentar: ***Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:***

Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte", "Entwicklung und Formulierung von Forschungsfragen", "Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen" usw. im Kontext der Mathematikdidaktik unter Einbezug der Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen und Diskussionen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Bitte beachten Sie:
Aufgrund des verkürzten Vorlesungszeitraums wird die Einführungswoche zum organisatorischen und inhaltlichen Einstieg genutzt. D.h. ich biete bereits am 12. Oktober zur regulären Veranstaltungszeit online eine Einführung an (Webex-Link wird über LSF versendet, sobald die Anmeldephase beendet ist). Sollten Sie bei dieser Einführung verhindert sein, können Sie sich die Inhalte auch über die Materialien auf Moodle erarbeiten. Ab dem 19.10.2026 arbeiten wir dann in Präsenz weiter.

Literatur: ***Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:***

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

* Brandt, B., Schreiber C., Schütte M. & Gerlach, K. (2015) Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden. In R. Bruder, A. Büchter, H. Gasteiger, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), Handbuch der Mathematikdidaktik. Springer.
* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Pearson.
* Krauss S., Bruckmaier G., & Brunner M. (2023). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, A. Büchter, H. Gasteiger, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), Handbuch der Mathematikdidaktik. Springer.
* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften (2. Aufl.). Pearson.
* Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Empirische Bildungsforschung. Strukturen und Methoden*. Springer VS.
* Rolfes, T., Vollstedt M., Ufer S., Heinze A. & Reiss K. (2023). Forschungsgegenstände und Forschungsziele der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, A. Büchter, H. Gasteiger, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), Handbuch der Mathematikdidaktik. Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

MA-GS-Mat-M2

2.1 Fachwissenschaftliche Vertiefung I

MAT 701 **Graphentheorie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.101	Fest, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltunginhalte werden asynchron als Videoaufzeichnungen präsentiert und sind vor dem Veranstaltungstermin durchzuarbeiten. Anschließend werden die Inhalte und Aufgaben gemeinsam in der Lehrvanstaltung in Präsenz besprochen und Fragen besprochen.

Kommentar: Inhalt

Graphen (nicht zu verwechseln mit Funktionsgraphen) sind alle Figuren, die man aus *Punkten und Linien* aufbauen kann. Es sind die einfachsten Objekte der Mathematik, mit denen man viele Strukturen der Mathematik und dem „Rest der Welt" modellieren kann. Die Vorlesung bietet eine ausführliche Einführung in die Graphentheorie – heute das vielleicht am stärksten expandierende Gebiet der Mathematik überhaupt. Die Graphentheorie ist gewissermaßen eine „Theorie für alles und jedes", eine Art universelle geometrische Kombinatorik. Ihre besondere Bedeutung für die Mathematikdidaktik gewinnt sie aus der Tatsache, dass sie die wichtigste mathematische Basisintelligenz trainiert, die *figurative Intelligenz*. Die rasante Entwicklung der Graphentheorie verlief parallel zur Entwicklung der Computer, da ihre Erkenntnisse und Methoden die Lösung von zahlreichen wichtigen praktischen Problemen mit Computerunterstützung ermöglicht. Die Graphentheorie gehört wie die Kombinatorik zur *diskreten Mathematik*.

Themen der Vorlesung in Stichworten:

* GRUNDLAGEN (Graphen, Bäume, Isomorphie, Knotengrade, bipartite Graphen, vollständige Graphen, gerichtete Graphen),
* BÄUME (Eigenschaften von Bäumen, minimale Spannbäume),
* WEGSUCHE (Wege aus dem Labyrinth, Tiefensuche, Breitensuche, kürzeste Wege, Dijkstra-Algorithmus),
* EULERSCHE GRAPHEN (Königsberger Brückenproblem, Eulertour-Algorithmus),
* HAMILTONSCHE GRAPHEN (Hamiltonkreise, Problem des Handlungsreisenden, NP-vollständige Probleme),
* MATCHINGS (Maximale, perfekte Matchings, Matchings in bipartiten Graphen, Briefträgerproblem),
* PLANARE GRAPHEN (Polyedergraphen, Plättbarkeit, Euler-Formel),
* FÄRBUNGEN (Färbungen, chromatische Zahl, Vierfarbenproblem),
* FLÜSSE in DIGRAPHEN (Transportprobleme, Digraphen, Max-Flow-Min-Cut-Theorem)

Literatur:
* P. Berger: Einführung in die Graphentheorie (Buch zur Vorlesung, kostenlos zum Download)
* S. Hußmann & B. Lutz-Westphal: Kombinatorische Optimierung erleben
* weitere Literatur wird im Moodle-Kurs bekanntgegeben.

MAT 704 **Markovketten (Fachwissenschaftliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	2 2.101	Cuno, J.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte per LSF innerhalb der Belegungsfristen an. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachen wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

Vorwissen: Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 331 Daten, Zufall und Funktionen" (Grundschule und Sonderpädagogik), "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur:
* Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.
* Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.
* Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

MAT 780 **Gruppentheorie Primar (Fachwissenschaftliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.001	Sproesser, U.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte innerhalb der Belegungsfristen per LSF dazu an. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Kommentar: In der Schule und im Alltag sind wir es gewohnt, mit Zahlen zu rechnen. Wenn Sie sich aber an Ihr Bachelorstudium zurückerinnern, dann werden Sie feststellen, dass Sie in der Elementargeometrie auch mit Kongruenzabbildungen gerechnet haben. So haben Sie sich z.B. überlegt, dass man zwei Spiegelungen hintereinander ausführen kann und dann, je nach Lage der Spiegelachsen, eine Drehung oder eine Verschiebung herausbekommt. Eine Rechenwelt, bestehend aus einer Menge und einer Verknüpfung, in der gewisse Regeln, wie z.B. das Assoziativgesetz, erfüllt sind, heißt Gruppe. So sind die ganzen Zahlen mit der Addition und die Kongruenzabbildungen mit der Hintereinanderausführung schon zwei Beispiele von Gruppen. In der Vorlesung werden wir genau definieren, was eine Gruppe ist. Wir werden grundlegende Eigenschaften von Gruppen untersuchen und weitere Kontexte kennenlernen, in denen Gruppen auftauchen, darunter Restklassen und Permutationen. Die Vorlesung richtet sich ausschließlich an Studierende aus dem Bereich Primarstufe, da es thematische Überschneidungen mit MAT 431 für die Bereiche Sekundarstufe I und Sonderpädagogik gibt.

Literatur:
* Tobias Glosauer, Elementar(st)e Gruppentheorie, Springer-Verlag, 2016.
* Israel Grossman und Wilhelm Magnus, Gruppen und ihre Graphen, Klett-Verlag, 1971.
* Erste Hälfte von Timo Leuders, Erlebnis Algebra, Springer-Verlag, 2016.

2.2 Mathematik im Alltag - didaktische Perspektiven

MAT 522 **Mathematik im Alltag - didaktische Perspektiven**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.001	Sturm, N.

2-Gruppe

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.001	Fest, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mathematik ist überall - Wir sind in unserem Alltag fast überall von Mathematik umgeben, wir brauchen lediglich die mathematische Brille aufsetzen, um sie sehen zu können. Lernende sollen ihre Welt auch durch eine mathematische Brille sehen lernen und mit Hilfe dieser Brille erkennen, wo überall Mathematik zu entdecken ist.

In der Lehrveranstaltung steht die Anwendung der Mathematik und deren didaktische Perspektiven im Fokus. Es geht um die Auseinandersetzung mit und die Durchdringung von Aufgabenstellungen, die einen Bezug zur Wirklichkeit aufweisen. Im Seminar werden Inhalte wie Größen, Sachrechnen, Wahrscheinlichkeiten und funktionales Denken thematisiert.

Literatur: Ausgewählte Artikel werden wöchentlich in Moodle zur Verfügung gestellt. Zudem finden Sie Literaturbezüge in den jeweiligen Foliensätzen.

Basiswerk:

Franke & Ruwisch (2011). *Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule*. Spektrum. (Überarbeitung der Ausgabe wird erwartet)

Reuter & Schuler (2023). *Vergleichen, Messen, Schätzen - Größen im Mathematikunterricht. Lernstandserhebungen und Unterrichtsmodule für die Grundschule*. Klett.

Modulunabhängige Veranstaltungen

Musik

MA-GS-Mus-M1

1.1 Musiktheorie II+III (alte PO-Verison)

1.1. Musiktheorie II

MMUS 25 **Musiktheorie 2**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.209	Dieterle, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Einführung in die Werkanalyse und Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse. Analyse nach satztechnischen Modellen (Four Chord Progression, Kadenzen, Orgelpunkte, Fauxbourdon, Sequenzmodelle, Lamentobass, Qintfallsequenzen). Anfertigung kleinerer Kompositionen und Vergleich mit historischen Beispielen.

Hinweis: Parallel zu dieser Veranstaltung sollte das Seminar „Gehörbildung 1" bei Oliver Bensch besucht werden.

1.2 Gehörbildung I+II (alte PO-Verison)

1.2. Musiktheorie III

MMUS 26 **Musiktheorie 3**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.209	Dieterle, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Grundlagen im vierstimmigen Satz anhand historischer Beispiele aus der Romantik. Schreiben vierstimmiger Sätze inklusive harmonischer Erweiterungen auf Basis von Volkslied-Vorlagen. Historischer Vergleich mit Kompositionen aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

Hinweis: Das Seminar dient als Vorbereitung auf das Seminar „Komposition/Arrangement".

1.3 Arrangement (alte PO-Verison)

1.3. Gehörbildung I

BMUS 32 **Gehörbildung 1 A**

Seminar	2 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:00	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.209	Bensch, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für GS-Studierende ist diese Veranstaltung Baustein im Mastermodul 1.

Weitere freie Plätze werden in der ersten Woche vergeben.

In Präsenz

Kommentar: Es empfiehlt sich mit der Gehörbildung erst zu beginnen, nachdem man den ersten Kurs Musiktheorie absolviert hat.

Leistungsnachweise für eine erfolgreiche Teilnahme der beiden Gehörbildungskurse sind die eingereichten Aufgaben im Moodle-Kurs. Eine gesonderte Klausur wird nicht geschrieben.

Literatur: Earmaster. Gehörbildungsprogramm zur privaten Übung.

BMUS 33 **Gehörbildung 1 B**

Seminar 2 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:00	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.209	Bensch, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für GS-Studierende ist diese Veranstaltung Baustein im Mastermodul 1.

Weitere frei Plätze werden in der ersten Woche vergeben.

In Präsenz

Kommentar: Es empfiehlt sich mit der Gehörbildung erst zu beginnen, nachdem man den ersten Kurs Musiktheorie absolviert hat.

Leistungsnachweise für eine erfolgreiche Teilnahme der beiden Gehörbildungskurse sind die eingereichten Aufgaben im Moodle-Kurs. Eine gesonderte Klausur wird nicht geschrieben.

Literatur: Earmaster. Gehörbildungsprogramm zur privaten Übung.

1.4. Gehörbildung II

BMUS 34 **Gehörbildung 2 A**

Seminar 1.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Montag	15:15 - 16:00	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.209	Bensch, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Es empfiehlt sich mit der Gehörbildung erst zu beginnen, nachdem man den ersten Kurs Musiktheorie absolviert hat.

Leistungsnachweise für deine erfolgreiche Teilnahme der beiden Gehörbildungskurse sind die eingereichten Aufgaben im Moodle-Kurs. Eine gesonderte Klausur wird nicht geschrieben.

Für GS-Studierende ist diese Veranstaltung Baustein im Mastermodul 1.

In Präsenz

BMUS 35 **Gehörbildung 2 B**

Seminar 2 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Dienstag	11:15 - 12:00	Di, 20.10.2026-19.01.2027	7 7.209	Bensch, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: In Präsenz

Kommentar: Es empfiehlt sich mit der Gehörbildung erst zu beginnen, nachdem man den ersten Kurs Musiktheorie absolviert hat.

Leistungsnachweise für eine erfolgreiche Teilnahme der beiden Gehörbildungskurse sind die eingereichten Aufgaben im Moodle-Kurs. Eine gesonderte Klausur wird nicht geschrieben.

Für GS-Studierende ist diese Veranstaltung Baustein im Mastermodul 1.

1.5. Arrangement

MMUS 23 **Komposition/ Arrangement**

Seminar 4.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	09:15 - 17:45	Fr, 16.10.2026		Dieterle, D.
Einzel	09:15 - 17:45	Sa, 17.10.2026		Dieterle, D.
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027		Dieterle, D.
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027		Dieterle, D.
Einzel	09:15 - 17:45	Fr, 22.01.2027	1 1.102 Aula	Dieterle, D.
Einzel	09:15 - 17:45	Sa, 23.01.2027	1 1.102 Aula	Dieterle, D.

Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem interdisziplinären Seminar entwickeln und performen Studierende mit Theaterschwerpunkt, Musik und Germanistik gemeinsam ein ca. 30-minütiges Musiktheaterstück. Die szenischen Recherchen basieren auf dem kreativen Umgang mit historischen Musikstücken des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht dabei das forschende und spielerische Experimentieren mit tradierten Formen: Was geschieht, wenn Klassiker der Musikgeschichte nicht nachinszeniert, sondern auf ihrer Grundlage Neues entwickelt wird?

Kann ein Kazoo ein ganzes Orchester ersetzen? Kann Stille lauter sein als ein Monolog? Wie klingt Musik in Zeitlupe?

Das Seminar beginnt mit einer Phase des gemeinsamen Kennenlernens und der Improvisation und mündet in der Erarbeitung eigener Musiktheater-Szenen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage: Wie kann das Publikum aktiv in die Entwicklung des Stücks einbezogen werden?

Geplante Try-outs mit Testpublikum ermöglichen es, unmittelbares Feedback einzuholen und das künstlerische Material geminsam weiterzuentwickeln.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der Abteilung Kultur- und Medienbildung, Schwerpunkt Theater (Tanja Frank) und der Abteilung Musik, Schwerpunkt Komposition (Dominik Dieterle)

Kommentar: Das Seminar wird aufgrund des erhöhten Zeitaufwands von 4 SWS zusätzlich im Bereich "Unterrichtsrelevantes Musizieren" (Sek. I, Eula) bzw. "School-Pool" (Sopäd., GS) angerechnet.

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs von 14.15-15.45 Uhr und 16.15-17.45 Uhr in der Aula (Raum 1.102) statt.

Erstes Probenwochenende: 16.10.2026 in der Aula v. 9.15-17.45 Uhr und am 17.10.2026 im Lit-Café v. 9.15-17.45 Uhr.

Zweites Probenwochenende: 22.01.2027 und 23.01.2027 von 9.15-17.45 Uhr in der Aula (Raum 1.102)

MA-GS-Mus-M2

2.1 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik

BMUS 15 **Wie schreibe ich eine wissenschaftliche Hausarbeit? Kolloquium für BA- und MA-Abschlusskandidat:innen**

Seminar 2 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.209	Imort, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Kolloquium gibt konkrete Anregungen zur Erstellung der BA- und MA-Abschlussarbeiten in Musik: Themenfindung und -eingrenzung, Forschungsstand, Methodologische Überlegungen, Literaturrecherche etc.

MMUS 20 **Musik im Kontext - Aspekte aktueller schulischer und außerschulischer musikpädagogischer Handlungsfelder**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.201	Imort, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar gibt einen Überblick über ausgewählte Aspekte aktueller schulischer und außerschulischer musikpädagogischer Handlungsfelder, sowohl aus fachdidaktischer, schulpädagogisch orientierter als auch aus musikvermittelnder Perspektive der kulturellen Bildung. Die exemplarischen musikpädagogische Inhalte (z.B. „Klassenmusizieren", „Aktives Musik hören", "Klassische Musik"', "Populäre Musik", "Musik und Medien", "Kooperationen" werden, über ihre praktische Relevanz hinaus, jeweils auf ihre theoretisch-konzeptionelle Basis befragt und reflektiert.

2.2 Musik im Kontext - Fokus Musikwissenschaft

BMUS 15 **Wie schreibe ich eine wissenschaftliche Hausarbeit? Kolloquium für BA- und MA-Abschlusskandidat:innen**

Seminar 2 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.209	Imort, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Kolloquium gibt konkrete Anregungen zur Erstellung der BA- und MA-Abschlussarbeiten in Musik: Themenfindung und -eingrenzung, Forschungsstand, Methodologische Überlegungen, Literaturrecherche etc.

MMUS 11 **Die Musik der 1920er Jahre**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.201	Lang, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die „goldenen Zwanziger" – mit dieser wohl eher verzerrenden Formel ist eine Zeitspanne in die Kulturgeschichte eingegangen, welche einerseits tatsächlich weit ausgestrahlt hat, in welcher jedoch andererseits der Glanz wohl nur wenigen Privilegierten vorbehalten war. Beim näheren Hinsehen und -hören entfaltet sich ein sehr vielschichtiges Panorama. Im Seminar geht es vor dem Hintergrund der wechselhaften politischen und wirtschaftlichen Situationen der Weimarer Republik um die Menschen und Musiken der 1920er Jahre, v.a. mit ihrer Unterhaltungs-, Tanz- und beginnenden Filmmusik, aber auch hinsichtlich der „E-Musik" mit ihren Vorstößen in Richtung Atonalität.

MMUS 14 **Klingende Lernmaterialien für den Musikunterricht selbst gebaut.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027		Lang, R.

Makerspace (Containerbau 1A im Raum 101); einzelne Sitzungen in Raum 7.215.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dem Seminar haben wir die Möglichkeit, in Kleingruppen Lernmaterialien für das Fach Musik zu entwerfen und zu bauen. Der „Makerspace", eine sehr gut mit digital gestützter Technik ausgestattete Werkstatt der PH Ludwigsburg, bietet ein kreatives und offenes Umfeld, um Unterrichtskonzepte und -materialien unter Einbezug aktueller Technik zu erarbeiten (https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/einrichtungen/makerspace). Beispielsweise werden hier auch von Studierenden anderer Fächer gerne sogenannte „Erzählomaten" gebaut und ausgestaltet: Kästchen, in denen verschiedene Audios gespeichert sind, die mit Kind- bzw. jugendgerechten Chips an gezielter Stelle abgespielt werden können. Für das Fach Musik wäre das eine Gelegenheit, Musik, Mini-Hörspiele oder Höraufgaben zu entwerfen (ggf. aufzunehmen) und für Lernszenarien auszurichten. Im Makerspace gibt es insgesamt viele Möglichkeiten, u.a. mittels Lasercutter, 3D–Drucker, Schneideplotter# (zum automatischen Ausschneiden von Formen, Schriftzügen oder Designs) oder Stickmaschine. Zwei versierte studentische Hilfskräfte unterstützen die Teilnehmenden in diesem Seminar, indem sie auf Basis der entwickelten Ideen die Geräte programmieren. Es ist also für die Seminarteilnahme keinerlei eigenes Vorwissen über Informatik erforderlich. Allerdings wird eine gewisse Offenheit erwartet, das Programmieren stellenweise mitzuverfolgen und dadurch Einblick in diesen Teil der Umsetzung zu gewinnen.

Die Abteilung Musik übernimmt sämtliche Materialkosten. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

MMUS 20 **Musik im Kontext - Aspekte aktueller schulischer und außerschulischer musikpädagogischer Handlungsfelder**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.201	Imort, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar gibt einen Überblick über ausgewählte Aspekte aktueller schulischer und außerschulischer musikpädagogischer Handlungsfelder, sowohl aus fachdidaktischer, schulpädagogisch orientierter als auch aus musikvermittelnder Perspektive der kulturellen Bildung. Die exemplarischen musikpädagogische Inhalte (z.B. „Klassenmusizieren", „Aktives Musik hören", "Klassische Musik"', "Populäre Musik", "Musik und Medien", "Kooperationen" werden, über ihre praktische Relevanz hinaus, jeweils auf ihre theoretisch-konzeptionelle Basis befragt und reflektiert.

Naturwissenschaftlicher Sachunterricht

Biologie

MA-GS-NWSU-Bio-M1

1.1 Fachdidaktische Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten

BIO 12 **Fachdidaktische Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten (Empirische grundschuldidaktische Forschung im naturwissenschaftlichen Sachunterricht)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Mannsperger, M. Ritter, M.
1-Gruppe				
Einzel	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026	2 2.101	Mannsperger, M. Ritter, M.
1-Gruppe				
Einzel	12:15 - 13:45	Di, 19.01.2027	2 2.101	Mannsperger, M. Ritter, M.
1-Gruppe				
Einzel	12:15 - 13:45	Di, 26.01.2027	2 2.101	Mannsperger, M. Ritter, M.
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Mannsperger, M. Ritter, M.
2-Gruppe				
Einzel	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026		Mannsperger, M. Ritter, M.

2-Gruppe			
Einzel	12:15 - 13:45	Di, 19.01.2027	Mannsperger, M. Ritter, M.
2-Gruppe			
Einzel	12:15 - 13:45	Di, 26.01.2027	Mannsperger, M. Ritter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Studierenden des MA Lehramt Grundschule erweitern und vertiefen in Vorbereitung auf ihre Masterarbeit ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich empirischer Bildungsforschung. Es werden hierbei sowohl quantitative als auch qualitative Forschungsmethoden besprochen. Der Workload ist aufgeteilt in die synchrone Wissensvermittlung (z. B. qualitative, quantitative und statistische Grundlagen; Aufgaben müssen innerhalb der Woche nach dem Seminar erledigt werden) und die Treffen in Form eines Werkstattcharakters, bei denen konkretes Handeln im Forschungsprozess beschrieben und Lösungen für auftretende Probleme ausgetauscht werden sowie Fragen zu den digitalen Inhalten besprochen werden können.

Das Seminar findet wöchentlich statt. Die Teilnehmenden werden auf zwei Gruppen aufgeteilt, um eine individuellere Betreuung zu gewährleisten. An drei Einzelterminen werden beide Gruppen zusammengelegt (20.10.2026, 19. und 26.01.2027) und das Seminar findet in Hörsaal 2 - 2.101 statt.

Neben den wöchentlichen Seminarterminen ist innerhalb des Semesters eine einmalige Teilnahme am Forschungskolloquium (Brown Bag Biologie) des wissenschaftlichen Nachwuchses vorgesehen. Dies findet montags zwischen 12:15 Uhr und 13:45 Uhr statt und befasst sich mit verschiedenen methodischen Ansätzen. Die jeweiligen Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Kommentar: Anwesenheit und aktive Mitarbeit sind Teilnahmevoraussetzungen.

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden. Unentschuldigtes Fernbleiben führt zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

1.2 Seminar zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung

BIO 44 **Bildung für nachhaltige Entwicklung themenorientiert umsetzen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Einzel	08:30 - 14:00	Fr, 23.10.2026	2 2.016	Hansen, S. Stettner, A.
Einzel	08:45 - 12:00	Sa, 24.10.2026	2 2.016	Hansen, S. Stettner, A.
Einzel	08:45 - 12:00	Fr, 06.11.2026	2 2.016	Hansen, S. Stettner, A.
Einzel	08:45 - 12:00	Fr, 27.11.2026	2 2.016	Hansen, S. Stettner, A.
Einzel	08:45 - 12:00	Fr, 04.12.2026	2 2.016	Hansen, S. Stettner, A.
Einzel	08:45 - 12:00	Fr, 18.12.2026	2 2.016	Hansen, S. Stettner, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Teilnahme- und Prüfungsbedingungen:

* Die Lehrveranstaltung beginnt mit zwei Kompakttagen (23. und 24. Oktober 2026). Die Präsenz an diesen Startterminen ist verpflichtend, da sie der Vermittlung der theoretischen Grundlagen, der organisatorischen Einführung und der Themenvergabe dienen.
* Die Modulprüfung umfasst eine mündliche Präsentation sowie eine schriftliche Ausarbeitung.
* Ausnahmeregelungen (Härtefälle) sind vor dem ersten Kompakttermin mit den Dozierenden abzustimmen.

Kommentar: Das Seminar widmet sich der fundierten Verknüpfung von Theorie und Praxis im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Primarbereich. Im Fokus steht zunächst die theoretische Auseinandersetzung mit aktuellen Konzeptionen der Umweltbildung und der BNE.

Darauf aufbauend werden fachdidaktische Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht vorgestellt und im Plenum diskutiert. Ein zentraler Praxisbaustein des Seminars ist die kriteriengeleitete Analyse, eigene Entwicklung und anschließende Reflexion von Lehr- und Lernmaterialien, die eine altersgerechte und themenorientierte Umsetzung von BNE-Inhalten in der Grundschule ermöglichen.

1.3 Seminar im Gelände

BIO 42 **Fachliches Seminar im Gelände - Erkundung schulnaher Ökosysteme und außerschulischer Lernorte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	10:00 - 15:00	Fr, 30.10.2026	Ritter, M.
Der Termin findet im NaturInfoZentrum - Casa Mellifera in Ludwigsburg statt.			
Einzel	10:00 - 15:00	Fr, 13.11.2026	Ritter, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Fr, 27.11.2026	Ritter, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Fr, 11.12.2026	Ritter, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Fr, 15.01.2027	Ritter, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Fr, 22.01.2027	Ritter, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Fr, 29.01.2027	Ritter, M.
Der Termin findet im NaturInfoZentrum - Casa Mellifera in Ludwigsburg statt.			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Termine des Seminars sind über das Semester verteilt und umfassen 6 Veranstaltungen.

* Auftaktveranstaltung (30.10.2026: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr, NaturInfoZentrum - Casa Mellifera, Ludwigsburg)
* Exkursionstag 1 (13.11.2026: 10:00-15:00 Uhr) – Treffpunkt wird im Moodlekurs bekannt gegeben
* Exkursionstag 2 (27.11.2026; 10:00-15:00 Uhr) – Treffpunkt wird im Moodlekurs bekannt gegeben
* Exkursionstag 3 (11.12.2026; 10:00-15:00 Uhr) – Treffpunkt wird im Moodlekurs bekannt gegeben
* Exkursionstag 4 (15.01.2027; 10:00-15:00 Uhr) – Treffpunkt wird im Moodlekurs bekannt gegeben
* Ersatztermin Exkursion (22.01.2027; 10:00-15:00 Uhr) – sofern eine der Exkursionen auf Grund von sehr schlechten Wetterbedingungen abgesagt werden muss, wird diese Exkursion an diesem Tag nachgeholt
* Abschlussveranstaltung (29.01.2027: 10:00-15:00 Uhr; NaturInfoZentrum - Casa Mellifera)

Die Bausteinverbuchung für die erfolgreiche Teilnahme erfolgt bei regelmäßiger Teilnahme, der Bearbeitung der Onlineaufgaben (Vor- und teilweise Nachbereitung der einzelnen Veranstaltungen in Moodle) sowie der Erstellung und Durchführung eigener geplanter Exkursionsbausteine für ihre Kommiliton*innen. Alle erforderlichen Materialien werden Ihnen im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt. Sollten Sie schwanger sein, setzen Sie sich bitte vorab mit einer der Dozentinnen in Verbindung.

Der Teilnehmendenbetrag für das Seminar beträgt ca. 30 €. In der ersten Veranstaltung wird der genaue Betrag bekannt gegeben und wie dieser eingezahlt werden kann.

Kommentar: Das Seminar Erkundung schulnaher Ökosysteme und außerschulischer Lernorte befasst sich zunächst in einem theoretischen Teil mit den Bestandteilen von Ökosystemen und nimmt im Anschluss naturnahe Ökosysteme in den Fokus, die sich in unmittelbarer Umgebung der meisten Schulen in Baden-Württemberg finden lassen. Zusätzlich werden verschiede außerschulische Lernorte vorgestellt und Exkursionsmöglichkeiten thematisiert.

In den anschließenden Geländepraktika lernen die Studierenden Methoden vor Ort kennen und untersuchen beispielhaft verschiedene Ökosysteme. Außerdem erhalten sie die Möglichkeit, außerschulische Lernorte zu erkunden. Dabei wird auch auf die schulartbezogenen Umsetzungsmöglichkeiten in verschiedenen Kontexten für die spätere Schulpraxis geachtet.

MA-GS-NWSU-Bio-M2

2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

SUE 05 **Geschichtengestützte Begriffsbildung im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

1-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.330 (max. 18 Tln.)	Bonanati, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
3-Gruppe				
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.

4-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206 (max. 18 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) am Mittwoch findet ein ebenfalls vierstündiges Seminar (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag.

Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen" angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken" (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 01 **Frag-würdig machen und frag-würdig halten können als Orientierungen eines demokratieförderlichen erwägungsorientierten Sachunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 14.12.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.01.2027	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.01.2027	5 5.206	Blanck, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zum Semesterapparat wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Das Passwort wird mit den Angaben zur Vorbereitung für die erste Sitzung über das LSF verschickt.

Kommentar: Echte Fragen sowie Kontroversen, die mit Nicht-Wissen und Ungewissheiten einhergehen, spielen bisher im (Sach-)Unterricht kaum eine Rolle. Dabei ist der Umgang mit ihnen grundlegend für die Entwicklung eines demokratischen Verständnisses und einer kritisch-reflexiven Identität. Wie können Mündigkeit und kritische Urteilsfähigkeit von Schüler:innen in einer Weise gefördert werden, dass Kontroversen, Nicht-Wissen und Grenzen jeweiligen Wissens nicht verdrängt werden? Was leisten bisherige Konzepte wie der Beutelsbacher Konsens oder Konzepte transformativen oder expansiven Lernens? Und vor welche Herausforderungen stellen sie Lehrer:innen und Schüler:innen? In Anknüpfung an Herausforderungen dieser Konzepte wird im Seminar eine erwägungsorientierte Gestaltung von Sachunterricht in den Blick genommen. Sie unterstützt nicht nur ein Denken in Alternativen auf Seiten der Schüler:innen, sondern erfordert von Lehrer:innen die Bereitschaft, sich weg von einem bloßen Vorgabemodus der Wissensvermittlung hin in einem Frage- und Entscheidungsmodus zu entwickeln mit Folgen für die Aufbereitung jeweiliger Inhalte und einem Sichtbarwerden von jeweiligem Nicht-Wissen im Unterricht. Es gilt Wege auszuloten, wie man verantwortungsvoll mit Grenzen jeweiligen Wissens und Nicht-Wissen umgehen kann und hierbei auch nicht in Resignation, Unsicherheit oder Verzweiflung verfällt. Die theoretischen Kenntnisse sollen im Seminar zu einer Prüfung der Aufbereitung von Sachunterrichtsthemen herangezogen und exemplarisch Sachunterrichtsprojekte entwickelt werden, die dem didaktischen Prinzip des Frag-würdig machen- und Frag-würdig halten-Könnens folgen.

Literatur:

Benthaus, Benjamin. (2023): (Das) Fragen fördern. In: Philosophie und Ethik in der Grundschule 3, S. 42-45.

Blanck, Bettina (2025): Frag-würdig machen und frag-würdig halten können im Umgang mit Wissen und Nicht-Wissen: erwägungstheoretische Perspektiven auf transformative Bildung. In: Schauer, Gabriele & Dittrich, Ann-Kathrin (Hrsg.): Transformation im schulischen Kontext. Pädagogisches Handeln zwischen Kontinuität und Wandel. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 43-54.

Blanck, Bettina & Rieber, Viktoria (2025): Demokratisierung des Unterrichts für eine demokratische Gesellschaft. Mitbestimmung ermöglichen von Anfang an durch Förderung von Entscheidungsfähigkeiten. In: Wochenschau – Politik und Wirtschaft unterrichten. Sekundarstufe I/II. Sonderausgabe: Demokratiefeindlichkeit und Schule 76/25s, S. 68-72.

Goldmann, Daniel (2020): Lernkonflikte im Verstehen der Sache. Zur Unterscheidung fragend-entwickelnder und diskursiver Unterrichtsmuster. In: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung 9, S. S. 9-22.

Hildebrandt, Frauke (2027): Geteiltes Denken. In: Grundschule aktuell, 139, S. 7-9.

Michalik, Kerstin (2023). Philosophieren mit Kindern und Inklusion. In Kümin, Beatrice/ Mathis, Christian & Schellenberg, Urs (Hrsg.), Schöner war der Südpol nie! Philosophieren und Ethik. Kopaed: München S. 37-52.

Niegemann, Helmut & Stadler, Silke (2001): Hat noch jemand eine Frage? Systematische Unterrichtsbeobachtung zu Häufigkeit und kognitivem Nivau von Fragen im Unterricht. In: Unterrichtswissenschaft, 29 (2), S. 171-192.

Schomaker, Claudia (2024): Von den Fragen der Kinder ausgehen. Zur Bedeutsamkeit des Anbahnens einer Fragehaltung im Sachunterricht. In: Grundschule Sachunterricht, 104, S. 35-39.

Tänzer, Sandra & Klammt, Julia (2016): „Warum schwimmen Enten auf der Gera?" Kinderfragen als Ausgangspunkt der partizipativen Unterrichtsplanung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 4, S. 18-22.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben!

POL 28 Kompaktseminar: Generative Sachunterrichtsplanung am Beispiel der textilen Kette

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 30 Kinderliteratur als Ausgangspunkt für forschend-entdeckende Lernprozesse im Sachunterricht

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SUE 04 Dialogische und nachdenkliche Gespräche im Sachunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Bonanati, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die zu erbringenden Nachweise über eine erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Seminars besprochen.

Kommentar: Im Seminar werden zentrale Merkmale dialogischer, philosophischer Gespräche erarbeitet und aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Das Philosophieren als Unterrichtsprinzip bietet im Sachunterricht einen Zugang, um dialogische und nachdenkliche Lernprozesse zu fördern.

Ziel ist es, bei Kindern eine fragende Haltung zu entwickeln, verschiedene Perspektiven zu erkunden und das gemeinsame Nachdenken über Unterrichtsinhalte zu stärken. Gleichzeitig unterstützt das Philosophieren die Entwicklung von Gesprächsfähigkeit, Reflexionsvermögen und demokratischen Umgangsformen. Die Studierenden lernen Methoden kennen, die Nachdenklichkeit und den offenen Austausch in der Gruppe zu unterstützen.

Auf dieser Grundlage planen die Studierenden ein philosophisches Gespräch mit einer Kindergruppe, führen es durch und dokumentieren die Erfahrungen. Im Seminar werden die Gespräche anschließend gemeinsam analysiert, wobei besonderes Augenmerk auf die Förderung von Nachdenklichkeit, die Aushandlung von Perspektiven und das eigene dialogische Verhalten gelegt wird.

SUE 06 **Widerstreit Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Billion-Kramer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sachunterricht ist eine vergleichsweise junge Forschungsdisziplin. Dennoch liegen für das heutige Unterrichtsfach, seine Perspektiven und Inhaltsbereiche zahlreiche unterschiedliche Konzeptualisierungen vor, die auf unterschiedlichen Vorläufern beruhen und sich an verschiedenen Bezugsdidaktiken und -konzeptionen orientieren.

Der fachdidaktische Diskurs ist somit von unterschiedlichsten Positionen geprägt. In den einzelnen Seminarsitzungen werden jeweils verschiedene Positionen zu einer zentralen Frage des Sachunterrichts diskutiert (z.B. seinen Methoden, Lernformen, fachspezifischen Herausforderungen, Aufgabenstellungen, kindlichen und fachwissenschaftlichen Zugängen oder der Frage nach dem Professionswissen seiner Lehrpersonen).

Literatur: Billion-Kramer, T. (Hrsg.). (2021). Unterrichtsqualität: Band 16. Wirksamer Sachunterricht: Mit Beiträgen von Franziska Bertschy und Christine Künzli David, Daniela Dehne, Friedrich Gervé, Thomas Goll und Eva-Maria Goll, Astrid Kaiser, Katharina Kalcsics und Michel Dängeli, Rolf Künti, Kim Lange-Schubert, Walter Lenk, Julia Menger, Kerstin Michalik, Kornelia Möller, Lydia Murmann, Dietmar von Reeken, Carolin Retzlaff-Fürst, Daniela Schmeinck, Jan Christoph Schubert, Sabine Strelzyk. Schneider Verlag Hohengehren GmbH; W. Bertelsmann Verlag. https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=6646238

Chemie

MA-GS-NWSU-Che-M1

1.1 Vortragsübungen: Demovorträge

CHE 032 **Experimentelle Demovorträge zu ausgewählten Unterrichtseinheiten - Experimental Demonstrations in Chemistry Teaching**

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.211 (max. 20 Tln.)	Rubner, I.
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.210 (max. 20 Tln.)	Rubner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Da es sich um eine Modulprüfungsveranstaltung handelt, müssen Sie bereits im Master eingeschrieben sein.

Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor.

Die verpflichtende Sicherheitsunterweisung für die laborpraktischen Veranstaltungen im Wintersemester 2026/27 findet am 13.10.2026 von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr im Raum HS 2.201 statt.

Kommentar: Das Seminar verläuft in drei Teilen: (i) gemeinsame Erarbeitung der theoretischen Grundlagen (Auseinandersetzung mit dem Bildungsplan, Aspekte der Unterrichtsplanung, Didaktische Einbettung eines Experiments), (ii) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten mit Experimenten in Gruppen sowie (iii) Präsentation und Erprobung der Einheiten.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

CHE 043 **Experimentelle Demovorträge zu ausgewählten Unterrichtseinheiten - Experimental Demonstrations in Chemistry Teaching**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.213 (max. 12 Tln.)	Wagner, C.
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.220 (max. 12 Tln.)	Wagner, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Da es sich um eine Modulprüfungsveranstaltung handelt, müssen Sie bereits im Master eingeschrieben sein.

Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor.

Die verpflichtende Sicherheitsunterweisung für die laborpraktischen Veranstaltungen im Wintersemeseter 2026/27 findet am 13.10.2026 von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr im Raum HS 2.201 statt.

Kommentar: Das Seminar verläuft in drei Teilen: 1. Gemeinsame Erarbeitung der theoretischen Grundlagen, 2. Erarbeitung von Unterrichtseinheiten mit Experimenten in Gruppen, 3. Präsentation der Einheiten.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1.2 Fachdidaktisches Seminar

1.3 Analytische Chemie

CHE 044 **Analytische Chemie für GS - Analytical Chemistry Lab**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

BlockVorl	08:30 - 14:30	22.02.2027-25.02.2027	2 2.211 (max. 16 Tln.)	Wagner, C.
BlockVorl	08:30 - 14:30	22.02.2027-25.02.2027	2 2.210 (max. 16 Tln.)	Wagner, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor.

Die verpflichtende Sicherheitsunterweisung für die laborpraktischen Veranstaltungen im Wintersemester 2026/27 findet am 13.10.2026 von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr im Raum HS 2.201 statt.

Kommentar: Experimente zur qualitativen und quantitativen Analyse

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannte gegeben.

MA-GS-NWSU-Che-M2

2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

SUE 05 **Geschichtengestützte Begriffsbildung im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

1-Gruppe

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.330 (max. 18 Tln.)	Bonanati, M.

2-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.

3-Gruppe

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.

4-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206 (max. 18 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) am Mittwoch findet ein ebenfalls vierstündiges Seminar (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag.

Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen" angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken" (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 01 **Frag-würdig machen und frag-würdig halten können als Orientierungen eines demokratieförderlichen erwägungsorientierten Sachunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 14.12.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.01.2027	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.01.2027	5 5.206	Blanck, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zum Semesterapparat wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Das Passwort wird mit den Angaben zur Vorbereitung für die erste Sitzung über das LSF verschickt.

Kommentar: Echte Fragen sowie Kontroversen, die mit Nicht-Wissen und Ungewissheiten einhergehen, spielen bisher im (Sach-)Unterricht kaum eine Rolle. Dabei ist der Umgang mit ihnen grundlegend für die Entwicklung eines demokratischen Verständnisses und einer kritisch-reflexiven Identität. Wie können Mündigkeit und kritische Urteilsfähigkeit von Schüler:innen in einer Weise gefördert werden, dass Kontroversen, Nicht-Wissen und Grenzen jeweiligen Wissens nicht verdrängt werden? Was leisten bisherige Konzepte wie der Beutelsbacher Konsens oder Konzepte transformativen oder expansiven Lernens? Und vor welche Herausforderungen stellen sie Lehrer:innen und Schüler:innen? In Anknüpfung an Herausforderungen dieser Konzepte wird im Seminar eine erwägungsorientierte Gestaltung von Sachunterricht in den Blick genommen. Sie unterstützt nicht nur ein Denken in Alternativen auf Seiten der Schüler:innen, sondern erfordert von Lehrer:innen die Bereitschaft, sich weg von einem bloßen Vorgabemodus der Wissensvermittlung hin in einem Frage- und Entscheidungsmodus zu entwickeln mit Folgen für die Aufbereitung jeweiliger Inhalte und einem Sichtbarwerden von jeweiligem Nicht-Wissen im Unterricht. Es gilt Wege auszuloten, wie man verantwortungsvoll mit Grenzen jeweiligen Wissens und Nicht-Wissen umgehen kann und hierbei auch nicht in Resignation, Unsicherheit oder Verzweiflung verfällt. Die theoretischen Kenntnisse sollen im Seminar zu einer Prüfung der Aufbereitung von Sachunterrichtsthemen herangezogen und exemplarisch Sachunterrichtsprojekte entwickelt werden, die dem didaktischen Prinzip des Frag-würdig machen- und Frag-würdig halten-Könnens folgen.

Literatur:

Benthaus, Benjamin. (2023): (Das) Fragen fördern. In: Philosophie und Ethik in der Grundschule 3, S. 42-45.

Blanck, Bettina (2025): Frag-würdig machen und frag-würdig halten können im Umgang mit Wissen und Nicht-Wissen: erwägungstheoretische Perspektiven auf transformative Bildung. In: Schauer, Gabriele & Dittrich, Ann-Kathrin (Hrsg.): Transformation im schulischen Kontext. Pädagogisches Handeln zwischen Kontinuität und Wandel. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 43-54.

Blanck, Bettina & Rieber, Viktoria (2025): Demokratisierung des Unterrichts für eine demokratische Gesellschaft. Mitbestimmung ermöglichen von Anfang an durch Förderung von Entscheidungsfähigkeiten. In: Wochenschau – Politik und Wirtschaft unterrichten. Sekundarstufe I/II. Sonderausgabe: Demokratiefeindlichkeit und Schule 76/25s, S. 68-72.

Goldmann, Daniel (2020): Lernkonflikte im Verstehen der Sache. Zur Unterscheidung fragend-entwickelnder und diskursiver Unterrichtsmuster. In: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung 9, S. S. 9-22.

Hildebrandt, Frauke (2027): Geteiltes Denken. In: Grundschule aktuell, 139, S. 7-9.

Michalik, Kerstin (2023). Philosophieren mit Kindern und Inklusion. In Kümin, Beatrice/ Mathis, Christian & Schellenberg, Urs (Hrsg.), Schöner war der Südpol nie! Philosophieren und Ethik. Kopaed: München S. 37-52.

Niegemann, Helmut & Stadler, Silke (2001): Hat noch jemand eine Frage? Systematische Unterrichtsbeobachtung zu Häufigkeit und kognitivem Nivau von Fragen im Unterricht. In: Unterrichtswissenschaft, 29 (2), S. 171-192.

Schomaker, Claudia (2024): Von den Fragen der Kinder ausgehen. Zur Bedeutsamkeit des Anbahnens einer Fragehaltung im Sachunterricht. In: Grundschule Sachunterricht, 104, S. 35-39.

Tänzer, Sandra & Klammt, Julia (2016): „Warum schwimmen Enten auf der Gera?" Kinderfragen als Ausgangspunkt der partizipativen Unterrichtsplanung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 4, S. 18-22.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben!

POL 28 **Kompaktseminar: Generative Sachunterrichtsplanung am Beispiel der textilen Kette**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 30 **Kinderliteratur als Ausgangspunkt für forschend-entdeckende Lernprozesse im Sachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SUE 04 **Dialogische und nachdenkliche Gespräche im Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Bonanati, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die zu erbringenden Nachweise über eine erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Seminars besprochen.

Kommentar: Im Seminar werden zentrale Merkmale dialogischer, philosophischer Gespräche erarbeitet und aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Das Philosophieren als Unterrichtsprinzip bietet im Sachunterricht einen Zugang, um dialogische und nachdenkliche Lernprozesse zu fördern.

Ziel ist es, bei Kindern eine fragende Haltung zu entwickeln, verschiedene Perspektiven zu erkunden und das gemeinsame Nachdenken über Unterrichtsinhalte zu stärken. Gleichzeitig unterstützt das Philosophieren die Entwicklung von Gesprächsfähigkeit, Reflexionsvermögen und demokratischen Umgangsformen. Die Studierenden lernen Methoden kennen, die Nachdenklichkeit und den offenen Austausch in der Gruppe zu unterstützen.

Auf dieser Grundlage planen die Studierenden ein philosophisches Gespräch mit einer Kindergruppe, führen es durch und dokumentieren die Erfahrungen. Im Seminar werden die Gespräche anschließend gemeinsam analysiert, wobei besonderes Augenmerk auf die Förderung von Nachdenklichkeit, die Aushandlung von Perspektiven und das eigene dialogische Verhalten gelegt wird.

SUE 06 **Widerstreit Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Billion-Kramer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sachunterricht ist eine vergleichsweise junge Forschungsdisziplin. Dennoch liegen für das heutige Unterrichtsfach, seine Perspektiven und Inhaltsbereiche zahlreiche unterschiedliche Konzeptualisierungen vor, die auf unterschiedlichen Vorläufern beruhen und sich an verschiedenen Bezugsdidaktiken und -konzeptionen orientieren.

Der fachdidaktische Diskurs ist somit von unterschiedlichsten Positionen geprägt. In den einzelnen Seminarsitzungen werden jeweils verschiedene Positionen zu einer zentralen Frage des Sachunterrichts diskutiert (z.B. seinen Methoden, Lernformen, fachspezifischen Herausforderungen, Aufgabenstellungen, kindlichen und fachwissenschaftlichen Zugängen oder der Frage nach dem Professionswissen seiner Lehrpersonen).

Literatur: Billion-Kramer, T. (Hrsg.). (2021). Unterrichtsqualität: Band 16. Wirksamer Sachunterricht: Mit Beiträgen von Franziska Bertschy und Christine Künzli David, Daniela Dehne, Friedrich Gervé, Thomas Goll und Eva-Maria Goll, Astrid Kaiser, Katharina Kalcsics und Michel Dängeli, Rolf Künti, Kim Lange-Schubert, Walter Lenk, Julia Menger, Kerstin Michalik, Kornelia Möller, Lydia Murmann, Dietmar von Reeken, Carolin Retzlaff-Fürst, Daniela Schmeinck, Jan Christoph Schubert, Sabine Strelzyk. Schneider Verlag Hohengehren GmbH; W. Bertelsmann Verlag. https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=6646238

Physik

MA-GS-NWSU-Phy-M1

PHY 014 **Fachliche Vertiefung Fotografie - Physics in-depth: Photography**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	08:15 - 13:45	05.10.2026-09.10.2026	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **Voraussetzungen:** Sie benötigen eine digitale Kamera bei der manuell Blende, Belichtungszeit, Isozahl, Blitz und Fokus frei wählbar sind. Vom Fach kann Ihnen keine Kamera gestellt werden.

Prüfungen: Es sind nur Prüfungen im Bereich SPO 2015 und GPO 2015 in Modul 1 Master möglich.

Termine: Mindestens ein Termin wird durch einen Abendtermin ersetzt. Dies wird abhängig vom Wetter am Montag der Blockwoche bekanntgegeben.

1.1 Seminar I nach Wahl aus den dafür ausgewiesenen Veranstaltungen

PHY 014 **Fachliche Vertiefung Fotografie - Physics in-depth: Photography**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	08:15 - 13:45	05.10.2026-09.10.2026	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **Voraussetzungen:** Sie benötigen eine digitale Kamera bei der manuell Blende, Belichtungszeit, Isozahl, Blitz und Fokus frei wählbar sind. Vom Fach kann Ihnen keine Kamera gestellt werden.

Prüfungen: Es sind nur Prüfungen im Bereich SPO 2015 und GPO 2015 in Modul 1 Master möglich.

Termine: Mindestens ein Termin wird durch einen Abendtermin ersetzt. Dies wird abhängig vom Wetter am Montag der Blockwoche bekanntgegeben.

PHY 015 **Fachdidaktische Vertiefung: Medien**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.107	Nawrodt, R. Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Universität Stuttgart statt und umfasst neben Terminen in Ludwigsburg Termine an der Universität Stuttgart und gegebenfalls im Seminar für Lehrerbildung.

PHY 020 **Fachdidaktisches Hauptseminar Lehr- und Lernforschung - Topics in Science Education Research**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	2 2.107	Starauschek, E.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	2 2.116	Starauschek, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Ein Einblick in zentrale Ergebnisse der physikdidaktischen Forschung anhand des Studiums von Originalliteratur wird eröffnet.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Sie ist größtenteils online verfügbar.

PHY 041 **Anwendungsbezogenes Seminar: Medizin**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.107	Becker, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden medizinphysikalische Themen (Physik im Kontext Rettungsdienst/Erste-Hilfe, medizinische Messtechnik, Psychophysik, bildgebende Verfahren, etc.) behandelt. Dazu werden die physikalischen Grundlagen auch mithilfe von Experimenten erarbeitet. Gemeinsam werden darauf aufbauend Unterrichtsmaterialien/digitale Lernangebote für Physiklehrkräfte sowie Sanitäter-AGs entwickelt.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

PHY 042 **Fachdidaktische Vertiefung - Advanced Topics in Physics Education**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 23.10.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 06.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 13.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.

Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 27.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 04.12.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 15.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 22.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden und den Fachrichtungen richten. Ziel der Veranstaltung ist eine strukturierte Vorbereitung auf das eigene Unterrichten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

1.2 Seminar II nach Wahl aus den dafür ausgewiesenen Veranstaltungen

PHY 014 **Fachliche Vertiefung Fotografie - Physics in-depth: Photography**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	08:15 - 13:45	05.10.2026-09.10.2026	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **Voraussetzungen:** Sie benötigen eine digitale Kamera bei der manuell Blende, Belichtungszeit, Isozahl, Blitz und Fokus frei wählbar sind. Vom Fach kann Ihnen keine Kamera gestellt werden.

Prüfungen: Es sind nur Prüfungen im Bereich SPO 2015 und GPO 2015 in Modul 1 Master möglich.

Termine: Mindestens ein Termin wird durch einen Abendtermin ersetzt. Dies wird abhängig vom Wetter am Montag der Blockwoche bekanntgegeben.

PHY 015 **Fachdidaktische Vertiefung: Medien**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.107	Nawrodt, R. Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Universität Stuttgart statt und umfasst neben Terminen in Ludwigsburg Termine an der Universität Stuttgart und gegebenfalls im Seminar für Lehrerbildung.

PHY 041 **Anwendungsbezogenes Seminar: Medizin**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.107	Becker, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden medizinphysikalische Themen (Physik im Kontext Rettungsdienst/Erste-Hilfe, medizinische Messtechnik, Psychophysik, bildgebende Verfahren, etc.) behandelt. Dazu werden die physikalischen Grundlagen auch mithilfe von Experimenten erarbeitet. Gemeinsam werden darauf aufbauend Unterrichtsmaterialien/digitale Lernangebote für Physiklehrkräfte sowie Sanitäter-AGs entwickelt.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

PHY 042 **Fachdidaktische Vertiefung - Advanced Topics in Physics Education**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 23.10.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 06.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 13.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.

Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 27.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 04.12.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 15.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 22.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden und den Fachrichtungen richten. Ziel der Veranstaltung ist eine strukturierte Vorbereitung auf das eigene Unterrichten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

1.3 Seminar III nach Wahl aus den dafür ausgewiesenen Veranstaltungen

PHY 014 **Fachliche Vertiefung Fotografie - Physics in-depth: Photography**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	08:15 - 13:45	05.10.2026-09.10.2026	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **Voraussetzungen:** Sie benötigen eine digitale Kamera bei der manuell Blende, Belichtungszeit, Isozahl, Blitz und Fokus frei wählbar sind. Vom Fach kann Ihnen keine Kamera gestellt werden.

Prüfungen: Es sind nur Prüfungen im Bereich SPO 2015 und GPO 2015 in Modul 1 Master möglich.

Termine: Mindestens ein Termin wird durch einen Abendtermin ersetzt. Dies wird abhängig vom Wetter am Montag der Blockwoche bekanntgegeben.

PHY 015 **Fachdidaktische Vertiefung: Medien**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.107	Nawrodt, R. Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Universität Stuttgart statt und umfasst neben Terminen in Ludwigsburg Termine an der Universität Stuttgart und gegebenfalls im Seminar für Lehrerbildung.

PHY 041 **Anwendungsbezogenes Seminar: Medizin**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.107	Becker, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden medizinphysikalische Themen (Physik im Kontext Rettungsdienst/Erste-Hilfe, medizinische Messtechnik, Psychophysik, bildgebende Verfahren, etc.) behandelt. Dazu werden die physikalischen Grundlagen auch mithilfe von Experimenten erarbeitet. Gemeinsam werden darauf aufbauend Unterrichtsmaterialien/digitale Lernangebote für Physiklehrkräfte sowie Sanitäter-AGs entwickelt.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

PHY 042 **Fachdidaktische Vertiefung - Advanced Topics in Physics Education**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 23.10.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 06.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 13.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.

Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 27.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 04.12.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 15.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 22.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden und den Fachrichtungen richten. Ziel der Veranstaltung ist eine strukturierte Vorbereitung auf das eigene Unterrichten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

MA-GS-NWSU-Phy-M2

2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

SUE 05 **Geschichtengestützte Begriffsbildung im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

1-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.330 (max. 18 Tln.)	Bonanati, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
3-Gruppe				
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
4-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206 (max. 18 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) am Mittwoch findet ein ebenfalls vierstündiges Seminar (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag.

Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen" angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken" (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 01 **Frag-würdig machen und frag-würdig halten können als Orientierungen eines demokratieförderlichen erwägungsorientierten Sachunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 14.12.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.01.2027	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.01.2027	5 5.206	Blanck, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zum Semesterapparat wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Das Passwort wird mit den Angaben zur Vorbereitung für die erste Sitzung über das LSF verschickt.

Kommentar: Echte Fragen sowie Kontroversen, die mit Nicht-Wissen und Ungewissheiten einhergehen, spielen bisher im (Sach-)Unterricht kaum eine Rolle. Dabei ist der Umgang mit ihnen grundlegend für die Entwicklung eines demokratischen Verständnisses und einer kritisch-reflexiven Identität. Wie können Mündigkeit und kritische Urteilsfähigkeit von Schüler:innen in einer Weise gefördert werden, dass Kontroversen, Nicht-Wissen und Grenzen jeweiligen Wissens nicht verdrängt werden? Was leisten bisherige Konzepte wie der Beutelsbacher Konsens oder Konzepte transformativen oder expansiven Lernens? Und vor welche Herausforderungen stellen sie Lehrer:innen und Schüler:innen? In Anknüpfung an Herausforderungen dieser Konzepte wird im Seminar eine erwägungsorientierte Gestaltung von Sachunterricht in den Blick genommen. Sie unterstützt nicht nur ein Denken in Alternativen auf Seiten der Schüler:innen, sondern erfordert von Lehrer:innen die Bereitschaft, sich weg von einem bloßen Vorgabemodus der Wissensvermittlung hin in einem Frage- und Entscheidungsmodus zu entwickeln mit Folgen für die Aufbereitung jeweiliger Inhalte und einem Sichtbarwerden von jeweiligem Nicht-Wissen im Unterricht. Es gilt Wege auszuloten, wie man verantwortungsvoll mit Grenzen jeweiligen Wissens und Nicht-Wissen umgehen kann und hierbei auch nicht in Resignation, Unsicherheit oder Verzweiflung verfällt. Die theoretischen Kenntnisse sollen im Seminar zu einer Prüfung der Aufbereitung von Sachunterrichtsthemen herangezogen und exemplarisch Sachunterrichtsprojekte entwickelt werden, die dem didaktischen Prinzip des Frag-würdig machen- und Frag-würdig halten-Könnens folgen.

Literatur:

Benthaus, Benjamin. (2023): (Das) Fragen fördern. In: Philosophie und Ethik in der Grundschule 3, S. 42-45.

Blanck, Bettina (2025): Frag-würdig machen und frag-würdig halten können im Umgang mit Wissen und Nicht-Wissen: erwägungstheoretische Perspektiven auf transformative Bildung. In: Schauer, Gabriele & Dittrich, Ann-Kathrin (Hrsg.): Transformation im schulischen Kontext. Pädagogisches Handeln zwischen Kontinuität und Wandel. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 43-54.

Blanck, Bettina & Rieber, Viktoria (2025): Demokratisierung des Unterrichts für eine demokratische Gesellschaft. Mitbestimmung ermöglichen von Anfang an durch Förderung von Entscheidungsfähigkeiten. In: Wochenschau – Politik und Wirtschaft unterrichten. Sekundarstufe I/II. Sonderausgabe: Demokratiefeindlichkeit und Schule 76/25s, S. 68-72.

Goldmann, Daniel (2020): Lernkonflikte im Verstehen der Sache. Zur Unterscheidung fragend-entwickelnder und diskursiver Unterrichtsmuster. In: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung 9, S. S. 9-22.

Hildebrandt, Frauke (2027): Geteiltes Denken. In: Grundschule aktuell, 139, S. 7-9.

Michalik, Kerstin (2023). Philosophieren mit Kindern und Inklusion. In Kümin, Beatrice/ Mathis, Christian & Schellenberg, Urs (Hrsg.), Schöner war der Südpol nie! Philosophieren und Ethik. Kopaed: München S. 37-52.

Niegemann, Helmut & Stadler, Silke (2001): Hat noch jemand eine Frage? Systematische Unterrichtsbeobachtung zu Häufigkeit und kognitivem Nivau von Fragen im Unterricht. In: Unterrichtswissenschaft, 29 (2), S. 171-192.

Schomaker, Claudia (2024): Von den Fragen der Kinder ausgehen. Zur Bedeutsamkeit des Anbahnens einer Fragehaltung im Sachunterricht. In: Grundschule Sachunterricht, 104, S. 35-39.

Tänzer, Sandra & Klammt, Julia (2016): „Warum schwimmen Enten auf der Gera?" Kinderfragen als Ausgangspunkt der partizipativen Unterrichtsplanung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 4, S. 18-22.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben!

POL 28 **Kompaktseminar: Generative Sachunterrichtsplanung am Beispiel der textilen Kette**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 30 **Kinderliteratur als Ausgangspunkt für forschend-entdeckende Lernprozesse im Sachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SUE 04 **Dialogische und nachdenkliche Gespräche im Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Bonanati, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die zu erbringenden Nachweise über eine erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Seminars besprochen.

Kommentar: Im Seminar werden zentrale Merkmale dialogischer, philosophischer Gespräche erarbeitet und aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Das Philosophieren als Unterrichtsprinzip bietet im Sachunterricht einen Zugang, um dialogische und nachdenkliche Lernprozesse zu fördern.

Ziel ist es, bei Kindern eine fragende Haltung zu entwickeln, verschiedene Perspektiven zu erkunden und das gemeinsame Nachdenken über Unterrichtsinhalte zu stärken. Gleichzeitig unterstützt das Philosophieren die Entwicklung von Gesprächsfähigkeit, Reflexionsvermögen und demokratischen Umgangsformen. Die Studierenden lernen Methoden kennen, die Nachdenklichkeit und den offenen Austausch in der Gruppe zu unterstützen.

Auf dieser Grundlage planen die Studierenden ein philosophisches Gespräch mit einer Kindergruppe, führen es durch und dokumentieren die Erfahrungen. Im Seminar werden die Gespräche anschließend gemeinsam analysiert, wobei besonderes Augenmerk auf die Förderung von Nachdenklichkeit, die Aushandlung von Perspektiven und das eigene dialogische Verhalten gelegt wird.

SUE 06 **Widerstreit Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Billion-Kramer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sachunterricht ist eine vergleichsweise junge Forschungsdisziplin. Dennoch liegen für das heutige Unterrichtsfach, seine Perspektiven und Inhaltsbereiche zahlreiche unterschiedliche Konzeptualisierungen vor, die auf unterschiedlichen Vorläufern beruhen und sich an verschiedenen Bezugsdidaktiken und -konzeptionen orientieren.

Der fachdidaktische Diskurs ist somit von unterschiedlichsten Positionen geprägt. In den einzelnen Seminarsitzungen werden jeweils verschiedene Positionen zu einer zentralen Frage des Sachunterrichts diskutiert (z.B. seinen Methoden, Lernformen, fachspezifischen Herausforderungen, Aufgabenstellungen, kindlichen und fachwissenschaftlichen Zugängen oder der Frage nach dem Professionswissen seiner Lehrpersonen).

Literatur: Billion-Kramer, T. (Hrsg.). (2021). Unterrichtsqualität: Band 16. Wirksamer Sachunterricht: Mit Beiträgen von Franziska Bertschy und Christine Künzli David, Daniela Dehne, Friedrich Gervé, Thomas Goll und Eva-Maria Goll, Astrid Kaiser, Katharina Kalcsics und Michel Dängeli, Rolf Künti, Kim Lange-Schubert, Walter Lenk, Julia Menger, Kerstin Michalik, Kornelia Möller, Lydia Murmann, Dietmar von Reeken, Carolin Retzlaff-Fürst, Daniela Schmeinck, Jan Christoph Schubert, Sabine Strelzyk. Schneider Verlag Hohengehren GmbH; W. Bertelsmann Verlag. https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=6646238

Technik

MA-GS-NWSU-Tec-M1

1.1 Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts

TEC 030 **Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts - History, status and future of teaching technology**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.103	Geißel, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist Teil der Modulprüfung (alle Lehrämter). Die Übernahme eines Kurzreferats (ca. 15 min.) ist Teilnahmevoraussetzung. Die Themen- und Terminvergabe erfolgt auf der ersten Seminarsitzung.

Kommentar: Das Seminar behandelt die Entwicklung erster Formen technikbezogenen Lernens über die beginnende schulische Institutionaliserung im 19. Jahrhundert bis heute. Dabei werden zentrale Positionen, die den Technikunterricht bis heute prägen, herausgearbeitet. Des Weiteren wird thematisiert, welchen Stand realer Unterrichtspraxis der Technikunterricht bislang erreicht hat und welche Perspektiven sich für die weitere Entwicklung des Faches daraus ergeben können oder sogar müssen.

Literatur:

Geißel, B. & Gschwendtner, T. (2018): Wirksamer Technikunterricht. Baltmannsweiler: Schneider

Roth, E. (1976). Studienhilfe Technikunterricht. Ravensburg: Maier

Schlagenhauf, W. (1997). Historische Entwicklungslinien des Verhältnisses von Realschule und Technischer Bildung. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang

Wilkening, F. (1970). Technische Bildung im Werkunterricht. Weinheim u. a.: Beltz

1.2 Lehr- und Lernverfahren für technisch akzentuierte Inhalte des Grundschulunterrichts

TEC 051 **Lehr- und Lernverfahren für technisch akzentuierte Inhalte des Grundschulunterrichts - Teacher learning process for technical contents in elementary school education**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.002 (max. 14 Tln.)	Blasius, E. Borgenheimer, B.
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.004 (max. 14 Tln.)	Blasius, E. Borgenheimer, B.
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.102 (max. 14 Tln.)	Blasius, E. Borgenheimer, B.
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.103 (max. 14 Tln.)	Blasius, E. Borgenheimer, B.

21.10.2026: verbindliche Vorbesprechung für die Veranstaltung TEC 051

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist nachzuweisen. Die Voraussetzung wird durch die gemeinsame Erstellung von Unterrichtsentwürfen im Team für den Bereich Technik in der Primarstufe erreicht.

Die Veranstaltung beinhaltet Präsenz- und Onlinephasen. Am 21.10.2026 findet von 16.15 - 17.45 Uhr in Raum 7.103 eine verbindliche Vorbesprechung in Präsenz für die Veranstaltung statt.

Kommentar: In diesem Seminar steht die Integration von Technik in den Grundschulunterricht im Fokus. Wir erkunden gemeinsam innovative Wege, wie die technische Perspektive sinnvoll in den mehrperspektivischen Sachunterricht der Primarstufe integriert werden kann. Wir werden verschiedene Methoden und Medien im Technikunterricht thematisieren, um ein tieferes Verständnis für technische Zusammenhänge zu entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer differenzierten Unterrichtsgestaltung, die sprachsensibel ist und den Bedürfnissen einer heterogenen Lerngruppe gerecht wird. Die Teilnehmer werden angeregt, eigene Ideen und Ansätze für den technisch akzentuierten Grundschulunterricht zu entwickeln und in ihre Unterrichtsplanung zu integrieren. Zum Abschluss werden wir die entwickelten Unterrichtskonzepte gemeinsam unter Berücksichtigung des Bildungsplans validieren.

1.3 Mikrosysteme in der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für Grundschule und Sonderpädagogik

1.4 Projekt: Fachpraktische Arbeit

TEC 015 **Projekt: Fachpraktische Arbeit - Professionally workpiece**

Seminar 2 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:15 - 13:15	Fr, 23.10.2026		Baumhakl, T.
die Veranstaltung findet online-synchron statt				
BlockVorl	08:00 - 16:00	16.02.2027-18.02.2027	7 7.001	Baumhakl, T.
BlockVorl	08:00 - 16:00	16.02.2027-18.02.2027	7 7.002	Baumhakl, T.
BlockVorl	08:00 - 16:00	16.02.2027-18.02.2027	7 7.004	Baumhakl, T.
BlockVorl	08:00 - 16:00	16.02.2027-18.02.2027	7 7.005	Baumhakl, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: In diesem Projektkurs arbeiten Sie selbstgesteuert an einer frei gewählten fachpraktischen Umsetzung im Themenfeld Technik.

Am Freitag, den 23.10.2026 findet von 12.15 - 13.15 Uhr eine Infoveranstaltung zu diesem Kurs und seiner Konzeption über Webex statt.

Da Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik im Master einen separaten Kurs zu Mikrocontrollern besuchen, sollten Sie in diesem Kurs ein anderes Projektgebiet wählen.

Kommentar: Sie können Ihr Projekt entweder im Rahmen des angegebenen Kompaktzeitraums (16.-18.2.27) oder flexibel in der werkstattoffenen Zeit unter Aufsicht und Anleitung oder auch flexibel zu Hause ausarbeiten. Sie dürfen dafür alle Maschinen, Werkzeuge und Materialien nutzen, die wir vorrätig haben.

Ein möglicher Vertiefungsschwerpunkt wäre z. B. das Upcycling einer eigenen Seifenkiste z. B. aus einem alten Kettcar. Eine Kleingruppe könnte unsere Elektroseifenkiste in der werkstattofenen Zeit optimieren oder eine alte Cartronic-Rennbahn wieder zum Laufen bringen. Ein weiteres Themenfeld für Sek 1 wären Mikrocontroller (z. B. Arduino oder Micro:Bit).

Egal für welche Projektidee Sie sich entscheiden: Sie bringen in diesem Projekt Ihr gesamtes fachwissenschaftliches, fachpraktisches und fachdidaktisches Können ein!

Literatur: **Themenbereich Seifenkiste**

Macho, P. (2017). *Seifenkistenfabrik. Coole Kisten selber bauen.*

Bridgewater, G. & J. (2010). *Seifenkisten selber bauen. Schritt für Schritt.* Tosa

Link: https://dskd.org/pdf/DSKD-Bauvorschrift-alle-Klassen.pdf

MA-GS-NWSU-Tec-M2

2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

SUE 05 **Geschichtengestützte Begriffsbildung im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

1-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.330 (max. 18 Tln.)	Bonanati, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
3-Gruppe				
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.

4-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206 (max. 18 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) am Mittwoch findet ein ebenfalls vierstündiges Seminar (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag.

Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen" angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken" (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 01 **Frag-würdig machen und frag-würdig halten können als Orientierungen eines demokratieförderlichen erwägungsorientierten Sachunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 14.12.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.01.2027	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.01.2027	5 5.206	Blanck, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zum Semesterapparat wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Das Passwort wird mit den Angaben zur Vorbereitung für die erste Sitzung über das LSF verschickt.

Kommentar: Echte Fragen sowie Kontroversen, die mit Nicht-Wissen und Ungewissheiten einhergehen, spielen bisher im (Sach-)Unterricht kaum eine Rolle. Dabei ist der Umgang mit ihnen grundlegend für die Entwicklung eines demokratischen Verständnisses und einer kritisch-reflexiven Identität. Wie können Mündigkeit und kritische Urteilsfähigkeit von Schüler:innen in einer Weise gefördert werden, dass Kontroversen, Nicht-Wissen und Grenzen jeweiligen Wissens nicht verdrängt werden? Was leisten bisherige Konzepte wie der Beutelsbacher Konsens oder Konzepte transformativen oder expansiven Lernens? Und vor welche Herausforderungen stellen sie Lehrer:innen und Schüler:innen? In Anknüpfung an Herausforderungen dieser Konzepte wird im Seminar eine erwägungsorientierte Gestaltung von Sachunterricht in den Blick genommen. Sie unterstützt nicht nur ein Denken in Alternativen auf Seiten der Schüler:innen, sondern erfordert von Lehrer:innen die Bereitschaft, sich weg von einem bloßen Vorgabemodus der Wissensvermittlung hin in einem Frage- und Entscheidungsmodus zu entwickeln mit Folgen für die Aufbereitung jeweiliger Inhalte und einem Sichtbarwerden von jeweiligem Nicht-Wissen im Unterricht. Es gilt Wege auszuloten, wie man verantwortungsvoll mit Grenzen jeweiligen Wissens und Nicht-Wissen umgehen kann und hierbei auch nicht in Resignation, Unsicherheit oder Verzweiflung verfällt. Die theoretischen Kenntnisse sollen im Seminar zu einer Prüfung der Aufbereitung von Sachunterrichtsthemen herangezogen und exemplarisch Sachunterrichtsprojekte entwickelt werden, die dem didaktischen Prinzip des Frag-würdig machen- und Frag-würdig halten-Könnens folgen.

Literatur:

Benthaus, Benjamin. (2023): (Das) Fragen fördern. In: Philosophie und Ethik in der Grundschule 3, S. 42-45.

Blanck, Bettina (2025): Frag-würdig machen und frag-würdig halten können im Umgang mit Wissen und Nicht-Wissen: erwägungstheoretische Perspektiven auf transformative Bildung. In: Schauer, Gabriele & Dittrich, Ann-Kathrin (Hrsg.): Transformation im schulischen Kontext. Pädagogisches Handeln zwischen Kontinuität und Wandel. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 43-54.

Blanck, Bettina & Rieber, Viktoria (2025): Demokratisierung des Unterrichts für eine demokratische Gesellschaft. Mitbestimmung ermöglichen von Anfang an durch Förderung von Entscheidungsfähigkeiten. In: Wochenschau – Politik und Wirtschaft unterrichten. Sekundarstufe I/II. Sonderausgabe: Demokratiefeindlichkeit und Schule 76/25s, S. 68-72.

Goldmann, Daniel (2020): Lernkonflikte im Verstehen der Sache. Zur Unterscheidung fragend-entwickelnder und diskursiver Unterrichtsmuster. In: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung 9, S. S. 9-22.

Hildebrandt, Frauke (2027): Geteiltes Denken. In: Grundschule aktuell, 139, S. 7-9.

Michalik, Kerstin (2023). Philosophieren mit Kindern und Inklusion. In Kümin, Beatrice/ Mathis, Christian & Schellenberg, Urs (Hrsg.), Schöner war der Südpol nie! Philosophieren und Ethik. Kopaed: München S. 37-52.

Niegemann, Helmut & Stadler, Silke (2001): Hat noch jemand eine Frage? Systematische Unterrichtsbeobachtung zu Häufigkeit und kognitivem Nivau von Fragen im Unterricht. In: Unterrichtswissenschaft, 29 (2), S. 171-192.

Schomaker, Claudia (2024): Von den Fragen der Kinder ausgehen. Zur Bedeutsamkeit des Anbahnens einer Fragehaltung im Sachunterricht. In: Grundschule Sachunterricht, 104, S. 35-39.

Tänzer, Sandra & Klammt, Julia (2016): „Warum schwimmen Enten auf der Gera?" Kinderfragen als Ausgangspunkt der partizipativen Unterrichtsplanung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 4, S. 18-22.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben!

POL 28 **Kompaktseminar: Generative Sachunterrichtsplanung am Beispiel der textilen Kette**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 30 **Kinderliteratur als Ausgangspunkt für forschend-entdeckende Lernprozesse im Sachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SUE 04 **Dialogische und nachdenkliche Gespräche im Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Bonanati, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die zu erbringenden Nachweise über eine erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Seminars besprochen.

Kommentar: Im Seminar werden zentrale Merkmale dialogischer, philosophischer Gespräche erarbeitet und aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Das Philosophieren als Unterrichtsprinzip bietet im Sachunterricht einen Zugang, um dialogische und nachdenkliche Lernprozesse zu fördern.

Ziel ist es, bei Kindern eine fragende Haltung zu entwickeln, verschiedene Perspektiven zu erkunden und das gemeinsame Nachdenken über Unterrichtsinhalte zu stärken. Gleichzeitig unterstützt das Philosophieren die Entwicklung von Gesprächsfähigkeit, Reflexionsvermögen und demokratischen Umgangsformen. Die Studierenden lernen Methoden kennen, die Nachdenklichkeit und den offenen Austausch in der Gruppe zu unterstützen.

Auf dieser Grundlage planen die Studierenden ein philosophisches Gespräch mit einer Kindergruppe, führen es durch und dokumentieren die Erfahrungen. Im Seminar werden die Gespräche anschließend gemeinsam analysiert, wobei besonderes Augenmerk auf die Förderung von Nachdenklichkeit, die Aushandlung von Perspektiven und das eigene dialogische Verhalten gelegt wird.

SUE 06 **Widerstreit Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Billion-Kramer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sachunterricht ist eine vergleichsweise junge Forschungsdisziplin. Dennoch liegen für das heutige Unterrichtsfach, seine Perspektiven und Inhaltsbereiche zahlreiche unterschiedliche Konzeptualisierungen vor, die auf unterschiedlichen Vorläufern beruhen und sich an verschiedenen Bezugsdidaktiken und -konzeptionen orientieren.

Der fachdidaktische Diskurs ist somit von unterschiedlichsten Positionen geprägt. In den einzelnen Seminarsitzungen werden jeweils verschiedene Positionen zu einer zentralen Frage des Sachunterrichts diskutiert (z.B. seinen Methoden, Lernformen, fachspezifischen Herausforderungen, Aufgabenstellungen, kindlichen und fachwissenschaftlichen Zugängen oder der Frage nach dem Professionswissen seiner Lehrpersonen).

Literatur: Billion-Kramer, T. (Hrsg.). (2021). Unterrichtsqualität: Band 16. Wirksamer Sachunterricht: Mit Beiträgen von Franziska Bertschy und Christine Künzli David, Daniela Dehne, Friedrich Gervé, Thomas Goll und Eva-Maria Goll, Astrid Kaiser, Katharina Kalcsics und Michel Dängeli, Rolf Künti, Kim Lange-Schubert, Walter Lenk, Julia Menger, Kerstin Michalik, Kornelia Möller, Lydia Murmann, Dietmar von Reeken, Carolin Retzlaff-Fürst, Daniela Schmeinck, Jan Christoph Schubert, Sabine Strelzyk. Schneider Verlag Hohengehren GmbH; W. Bertelsmann Verlag. https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=6646238

Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

Geographie

MA-GS-SWSU-Geo-M1

1.1 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik I

GEO 06 **Kompaktseminar: Modellierung physisch-geographischer Themen mit dem Geowindow (16.09.26 und 29.09.-01.10.26)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	08:00 - 18:00	Do, 01.10.2026	4 4.226	Faller, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 08.08.2026 - 31.08.2026 Anmeldephase GEO 06

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Termine:

Mittwoch, 16.09.2026, 18-20 Uhr, online

Dienstag, 29.09.2026, bis Donnerstag, 01.10.2026, jeweils 8-18 Uhr, Raum 4.226

GEO 07 **Physisch-geographische Themen im Geographieunterricht (Earth Learning Ideas)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich im Speziellen mit dem Besonderheiten phyisch geographischer Themen im Geographieunterricht. Gemeinsam werden wir von Themen ausgehend konkrete Unterrichtsideen (Earth Learning Ideas) ausprobieren und reflektieren. Hierbei werden Sie viele Modellierungen und Experimente für den Geographieunterricht kennenlernen.

Präsenzseminar

GEO 20 **Geomedieneinsatz im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Kutzke, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Kommentar: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Bedeutung, die Funktion und die Einsatzmöglichkeiten von Geomedien im Geographieunterricht an Praxisbeispielen erarbeitet und reflektiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lernumgebungen mit digitalen Geomedien.

GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Entwicklung - Globales Lernen (31.3.-2.4.27 + 2 Online-Termine)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 11.01.2027		Koch, C.
Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 25.01.2027		Koch, C.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 31.03.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Koch, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Montag, 11.01.2027, 18-20 Uhr, Online

Montag, 25.01.2027, 18-20 Uhr, Online

Mittwoch, 31.03.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Donnerstag, 01.04.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Freitag, 02.04.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Kommentar: Das Seminar kombiniert fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Themenfeldes Globale Entwicklung und Globales Lernen. Ausgehend von verschiedenen Theoriekontexten spielen dabei konkrete Unterrichtsmethoden und praxisnahe Fallbeispiele eine zentrale Rolle.

GEO 22 **Filmische Geographien - Filmeinsatz im Unterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Haupt, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GEO 26 **Aktuelle Fragen und Themen der Geographiedidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	4 4.226	Schuler, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten

Kommentar: Das Seminar bietet einen Überblick über spezifische aktuelle Fragestellungen, Theoriekonzepte und Forschungsergebnisse der Geographiedidaktik, z.B. zur Relevanz ausgewählter Lernvoraussetzungen wie Schülerinteressen und Schülervorstellungen, zu grundlegenden Konzepten geographischer Bildung sowie zu ausgewählten fachspezifischen Medien und Methoden. Im Vordergrund stehen die theoretische Reflexion und die kritische Auseinandersetzung mit solchen Konzepten und Fragen anhand von konkreten Praxisbeispielen auf der Basis der bisherigen Studienerfahrungen. Arbeitsphasen im Seminar werden i.d.R. in studiengangshomogenen Gruppen durchgeführt, um eine für die jeweilige Schulart spezifische Vertiefung zu ermöglichen (z.B. Sek-I, SoPäd, GS).

GEO 27 **Kompaktseminar: Mit allen Sinnen unterwegs: Wildnispädagogik als Element geographischer Exkursionen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

BlockVorl	08:00 - 20:00	22.02.2027-26.02.2027	Conrad, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.2 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik II

GEO 06 **Kompaktseminar: Modellierung physisch-geographischer Themen mit dem Geowindow (16.09.26 und 29.09.-01.10.26)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	08:00 - 18:00	Do, 01.10.2026	4 4.226	Faller, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 08.08.2026 - 31.08.2026 Anmeldephase GEO 06

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Termine:

Mittwoch, 16.09.2026, 18-20 Uhr, online

Dienstag, 29.09.2026, bis Donnerstag, 01.10.2026, jeweils 8-18 Uhr, Raum 4.226

GEO 07 **Physisch-geographische Themen im Geographieunterricht (Earth Learning Ideas)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich im Speziellen mit dem Besonderheiten phyisch geographischer Themen im Geographieunterricht. Gemeinsam werden wir von Themen ausgehend konkrete Unterrichtsideen (Earth Learning Ideas) ausprobieren und reflektieren. Hierbei werden Sie viele Modellierungen und Experimente für den Geographieunterricht kennenlernen.

Präsenzseminar

GEO 20 **Geomedieneinsatz im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Kutzke, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Kommentar: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Bedeutung, die Funktion und die Einsatzmöglichkeiten von Geomedien im Geographieunterricht an Praxisbeispielen erarbeitet und reflektiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lernumgebungen mit digitalen Geomedien.

GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Entwicklung - Globales Lernen (31.3.-2.4.27 + 2 Online-Termine)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 11.01.2027		Koch, C.
Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 25.01.2027		Koch, C.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 31.03.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Koch, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Montag, 11.01.2027, 18-20 Uhr, Online

Montag, 25.01.2027, 18-20 Uhr, Online

Mittwoch, 31.03.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Donnerstag, 01.04.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Freitag, 02.04.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Kommentar: Das Seminar kombiniert fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Themenfeldes Globale Entwicklung und Globales Lernen. Ausgehend von verschiedenen Theoriekontexten spielen dabei konkrete Unterrichtsmethoden und praxisnahe Fallbeispiele eine zentrale Rolle.

GEO 22 **Filmische Geographien - Filmeinsatz im Unterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Haupt, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GEO 26 **Aktuelle Fragen und Themen der Geographiedidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	4 4.226	Schuler, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten

Kommentar: Das Seminar bietet einen Überblick über spezifische aktuelle Fragestellungen, Theoriekonzepte und Forschungsergebnisse der Geographiedidaktik, z.B. zur Relevanz ausgewählter Lernvoraussetzungen wie Schülerinteressen und Schülervorstellungen, zu grundlegenden Konzepten geographischer Bildung sowie zu ausgewählten fachspezifischen Medien und Methoden. Im Vordergrund stehen die theoretische Reflexion und die kritische Auseinandersetzung mit solchen Konzepten und Fragen anhand von konkreten Praxisbeispielen auf der Basis der bisherigen Studienerfahrungen. Arbeitsphasen im Seminar werden i.d.R. in studiengangshomogenen Gruppen durchgeführt, um eine für die jeweilige Schulart spezifische Vertiefung zu ermöglichen (z.B. Sek-I, SoPäd, GS).

GEO 27 **Kompaktseminar: Mit allen Sinnen unterwegs: Wildnispädagogik als Element geographischer Exkursionen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

BlockVorl	08:00 - 20:00	22.02.2027-26.02.2027		Conrad, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.3 6 Exkursionstage

GEO 16 **Diverse Tages- und Mehrtagesexkursionen**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Die Anmeldung und die Zuteilung von Exkursionsplätzen erfolgt nicht über das LSF, sondern über den Moodlekurs "Geographie - Tagesexkursionen".

Bitte achten Sie auf die Ankündigung in der Geographie-Rundmail (=Nachrichtenforum im Kurs "Fach Geographie")

Kommentar: Im Sommersemester werden in der Regel 4-5 Einzel-Tagesexkursionen und 1-2 Mehrtagesexkursionen in Präsenz angeboten. Im WiSe finden in der Regel keine oder nur 1-2 Einzeltagesexkursionen in Präsenz statt.

MA-GS-SWSU-Geo-M2

2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

SUE 05 **Geschichtengestützte Begriffsbildung im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

1-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.330 (max. 18 Tln.)	Bonanati, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
3-Gruppe				
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
4-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206 (max. 18 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) am Mittwoch findet ein ebenfalls vierstündiges Seminar (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag.

Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen" angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken" (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 01 **Frag-würdig machen und frag-würdig halten können als Orientierungen eines demokratieförderlichen erwägungsorientierten Sachunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 14.12.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.01.2027	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.01.2027	5 5.206	Blanck, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zum Semesterapparat wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Das Passwort wird mit den Angaben zur Vorbereitung für die erste Sitzung über das LSF verschickt.

Kommentar: Echte Fragen sowie Kontroversen, die mit Nicht-Wissen und Ungewissheiten einhergehen, spielen bisher im (Sach-)Unterricht kaum eine Rolle. Dabei ist der Umgang mit ihnen grundlegend für die Entwicklung eines demokratischen Verständnisses und einer kritisch-reflexiven Identität. Wie können Mündigkeit und kritische Urteilsfähigkeit von Schüler:innen in einer Weise gefördert werden, dass Kontroversen, Nicht-Wissen und Grenzen jeweiligen Wissens nicht verdrängt werden? Was leisten bisherige Konzepte wie der Beutelsbacher Konsens oder Konzepte transformativen oder expansiven Lernens? Und vor welche Herausforderungen stellen sie Lehrer:innen und Schüler:innen? In Anknüpfung an Herausforderungen dieser Konzepte wird im Seminar eine erwägungsorientierte Gestaltung von Sachunterricht in den Blick genommen. Sie unterstützt nicht nur ein Denken in Alternativen auf Seiten der Schüler:innen, sondern erfordert von Lehrer:innen die Bereitschaft, sich weg von einem bloßen Vorgabemodus der Wissensvermittlung hin in einem Frage- und Entscheidungsmodus zu entwickeln mit Folgen für die Aufbereitung jeweiliger Inhalte und einem Sichtbarwerden von jeweiligem Nicht-Wissen im Unterricht. Es gilt Wege auszuloten, wie man verantwortungsvoll mit Grenzen jeweiligen Wissens und Nicht-Wissen umgehen kann und hierbei auch nicht in Resignation, Unsicherheit oder Verzweiflung verfällt. Die theoretischen Kenntnisse sollen im Seminar zu einer Prüfung der Aufbereitung von Sachunterrichtsthemen herangezogen und exemplarisch Sachunterrichtsprojekte entwickelt werden, die dem didaktischen Prinzip des Frag-würdig machen- und Frag-würdig halten-Könnens folgen.

Literatur:

Benthaus, Benjamin. (2023): (Das) Fragen fördern. In: Philosophie und Ethik in der Grundschule 3, S. 42-45.

Blanck, Bettina (2025): Frag-würdig machen und frag-würdig halten können im Umgang mit Wissen und Nicht-Wissen: erwägungstheoretische Perspektiven auf transformative Bildung. In: Schauer, Gabriele & Dittrich, Ann-Kathrin (Hrsg.): Transformation im schulischen Kontext. Pädagogisches Handeln zwischen Kontinuität und Wandel. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 43-54.

Blanck, Bettina & Rieber, Viktoria (2025): Demokratisierung des Unterrichts für eine demokratische Gesellschaft. Mitbestimmung ermöglichen von Anfang an durch Förderung von Entscheidungsfähigkeiten. In: Wochenschau – Politik und Wirtschaft unterrichten. Sekundarstufe I/II. Sonderausgabe: Demokratiefeindlichkeit und Schule 76/25s, S. 68-72.

Goldmann, Daniel (2020): Lernkonflikte im Verstehen der Sache. Zur Unterscheidung fragend-entwickelnder und diskursiver Unterrichtsmuster. In: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung 9, S. S. 9-22.

Hildebrandt, Frauke (2027): Geteiltes Denken. In: Grundschule aktuell, 139, S. 7-9.

Michalik, Kerstin (2023). Philosophieren mit Kindern und Inklusion. In Kümin, Beatrice/ Mathis, Christian & Schellenberg, Urs (Hrsg.), Schöner war der Südpol nie! Philosophieren und Ethik. Kopaed: München S. 37-52.

Niegemann, Helmut & Stadler, Silke (2001): Hat noch jemand eine Frage? Systematische Unterrichtsbeobachtung zu Häufigkeit und kognitivem Nivau von Fragen im Unterricht. In: Unterrichtswissenschaft, 29 (2), S. 171-192.

Schomaker, Claudia (2024): Von den Fragen der Kinder ausgehen. Zur Bedeutsamkeit des Anbahnens einer Fragehaltung im Sachunterricht. In: Grundschule Sachunterricht, 104, S. 35-39.

Tänzer, Sandra & Klammt, Julia (2016): „Warum schwimmen Enten auf der Gera?" Kinderfragen als Ausgangspunkt der partizipativen Unterrichtsplanung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 4, S. 18-22.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben!

POL 28 **Kompaktseminar: Generative Sachunterrichtsplanung am Beispiel der textilen Kette**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 30 **Kinderliteratur als Ausgangspunkt für forschend-entdeckende Lernprozesse im Sachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SUE 04 **Dialogische und nachdenkliche Gespräche im Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Bonanati, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die zu erbringenden Nachweise über eine erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Seminars besprochen.

Kommentar: Im Seminar werden zentrale Merkmale dialogischer, philosophischer Gespräche erarbeitet und aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Das Philosophieren als Unterrichtsprinzip bietet im Sachunterricht einen Zugang, um dialogische und nachdenkliche Lernprozesse zu fördern.

Ziel ist es, bei Kindern eine fragende Haltung zu entwickeln, verschiedene Perspektiven zu erkunden und das gemeinsame Nachdenken über Unterrichtsinhalte zu stärken. Gleichzeitig unterstützt das Philosophieren die Entwicklung von Gesprächsfähigkeit, Reflexionsvermögen und demokratischen Umgangsformen. Die Studierenden lernen Methoden kennen, die Nachdenklichkeit und den offenen Austausch in der Gruppe zu unterstützen.

Auf dieser Grundlage planen die Studierenden ein philosophisches Gespräch mit einer Kindergruppe, führen es durch und dokumentieren die Erfahrungen. Im Seminar werden die Gespräche anschließend gemeinsam analysiert, wobei besonderes Augenmerk auf die Förderung von Nachdenklichkeit, die Aushandlung von Perspektiven und das eigene dialogische Verhalten gelegt wird.

SUE 06 **Widerstreit Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Billion-Kramer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sachunterricht ist eine vergleichsweise junge Forschungsdisziplin. Dennoch liegen für das heutige Unterrichtsfach, seine Perspektiven und Inhaltsbereiche zahlreiche unterschiedliche Konzeptualisierungen vor, die auf unterschiedlichen Vorläufern beruhen und sich an verschiedenen Bezugsdidaktiken und -konzeptionen orientieren.

Der fachdidaktische Diskurs ist somit von unterschiedlichsten Positionen geprägt. In den einzelnen Seminarsitzungen werden jeweils verschiedene Positionen zu einer zentralen Frage des Sachunterrichts diskutiert (z.B. seinen Methoden, Lernformen, fachspezifischen Herausforderungen, Aufgabenstellungen, kindlichen und fachwissenschaftlichen Zugängen oder der Frage nach dem Professionswissen seiner Lehrpersonen).

Literatur: Billion-Kramer, T. (Hrsg.). (2021). Unterrichtsqualität: Band 16. Wirksamer Sachunterricht: Mit Beiträgen von Franziska Bertschy und Christine Künzli David, Daniela Dehne, Friedrich Gervé, Thomas Goll und Eva-Maria Goll, Astrid Kaiser, Katharina Kalcsics und Michel Dängeli, Rolf Künti, Kim Lange-Schubert, Walter Lenk, Julia Menger, Kerstin Michalik, Kornelia Möller, Lydia Murmann, Dietmar von Reeken, Carolin Retzlaff-Fürst, Daniela Schmeinck, Jan Christoph Schubert, Sabine Strelzyk. Schneider Verlag Hohengehren GmbH; W. Bertelsmann Verlag. https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=6646238

Geschichte

MA-GS-SWSU-Ges-M1

1.1 Seminar zu einer geschichtsdidaktischen Fragestellung unter Berücksichtigung des historischen Lernens im Sachunterricht

GES 30 **Orientierungswissen Geschichtsunterricht**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.017 (max. 40 Tln.)	Eckerth, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 42 **Maus - Between Ban and the Pulitzer Prize**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.114 (max. 25 Tln.)	Hestler, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: in Kooperation mit der Auburn University, Alabama sowie der PH Karlsruhe.

Partly in English.

Bitte beachten Sie die gesonderten Termine, deren (online)Teilnahme ebenfalls Pflicht ist.

Kommentar: **Historisches Lernen mit Comics? Art Spiegelmans *Maus* in der Diskussion**

Zwischen Pulitzer-Preis und Verbot

Wie kann eine Graphic Novel über den Holocaust gleichzeitig preisgekrönt und „verboten" sein? Art Spiegelmans *Maus* – das einzige Comic, das je den Pulitzer-Preis gewonnen hat – steht seit seiner Veröffentlichung im Zentrum heftiger Debatten: über die Darstellbarkeit des Holocaust, über angemessene Erinnerungskultur, über Zensur und über die Frage, was historisches Lernen heute leisten kann und soll.

Dieses Seminar nimmt *Maus* zum Ausgangspunkt, um aktuelle Fragen der Holocaust Education systematisch zu erkunden. Welche Zugänge ermöglicht das Medium Comic, die andere Darstellungsformen nicht bieten? Wie können Lernende multiperspektivisch mit einem so komplexen historischen Gegenstand umgehen? Und was sagen die Debatten um Verbot und Zensur – zuletzt 2022 in einem US-amerikanischen Schulbezirk – über unsere Gegenwart?

Seminarmethode:

Im Zentrum steht die eigenständige Erschließung von *Maus*: Sie lesen, analysieren und diskutieren das Werk selbst – methodisch angeleitet durch das **Socratic Seminar**, eine gesprächszentrierte Methode, die auf echte Fragen, gemeinsames Denken und argumentative Auseinandersetzung setzt. Statt fertiger Antworten steht der Prozess des Fragens und Verstehens im Vordergrund.

Das Seminar ist bewusst **international und kooperativ** angelegt: In Zusammenarbeit mit einem Kurs der **Pädagogischen Hochschule Karlsruhe unter Leitung von Prof. Dr. Franziska Rein** und einem Partnerkurs an der **Auburn University (Alabama, USA) unter Leitung von Dr. Jesús Tirado** bringen Lernende Ihre individuellen Perspektiven in einen transatlantischen Dialog.

Bitte beachten Sie die von den üblichen Seminarstruktur abweichenden Termine, die dem innovativen Charakter des Seminars geschuldet sind:

* Mi, 30.09. 18-19 Uhr: Verbindliches Vortreffen: (webex Dr. Carolin Hestler) Hier wird auch die finale Teilnehmerliste erstellt
* Di, 01.12. 18-21 Uhr: Team teaching Dr. Jesús Tirado, Prof. Dr. Franziska Rein, Dr. Carolin Hestler) in zoom mit allen beteiligten Studierenden
* Do, 03.12. 18-20 Uhr: Treffen der beteiligten Studierenden in interkulturellen breakout sessions, um Eindrücke zusammenzubringen, sich auszutauschen und Folgen für die jeweiligen Geschichtsdidaktiken zu diskutieren

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist Pflicht. Sonst ist es Ihnen nicht möglich, die Seminarziele zu erreichen. Dafür endet das reguläre Seminar aber auch schon vor Weihnachten.

Gerne möchten wir mit Ihnen im Januar Gruppeninterviews durchführen, um uns mit Ihnen über die Seminarmethode sowie Ihren Lernprozess zu unterhalten. Das hilft uns, zu reflektieren, welche Elemente dieses Kurskonzeptes Ihnen geholfen haben, sich weiterzuentwickeln. Sie werden sehen, dass ein Reflexionsgespräch über ein Seminar Ihnen helfen kann, Ihre Eindrücke zu bündeln und so einen nachhaltigen Lernerfolg zu gewährleisten.

Das Seminar wird teilweise (1.12. und 3.12.) auf Englisch stattfinden. Lassen Sie sich davon aber nicht abschrecken. Das wird gar kein Problem werden!

Testat:

* eigenständige Lektüre des Buches Maus von Art Spiegelman
* Abgabe von Leseaufträgen als Basis des socratic seminars
* Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen
* Gruppeninterviews, um Ihren Lernprozess zu reflektieren

Modulprüfung:

Mündliche Prüfung

1.2 Vertiefung 'Theorie und Praxis' des Geschichtsunterrichts

GES 22 **Kompaktseminar mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen (inkl. 3 Exkursionstage)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 05.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.
BlockVorl	09:30 - 17:00	09.03.2027-11.03.2027		Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 12.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Freitag, 05.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Dienstag, 09.03.2027 - Donnerstag 11.03.2027, 9.30-17.00 Uhr, Esslingen

Freitag, 12.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Modulprüfung: Hausarbeit

Kommentar: Im Kompaktseminar wenden wir uns Bau- und Kulturdenkmälern zu und gehen verschiedenen Fragestellungen nach, die uns helfen, das Wesen von Denkmälern zu analysieren und welche Bedeutung sie für das historische Lernen im Geschichtsunterricht aller Schulstufen haben könnten. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen. Nach einer Vorbereitungssitzung an der PH werden wir im Landesamt in Esslingen rechtliche und organisatorische Grundlagen der Denkmalpflege kennenlernen. Wir begeben uns in Esslingen selbst auf Spurensuche, untersuchen anhand konkreter Beispiele die Umsetzung denkmalpflegerischer Aspekte und diskutieren ihre Möglichkeiten im Hinblick auf fachdidaktische Prinzipien. Bestandteil des Seminars ist auch ein Besuch in den Restaurierungswerkstätten des Landesamts.

Die Seminartage in Esslingen finden statt von **Dienstag, 9. März, bis Donnerstag, 11. März**, jeweils von 9:30 Uhr bis ca. 17 Uhr. Dafür können drei Exkursionstage angerechnet werden. Nähere Informationen folgen dann im Vorbereitungsseminar am Freitag, den 5. März.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs bekannt gegeben.

GES 30 **Orientierungswissen Geschichtsunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.017 (max. 40 Tln.)	Eckerth, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 43 **Geschichtsunterricht erforschen - Eine Forschungswerkstatt zum historischen Lernen im Geschichtsunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.256	Resch, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Forschungsbemühungen in der Geschichtsdidaktik stellen ein dynamisches Forschungsfeld dar. Vor allem durch die Etablierung von Methoden der empirischen Sozialforschung steht die empirische geschichtsdidaktische Forschung schon lange nicht mehr im Schatten von Theorie und Pragmatik.

Im Rahmen der Veranstaltung werden geschichtsdidaktische Forschungen in den Blick genommen, die als besonders bedeutsam für die Planung, Durchführung und Reflexion eines zeitgemäßen Geschichtsunterrichts gehalten werden. Dabei werden auch Fragestellungen aus den Teilhabewissenschaften aufgegriffen. Die Studierenden erhalten einen Einblick in aktuelle Forschungen der Geschichtsdidaktik und können die theoretischen Fundierungen, methodischen Zugriffe und berichteten Befunde kritisch reflektieren. Darüber hinaus werden Forschungsvorhaben von Studierenden für Bachelor- und Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende, die sich im Bereich Didaktik der Geschichte auf Abschlussarbeiten vorbereiten. Sie können Ihre eigenen Forschungsschwerpunkte einbringen und gemeinsam mit der Seminargruppe im Rahmen einer „Forschungswerkstatt" weiterentwickeln.

GES 46 **Wie werden eigentlich Aufgaben "gemacht"? Doing Aufgaben in einer neuen Aufgabenkultur des Geschichtsunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.301 (max. 40 Tln.)	Resch, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Bedeutung von Aufgaben für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht ist im geschichtsdidaktischen Diskurs unbestritten. Mittlerweile liegen zahlreiche theoretische Überlegungen, *Good-Practice* Beispiele und empirische Studien zur Konstruktion „wirksamer" Aufgaben vor. Allerdings fehlt es an Einsichten, wie Aufgaben von den Lernenden bearbeitet werden und wie eine sinnvolle Begleitung durch die Lehrkraft während der Aufgabenbearbeitung aussehen kann. Im Rahmen der Seminarveranstaltung versuchen wir einen Blick in diese „Blackbox" zu werfen. Im ersten Teil der Veranstaltung werden theoriebasiert Aufgaben zu einem bildungsplanrelevanten Thema entwickelt. In einem weiteren Schritt werden die Aufgaben an einer Kooperationsschule in Ludwigsburg eingesetzt, um die Lernenden bei der Bearbeitung der Aufgabe zu begleiten. Abschließend werden wir in einer praxistheoretischen Perspektive Gelingensmomente und Herausforderungen während der Aufgabenbearbeitung reflektieren.

1.3 Seminar aus einer historischen Epoche

GES 21 **Das Christentum in den ersten Jahrhunderten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Dietrich, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Benotete Modulprüfung: Wissenschaftliche Hausarbeit

Kommentar: Hervorgegangen aus dem Judentum mussten sich die ersten Christen mit dem römischen Reich arrangieren, bis im 4. Jahrhundert das Christentum allmählich zur "Staatsreligion" wurde. Im Seminar analysieren wir das komplexee Zusammenspiel mit dem Judentum und fragen uns, wie es den Christen gelang, sich im römischen Reich zur maßgeblichen religiösen Gemeinschaft zu entwickeln. Wer waren die maßgeblichen Akteure und Akteurinnen? Wie beeinflusst die Analyse einschlägiger Quellen unser Bild von der antiken und spätantiken Gesellschaft?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

GES 22 **Kompaktseminar mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen (inkl. 3 Exkursionstage)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 05.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.
BlockVorl	09:30 - 17:00	09.03.2027-11.03.2027		Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 12.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Freitag, 05.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Dienstag, 09.03.2027 - Donnerstag 11.03.2027, 9.30-17.00 Uhr, Esslingen

Freitag, 12.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Modulprüfung: Hausarbeit

Kommentar: Im Kompaktseminar wenden wir uns Bau- und Kulturdenkmälern zu und gehen verschiedenen Fragestellungen nach, die uns helfen, das Wesen von Denkmälern zu analysieren und welche Bedeutung sie für das historische Lernen im Geschichtsunterricht aller Schulstufen haben könnten. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen. Nach einer Vorbereitungssitzung an der PH werden wir im Landesamt in Esslingen rechtliche und organisatorische Grundlagen der Denkmalpflege kennenlernen. Wir begeben uns in Esslingen selbst auf Spurensuche, untersuchen anhand konkreter Beispiele die Umsetzung denkmalpflegerischer Aspekte und diskutieren ihre Möglichkeiten im Hinblick auf fachdidaktische Prinzipien. Bestandteil des Seminars ist auch ein Besuch in den Restaurierungswerkstätten des Landesamts.

Die Seminartage in Esslingen finden statt von **Dienstag, 9. März, bis Donnerstag, 11. März**, jeweils von 9:30 Uhr bis ca. 17 Uhr. Dafür können drei Exkursionstage angerechnet werden. Nähere Informationen folgen dann im Vorbereitungsseminar am Freitag, den 5. März.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs bekannt gegeben.

GES 29 **Stunde Null bis Grundgesetz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.017 (max. 40 Tln.)	Eckerth, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 32 **"Napoleon oder der Mythos des Retters"? Vertiefte Lektüre des Biographie-Klassikers von Jean Tulard plus Quellenlektüre zum Napoleonischen Zeitalter**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.102 (max. 40 Tln.)	Hemmerle, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 34 **Hitler in Humor und Satire (Flüsterwitz, Chaplin, Lubitsch, Disney, Halbritter, Brooks, Greser & Lenz, Moers etc.)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.203 (max. 40 Tln.)	Hemmerle, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

MA-GS-SWSU-Ges-M2

2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

SUE 05 **Geschichtengestützte Begriffsbildung im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

1-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.330 (max. 18 Tln.)	Bonanati, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
3-Gruppe				
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
4-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206 (max. 18 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) am Mittwoch findet ein ebenfalls vierstündiges Seminar (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag.

Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen" angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken" (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 01 **Frag-würdig machen und frag-würdig halten können als Orientierungen eines demokratieförderlichen erwägungsorientierten Sachunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 14.12.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.01.2027	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.01.2027	5 5.206	Blanck, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zum Semesterapparat wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Das Passwort wird mit den Angaben zur Vorbereitung für die erste Sitzung über das LSF verschickt.

Kommentar: Echte Fragen sowie Kontroversen, die mit Nicht-Wissen und Ungewissheiten einhergehen, spielen bisher im (Sach-)Unterricht kaum eine Rolle. Dabei ist der Umgang mit ihnen grundlegend für die Entwicklung eines demokratischen Verständnisses und einer kritisch-reflexiven Identität. Wie können Mündigkeit und kritische Urteilsfähigkeit von Schüler:innen in einer Weise gefördert werden, dass Kontroversen, Nicht-Wissen und Grenzen jeweiligen Wissens nicht verdrängt werden? Was leisten bisherige Konzepte wie der Beutelsbacher Konsens oder Konzepte transformativen oder expansiven Lernens? Und vor welche Herausforderungen stellen sie Lehrer:innen und Schüler:innen? In Anknüpfung an Herausforderungen dieser Konzepte wird im Seminar eine erwägungsorientierte Gestaltung von Sachunterricht in den Blick genommen. Sie unterstützt nicht nur ein Denken in Alternativen auf Seiten der Schüler:innen, sondern erfordert von Lehrer:innen die Bereitschaft, sich weg von einem bloßen Vorgabemodus der Wissensvermittlung hin in einem Frage- und Entscheidungsmodus zu entwickeln mit Folgen für die Aufbereitung jeweiliger Inhalte und einem Sichtbarwerden von jeweiligem Nicht-Wissen im Unterricht. Es gilt Wege auszuloten, wie man verantwortungsvoll mit Grenzen jeweiligen Wissens und Nicht-Wissen umgehen kann und hierbei auch nicht in Resignation, Unsicherheit oder Verzweiflung verfällt. Die theoretischen Kenntnisse sollen im Seminar zu einer Prüfung der Aufbereitung von Sachunterrichtsthemen herangezogen und exemplarisch Sachunterrichtsprojekte entwickelt werden, die dem didaktischen Prinzip des Frag-würdig machen- und Frag-würdig halten-Könnens folgen.

Literatur:

Benthaus, Benjamin. (2023): (Das) Fragen fördern. In: Philosophie und Ethik in der Grundschule 3, S. 42-45.

Blanck, Bettina (2025): Frag-würdig machen und frag-würdig halten können im Umgang mit Wissen und Nicht-Wissen: erwägungstheoretische Perspektiven auf transformative Bildung. In: Schauer, Gabriele & Dittrich, Ann-Kathrin (Hrsg.): Transformation im schulischen Kontext. Pädagogisches Handeln zwischen Kontinuität und Wandel. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 43-54.

Blanck, Bettina & Rieber, Viktoria (2025): Demokratisierung des Unterrichts für eine demokratische Gesellschaft. Mitbestimmung ermöglichen von Anfang an durch Förderung von Entscheidungsfähigkeiten. In: Wochenschau – Politik und Wirtschaft unterrichten. Sekundarstufe I/II. Sonderausgabe: Demokratiefeindlichkeit und Schule 76/25s, S. 68-72.

Goldmann, Daniel (2020): Lernkonflikte im Verstehen der Sache. Zur Unterscheidung fragend-entwickelnder und diskursiver Unterrichtsmuster. In: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung 9, S. S. 9-22.

Hildebrandt, Frauke (2027): Geteiltes Denken. In: Grundschule aktuell, 139, S. 7-9.

Michalik, Kerstin (2023). Philosophieren mit Kindern und Inklusion. In Kümin, Beatrice/ Mathis, Christian & Schellenberg, Urs (Hrsg.), Schöner war der Südpol nie! Philosophieren und Ethik. Kopaed: München S. 37-52.

Niegemann, Helmut & Stadler, Silke (2001): Hat noch jemand eine Frage? Systematische Unterrichtsbeobachtung zu Häufigkeit und kognitivem Nivau von Fragen im Unterricht. In: Unterrichtswissenschaft, 29 (2), S. 171-192.

Schomaker, Claudia (2024): Von den Fragen der Kinder ausgehen. Zur Bedeutsamkeit des Anbahnens einer Fragehaltung im Sachunterricht. In: Grundschule Sachunterricht, 104, S. 35-39.

Tänzer, Sandra & Klammt, Julia (2016): „Warum schwimmen Enten auf der Gera?" Kinderfragen als Ausgangspunkt der partizipativen Unterrichtsplanung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 4, S. 18-22.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben!

POL 28 **Kompaktseminar: Generative Sachunterrichtsplanung am Beispiel der textilen Kette**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 30 **Kinderliteratur als Ausgangspunkt für forschend-entdeckende Lernprozesse im Sachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SUE 04 **Dialogische und nachdenkliche Gespräche im Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Bonanati, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die zu erbringenden Nachweise über eine erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Seminars besprochen.

Kommentar: Im Seminar werden zentrale Merkmale dialogischer, philosophischer Gespräche erarbeitet und aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Das Philosophieren als Unterrichtsprinzip bietet im Sachunterricht einen Zugang, um dialogische und nachdenkliche Lernprozesse zu fördern.

Ziel ist es, bei Kindern eine fragende Haltung zu entwickeln, verschiedene Perspektiven zu erkunden und das gemeinsame Nachdenken über Unterrichtsinhalte zu stärken. Gleichzeitig unterstützt das Philosophieren die Entwicklung von Gesprächsfähigkeit, Reflexionsvermögen und demokratischen Umgangsformen. Die Studierenden lernen Methoden kennen, die Nachdenklichkeit und den offenen Austausch in der Gruppe zu unterstützen.

Auf dieser Grundlage planen die Studierenden ein philosophisches Gespräch mit einer Kindergruppe, führen es durch und dokumentieren die Erfahrungen. Im Seminar werden die Gespräche anschließend gemeinsam analysiert, wobei besonderes Augenmerk auf die Förderung von Nachdenklichkeit, die Aushandlung von Perspektiven und das eigene dialogische Verhalten gelegt wird.

SUE 06 **Widerstreit Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Billion-Kramer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sachunterricht ist eine vergleichsweise junge Forschungsdisziplin. Dennoch liegen für das heutige Unterrichtsfach, seine Perspektiven und Inhaltsbereiche zahlreiche unterschiedliche Konzeptualisierungen vor, die auf unterschiedlichen Vorläufern beruhen und sich an verschiedenen Bezugsdidaktiken und -konzeptionen orientieren.

Der fachdidaktische Diskurs ist somit von unterschiedlichsten Positionen geprägt. In den einzelnen Seminarsitzungen werden jeweils verschiedene Positionen zu einer zentralen Frage des Sachunterrichts diskutiert (z.B. seinen Methoden, Lernformen, fachspezifischen Herausforderungen, Aufgabenstellungen, kindlichen und fachwissenschaftlichen Zugängen oder der Frage nach dem Professionswissen seiner Lehrpersonen).

Literatur: Billion-Kramer, T. (Hrsg.). (2021). Unterrichtsqualität: Band 16. Wirksamer Sachunterricht: Mit Beiträgen von Franziska Bertschy und Christine Künzli David, Daniela Dehne, Friedrich Gervé, Thomas Goll und Eva-Maria Goll, Astrid Kaiser, Katharina Kalcsics und Michel Dängeli, Rolf Künti, Kim Lange-Schubert, Walter Lenk, Julia Menger, Kerstin Michalik, Kornelia Möller, Lydia Murmann, Dietmar von Reeken, Carolin Retzlaff-Fürst, Daniela Schmeinck, Jan Christoph Schubert, Sabine Strelzyk. Schneider Verlag Hohengehren GmbH; W. Bertelsmann Verlag. https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=6646238

Politikwissenschaft

MA-GS-SWSU-Pol-M1

1.1 Vertiefung zu ausgewählten Problemen der Politikwissenschaft

POL 09 **Rechtspopulismus (II): Länderanalysen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.101	Müller, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar baut auf der Vorlesung "Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen" auf und vertieft die Kenntnisse zur "populist radical right" mit Hilfe ausgewählter Länderanalysen. Als Textgrundlage dient der von Frank Decker u.a. herausgegebene Band "Aufstand der Außenseiter. Die Herausforderung der europäischen Politik durch den neuen Populismus" (Nomos Verlag 2022), der über die PH-Bibliothek digital zugänglich ist. Weitere Informationen (Literatur, Links etc.) findet man im begleitenden Blog unter http://populismus-seminar.blogspot.de.

POL 12 **Die Europäische Union unterrichten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 30.10.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 13.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 27.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 11.12.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 15.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 22.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 29.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Alle Themen sind schwer zu unterrichten. Das gilt besonders für das Fach Politik. Und es gilt in ganz besonderem Maße für das Thema "Europäische Union". Dabei zu unterstützen, hat sich die EU zum Ziel gesetzt und entsprechende Programme aufgelegt. Dieses Seminar (und die Vorlesung "Die EU verstehen") ist Teil eines solchen Programms. Wir versuchen, schon in der ersten Phase der Lehrer:innenausbildung, also im Studium, die Schwierigkeiten zu adressieren und Ihnen die Scheu zu nehmen, denn Politik kann ohne sachgerechte Berücksichtigung der europäischen Ebene nicht mehr verstanden, bewertet oder unterrichtet werden. Es geht also darum, die wachsende Kluft zwischen Bedeutung der EU und mangelnden Kenntnissen über sie zu verringern.

Vorgehensweise: Wir stellen uns vor, Sie stehen vor Ihrem ersten Schuljahr als Politiklehrer:in. Sie haben eine 10. Klasse bekommen und festgestellt, dass die Europäische Union prominent im Bildungsplan vertreten ist. Sie beginnen mit der Vorbereitung: Analyse des Bildungsplans, Studium des verwendeten Schulbuchs, Blick in die einschlägige politikdidaktische Diskussion, Suche nach Materialien, Gedanken zur didaktischen Perspektive, Planung der konkreten Inhalte Ihrer Unterrichtseinheit. Diesen Prozess bilden wir im Seminar nach.

POL 18 **Kompaktseminar: Es ist noch nicht alles gesagt! Dokumentieren, Recherchieren, Erzählen - ein interdisziplinäres Praxisseminar gegen das Vergessen und für eine gelebte Erinnerungskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Do, 15.10.2026		Paric, D.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 24.10.2026		Paric, D.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 30.10.2026		Paric, D.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.11.2026		Paric, D.
Einzel	18:00 - 20:00	Do, 19.11.2026	1 1.314	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Donnerstag 15. Oktober 18:00 – 20.00 Konstituierende Sitzung (Online)

Samstag 24.10. 09:00 – 14.00 (Ort: Hotel Silber, Stuttgart)

Freitag 30.10. 09:00 – 15:00 (Ort Gedenkstätte Grafeneck. Anfahrt mit eigenen PKWs)

Samstag 07.11 09:00 – 13:00 (Ort: Archiv Ludwigsburg)

Donnerstag 19.11. 18:00- 20:00 (Abschusssitzung Ort: PH Ludwigsburg, Raum 1.314)

Kommentar: ”Erinnern ist Arbeiten an der Zukunft.” Mit diesem Diktum beschreibt die Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann den Kern und die Aufgabe einer Erinnerungskultur, die den Anspruch der Gegenwartsorientierung formuliert. In einem interdisziplinären Praxisseminar sollen die Studierenden in gemeinsamen Projektarbeiten neue Ansätze für die Vermittlung von Erinnerungskultur und die praktische Gedenkstätten-Arbeit in Baden-Württemberg entwickeln. Eine große Zahl von Erinnerungsstätten im Land bezeugt die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten und den Holocaust - und herausragende Einrichtungen wie das Hotel Silber in Stuttgart, die Gedenkstätte Grafeneck oder das Staatsarchiv Ludwigsburg bieten eine diskursive Auseinandersetzung an, die für die Erinnerungsarbeit in der politischen Bildung v.a. von Schülerinnen und Schülern eine zentrale Rolle einnimmt. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern gibt es in Baden-Württemberg bisher keine zentrale Anlaufstelle, so ist bisher die bayrische Gedenkstätte Dachau Ziel zahlreicher Schulkassen aus dem Land. Im Mittelpunkt steht deshalb die Frage, wie Gedenkstättenarbeit in Baden-Württemberg alters- und zielgruppengerecht weiterentwickelt werden kann.

• Wie können neue Medien und Formate Lernenden authentische Erfahrungen des Erinnerns ermöglichen und wie lässt sich in der Auseinandersetzung mit Geschichte Selbstwirksamkeit erleben?

• Welche neuen Wege können das Erinnern mit Blick auf das Verschwinden von Zeitzeugen für kommende Generationen sichern?

• Wie sehen diskursive Orte des Erinnerns aus und wo können neue Formen des Zugangs und der Reflexion ermöglicht werden?

• Den öffentlichen Raum bespielen: Wie bringen wir das Erinnern ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und wie können Erinnerungsorte aktualisiert werden?

Der besondere Reiz des Seminars entsteht durch den offenen Charakter und den Zugang zu zentralen Gesprächspartnern der Erinnerungsarbeit in Baden-Württemberg wie Thomas Stöckel (Grafeneck), Cornelia Hecht-Zeiler (Haus der Geschichte) und Michael Aumüller (Doku-Zentrum). Zudem ermöglicht die hochschulübergreifende Kooperation und das interdisziplinäre Arbeiten den Studierenden eine weit über ihre Fachbereiche hinausgehende Lernumgebung. Als Seminarleistung wird eine in interdisziplinären Gruppen ausgearbeitete und (mindestens in Ansätzen) umgesetzte Projektskizze für die praktische Gedenkstättenarbeit erwartet. Außerdem wollen wir gemeinsam mit den Studierenden ein Manifest für eine neue Erinnerungskultur ausarbeiten.

POL 20 **Lektürekurs: Hannah Arendt**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.256	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 21 **Extremismus im Schulalltag**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 24 **Das politische Berlin**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.340	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 32 **Fake News Resilienz und Data Literacy**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.256	Weber-Stein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in **Raum 2.017** statt!

Kommentar: Funktionierende und in Krisenzeiten widerstandsfähige (resiliente) Demokratien setzen mündige Bürgerinnen und Bürger voraus. Mündigkeit bedeutet in der Lage zu sein, sich auf wohlinformierter Grundlage ein eigenständiges Urteil über politische Sachverhalte und Wertfragen bilden zu können. Unsere gegenwärtige Gesellschaft, in der Informationen im globalen Maßstab und aufgrund digitaler Informationstechnologie in Echtzeit verfügbar sind, stellt an die Informationsverarbeitung des Einzelnen allerdings hohe Anforderungen. Aus diesem Grund sind statistische Daten, die Einzelfälle zusammenfassen (aggregieren) und Aussagen über komplexe Zusammenhänge sowie deren Entwicklung im Zeitverlauf ermöglichen, heute mehr denn je eine unverzichtbare Quelle der Information, gerade auch für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Voraussetzungen für jede(n) Einzelne(n), sich statistisch zu informieren, sind heute besser denn je: offene Daten sind durch Statistische Ämter, UN-Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen leicht zugänglich sind. Was jedoch häufig fehlt ist die Kompetenz, diese Daten auch richtig zu „lesen", d.h. zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu befragen. Diese Fähigkeit wird in der Mathematikdidaktik als Statistiklesefähigkeit (statistical literacy) bezeichnet. Aufgrund der immensen Bedeutung quantitativer Daten für die Einschätzung und Bewertung politischer Thesen, Programme usw. ist statistical literacy jedoch auch im Rahmen von politischen Bildungsprozessen zentral.

In diesem fächerübergreifenden Seminar (das auch für Mathemtik-Lehramststudierende der PH Ludwigsburg geöffnet ist) soll kritische Statistiklesefähigkeit durch Projektarbeit in verschiedenen Themenfeldern geschult werden. Dazu werden in Gruppenarbeit Zusammenhänge zwischen mehrdimensionalen (multivariaten) Daten herausgearbeitet, mittels statistischer Software-tools anschaulich aufbereitet und auf dieser Grundlage hinsichtlich ihrer politischen Relevanz eingeordnet und bewertet.

Über das Abiturwissen hinausgehende mathematische und statistische Fähigkeiten werden nicht vorausgesetzt.

Anforderungen:

Studierende bearbeiten in Gruppen Hausaufgaben, in denen verschiedene politische Themenfelder (soziale Ungleichheit, Demokratieentwicklung, Krieg und Frieden) datengestützt exploriert werden). Für eine Modulprüfung wird die Mitarbeit an einem Video-Projekt erwartet, das in der letzten Sitzung vorgestellt wird.

Literatur: Auswahlliteratur:

- Weber-Stein, F./Engel, J.: Civic Statistical Literacy und Politische Bildung im Informationszeitalter. Kooperative statistik- und politikdidaktische Erkundungen im Feld der Demokratiemessung. In: Carl Deichmann & Marc Partetzke (Hrsg.): Demokratie im Stresstest? Reaktionen von Poli-tikdidaktik und politischer Bildung, Wiesbaden: Springer VS 2021, 165-192. https://doi.org/10.1007/978-3-658-33077-4_10.

- Digitale tools zum Einsatz von Statistiken im Politikunterricht. Exploration, Analyse und Visualisierung von sozialwissenschaftlichen Daten. In: GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik, 72:1 (2023), S. 111-124. https://doi.org/10.3224/gwp.v72i1.11

POL 44 **Sind Daten neutral? Politikdidaktische und feministische Perspektiven auf KI und EdTech-Produkte**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 09.10.2026	1 1.339	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 10.10.2026	1 1.314	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 17.10.2026	1 1.314	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.11.2026	1 1.314	Süpfle, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: UPDATE: HINWEIS ZU DEN BLOCKTERMINEN

Aufgrund einer notwendigen Anpassung der ursprünglich vorgesehenen Blocktermine findet das Seminar an folgenden vier Terminen statt:

Freitag, 09.10.2026, 15:00–18:30 Uhr

Samstag, 10.10.2026, 09:00–11:30 Uhr (hybride Teilnahme möglich)

Samstag, 17.10.2026, 09:00–14:30 Uhr

Samstag, 21.11.2026, 09:00–17:00 Uhr

SEMINARBESCHREIBUNG

Algorithmische Systeme entscheiden mit: Sie sortieren Nachrichten, bewerten Texte, empfehlen Lernwege. Wo sie Bedingungen politischer Teilhabe setzen, gehört ihre Beurteilung zu den Aufgaben politischer Bildung. Bislang wird KI dort meist über ihre Folgen verhandelt, etwa über Desinformation, Überwachung oder Arbeitsmarkteffekte. Die Ebene davor bleibt häufig unberührt: die Konstruktion. Dort fallen die Entscheidungen, die später als technische Sachzwänge erscheinen. Welche Daten wurden gesammelt, welche Kategorien gebildet, wessen Interessen in Zielgrößen übersetzt?

Feministische Perspektiven auf KI zeigen, dass Daten kein neutrales Abbild der Welt sind, sondern unter gesellschaftlichen Bedingungen entstehen und bestehende Ungleichheiten abbilden oder verstärken können. Ziel des Seminars ist es, diese Zusammenhänge zu untersuchen und daraus Konsequenzen für politische Bildung und die eigene professionelle Praxis als Lehrkraft abzuleiten.

Ausgangspunkt bilden wissenschaftliche Texte zu KI, Daten, gesellschaftlicher Ungleichheit und politischer Bildung. Die Teilnehmenden erschließen unterschiedliche Perspektiven, stellen zentrale Erkenntnisse zur Diskussion und führen diese in einem gemeinsamen Erkenntnisraster zusammen. Dabei beschäftigen uns unter anderem folgende Fragen: Was ist KI und was bedeutet eine feministische Perspektive auf KI? Wer trifft Entscheidungen über Daten und Kategorien? Welche Ungleichheiten können daraus entstehen? Warum ist dies für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler relevant?

Eine hybride Sitzung widmet sich der Frage, die sich angesichts der schnellen Entwicklung von KI im Berufsalltag immer wieder neu stellt: Wo und wie kann ich mich als Lehrkraft sinnvoll über aktuelle Entwicklungen informieren? Dazu untersuchen wir unter anderem Podcasts, YouTube-Angebote, Newsletter und Fachblogs. Ausgewählte Beiträge werden nach ihrem Nutzen, ihren Chancen und Grenzen sowie der Perspektive und Interessenlage der jeweiligen Quelle beurteilt. Gemeinsam entsteht daraus eine Orientierungsübersicht für die weitere professionelle Beschäftigung mit KI.

Ergänzt wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung durch einen praktischen Workshop. Die Teilnehmenden erfahren dabei selbst, welche Entscheidungen bei der Konstruktion und dem Training einfacher algorithmischer Systeme getroffen werden und wie sich technische und gesellschaftliche Fragen miteinander verbinden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Transfer in die Unterrichtspraxis. Wir untersuchen vorhandene Arbeits- und Unterrichtsmaterialien zum Themenfeld KI und Daten und gleichen diese mit den zuvor erarbeiteten Erkenntnissen ab: Welche fachlichen und didaktischen Zugänge wählen die Materialien? Was können sie leisten? Welche Perspektiven und Probleme bleiben unberücksichtigt?

Auf dieser Grundlage entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes überschaubares Lernsetting. Ausgangspunkt ist dabei die Frage, was Schülerinnen und Schüler lernen sollen und mit welchen Aufgaben und Methoden dieses Ziel erreicht werden kann. Dabei wird auch betrachtet, wie Schule und Bildungspolitik, insbesondere in Baden-Württemberg, auf aktuelle Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz reagieren.

GEPLANTER SEMINARVERLAUF

09.10.2026 – Einstieg und wissenschaftliche Grundlagen

Was ist KI? Was steht im EU AI Act, das für uns Lehrkräfte relevant ist? Was bedeutet eine feministische Perspektive auf KI? Wer trifft Entscheidungen über unsere Daten und warum sind diese Fragen Gegenstand politischer Bildung?

10.10.2026 – Wie informiere ich mich als Lehrkraft über KI? (hybrid)

Podcasts, YouTube, Newsletter, Fachblogs und weitere Informationsangebote werden untersucht. Ausgewählte Beiträge werden gehört bzw. angesehen und in Steckbriefen hinsichtlich ihres Nutzens, ihrer Chancen und Grenzen sowie ihrer Interessenlage beurteilt. Gemeinsam entsteht eine Orientierungsübersicht für Lehrkräfte.

17.10.2026 – Wissenschaftliche Vertiefung und KI-Workshop

Welche Entscheidungen stecken in Daten und algorithmischen Systemen? Welche Ungleichheiten können daraus entstehen? Wissenschaftliche Auseinandersetzung und praktische Erkundung im KI-/Blackbox-Workshop.

21.11.2026 – Unterricht analysieren und entwickeln

Vorhandene Unterrichtsmaterialien werden anhand der im Seminar gewonnenen Erkenntnisse untersucht. Anschließend erfolgt der Transfer in ein eigenes Lernsetting: Was sollen Schülerinnen und Schüler über KI und Daten lernen und welche Aufgaben und Methoden eignen sich dafür?

ANFORDERUNGEN FÜR DIE ANRECHNUNG

Vorausgesetzt werden die aktive Teilnahme an den Blockterminen, die Vorbereitung der vereinbarten Sitzungslektüre, die Vorstellung eines wissenschaftlichen Textes, die Mitarbeit am gemeinsamen Erkenntnisraster, die Auseinandersetzung mit vorhandenem Unterrichtsmaterial sowie die Entwicklung eines eigenen Lernsettings.

Die konkrete Verteilung der Texte erfolgt nach Abschluss der Anmeldephase und richtet sich nach der Zahl der Teilnehmenden.

MODULPRÜFUNG

Studierende, die im Rahmen des Seminars eine benotete Modulprüfung ablegen möchten, entwickeln ihr Lernsetting wissenschaftlich fundiert weiter. Nach individueller Absprache und unter Genehmigungsvorbehalt besteht die Möglichkeit, das entwickelte Lernsetting in einer Lerngruppe an einer Schule praktisch zu erproben und die Durchführung anschließend

1.2 Vertiefung zu ausgewählten Problemen der Politikdidaktik

POL 10 **KI und politische Bildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.256	Müller, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Künstliche Intelligenz ist das Thema der Stunde. Vor dem Hintergrund der schwindelerregenden Dynamik der KI-Entwicklungen möchte das Seminar grundlegenden Fragen nachgehen, die sich für Politik und politische Bildung in diesem Zusammenhang stellen. So wird es etwa um Folgen von KI für Wirtschaft (Arbeitsmarkt, Börse...), Politik (Demokratie, Öffentlichkeit...) und Gesellschaft (Ungleichheit...) gehen.

POL 12 **Die Europäische Union unterrichten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 30.10.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 13.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 27.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 11.12.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 15.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 22.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 29.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Alle Themen sind schwer zu unterrichten. Das gilt besonders für das Fach Politik. Und es gilt in ganz besonderem Maße für das Thema "Europäische Union". Dabei zu unterstützen, hat sich die EU zum Ziel gesetzt und entsprechende Programme aufgelegt. Dieses Seminar (und die Vorlesung "Die EU verstehen") ist Teil eines solchen Programms. Wir versuchen, schon in der ersten Phase der Lehrer:innenausbildung, also im Studium, die Schwierigkeiten zu adressieren und Ihnen die Scheu zu nehmen, denn Politik kann ohne sachgerechte Berücksichtigung der europäischen Ebene nicht mehr verstanden, bewertet oder unterrichtet werden. Es geht also darum, die wachsende Kluft zwischen Bedeutung der EU und mangelnden Kenntnissen über sie zu verringern.

Vorgehensweise: Wir stellen uns vor, Sie stehen vor Ihrem ersten Schuljahr als Politiklehrer:in. Sie haben eine 10. Klasse bekommen und festgestellt, dass die Europäische Union prominent im Bildungsplan vertreten ist. Sie beginnen mit der Vorbereitung: Analyse des Bildungsplans, Studium des verwendeten Schulbuchs, Blick in die einschlägige politikdidaktische Diskussion, Suche nach Materialien, Gedanken zur didaktischen Perspektive, Planung der konkreten Inhalte Ihrer Unterrichtseinheit. Diesen Prozess bilden wir im Seminar nach.

POL 18 **Kompaktseminar: Es ist noch nicht alles gesagt! Dokumentieren, Recherchieren, Erzählen - ein interdisziplinäres Praxisseminar gegen das Vergessen und für eine gelebte Erinnerungskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Do, 15.10.2026		Paric, D.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 24.10.2026		Paric, D.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 30.10.2026		Paric, D.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.11.2026		Paric, D.
Einzel	18:00 - 20:00	Do, 19.11.2026	1 1.314	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Donnerstag 15. Oktober 18:00 – 20.00 Konstituierende Sitzung (Online)

Samstag 24.10. 09:00 – 14.00 (Ort: Hotel Silber, Stuttgart)

Freitag 30.10. 09:00 – 15:00 (Ort Gedenkstätte Grafeneck. Anfahrt mit eigenen PKWs)

Samstag 07.11 09:00 – 13:00 (Ort: Archiv Ludwigsburg)

Donnerstag 19.11. 18:00- 20:00 (Abschusssitzung Ort: PH Ludwigsburg, Raum 1.314)

Kommentar: ”Erinnern ist Arbeiten an der Zukunft.” Mit diesem Diktum beschreibt die Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann den Kern und die Aufgabe einer Erinnerungskultur, die den Anspruch der Gegenwartsorientierung formuliert. In einem interdisziplinären Praxisseminar sollen die Studierenden in gemeinsamen Projektarbeiten neue Ansätze für die Vermittlung von Erinnerungskultur und die praktische Gedenkstätten-Arbeit in Baden-Württemberg entwickeln. Eine große Zahl von Erinnerungsstätten im Land bezeugt die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten und den Holocaust - und herausragende Einrichtungen wie das Hotel Silber in Stuttgart, die Gedenkstätte Grafeneck oder das Staatsarchiv Ludwigsburg bieten eine diskursive Auseinandersetzung an, die für die Erinnerungsarbeit in der politischen Bildung v.a. von Schülerinnen und Schülern eine zentrale Rolle einnimmt. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern gibt es in Baden-Württemberg bisher keine zentrale Anlaufstelle, so ist bisher die bayrische Gedenkstätte Dachau Ziel zahlreicher Schulkassen aus dem Land. Im Mittelpunkt steht deshalb die Frage, wie Gedenkstättenarbeit in Baden-Württemberg alters- und zielgruppengerecht weiterentwickelt werden kann.

• Wie können neue Medien und Formate Lernenden authentische Erfahrungen des Erinnerns ermöglichen und wie lässt sich in der Auseinandersetzung mit Geschichte Selbstwirksamkeit erleben?

• Welche neuen Wege können das Erinnern mit Blick auf das Verschwinden von Zeitzeugen für kommende Generationen sichern?

• Wie sehen diskursive Orte des Erinnerns aus und wo können neue Formen des Zugangs und der Reflexion ermöglicht werden?

• Den öffentlichen Raum bespielen: Wie bringen wir das Erinnern ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und wie können Erinnerungsorte aktualisiert werden?

Der besondere Reiz des Seminars entsteht durch den offenen Charakter und den Zugang zu zentralen Gesprächspartnern der Erinnerungsarbeit in Baden-Württemberg wie Thomas Stöckel (Grafeneck), Cornelia Hecht-Zeiler (Haus der Geschichte) und Michael Aumüller (Doku-Zentrum). Zudem ermöglicht die hochschulübergreifende Kooperation und das interdisziplinäre Arbeiten den Studierenden eine weit über ihre Fachbereiche hinausgehende Lernumgebung. Als Seminarleistung wird eine in interdisziplinären Gruppen ausgearbeitete und (mindestens in Ansätzen) umgesetzte Projektskizze für die praktische Gedenkstättenarbeit erwartet. Außerdem wollen wir gemeinsam mit den Studierenden ein Manifest für eine neue Erinnerungskultur ausarbeiten.

POL 21 **Extremismus im Schulalltag**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 24 **Das politische Berlin**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.340	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 32 **Fake News Resilienz und Data Literacy**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.256	Weber-Stein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in **Raum 2.017** statt!

Kommentar: Funktionierende und in Krisenzeiten widerstandsfähige (resiliente) Demokratien setzen mündige Bürgerinnen und Bürger voraus. Mündigkeit bedeutet in der Lage zu sein, sich auf wohlinformierter Grundlage ein eigenständiges Urteil über politische Sachverhalte und Wertfragen bilden zu können. Unsere gegenwärtige Gesellschaft, in der Informationen im globalen Maßstab und aufgrund digitaler Informationstechnologie in Echtzeit verfügbar sind, stellt an die Informationsverarbeitung des Einzelnen allerdings hohe Anforderungen. Aus diesem Grund sind statistische Daten, die Einzelfälle zusammenfassen (aggregieren) und Aussagen über komplexe Zusammenhänge sowie deren Entwicklung im Zeitverlauf ermöglichen, heute mehr denn je eine unverzichtbare Quelle der Information, gerade auch für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Voraussetzungen für jede(n) Einzelne(n), sich statistisch zu informieren, sind heute besser denn je: offene Daten sind durch Statistische Ämter, UN-Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen leicht zugänglich sind. Was jedoch häufig fehlt ist die Kompetenz, diese Daten auch richtig zu „lesen", d.h. zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu befragen. Diese Fähigkeit wird in der Mathematikdidaktik als Statistiklesefähigkeit (statistical literacy) bezeichnet. Aufgrund der immensen Bedeutung quantitativer Daten für die Einschätzung und Bewertung politischer Thesen, Programme usw. ist statistical literacy jedoch auch im Rahmen von politischen Bildungsprozessen zentral.

In diesem fächerübergreifenden Seminar (das auch für Mathemtik-Lehramststudierende der PH Ludwigsburg geöffnet ist) soll kritische Statistiklesefähigkeit durch Projektarbeit in verschiedenen Themenfeldern geschult werden. Dazu werden in Gruppenarbeit Zusammenhänge zwischen mehrdimensionalen (multivariaten) Daten herausgearbeitet, mittels statistischer Software-tools anschaulich aufbereitet und auf dieser Grundlage hinsichtlich ihrer politischen Relevanz eingeordnet und bewertet.

Über das Abiturwissen hinausgehende mathematische und statistische Fähigkeiten werden nicht vorausgesetzt.

Anforderungen:

Studierende bearbeiten in Gruppen Hausaufgaben, in denen verschiedene politische Themenfelder (soziale Ungleichheit, Demokratieentwicklung, Krieg und Frieden) datengestützt exploriert werden). Für eine Modulprüfung wird die Mitarbeit an einem Video-Projekt erwartet, das in der letzten Sitzung vorgestellt wird.

Literatur: Auswahlliteratur:

- Weber-Stein, F./Engel, J.: Civic Statistical Literacy und Politische Bildung im Informationszeitalter. Kooperative statistik- und politikdidaktische Erkundungen im Feld der Demokratiemessung. In: Carl Deichmann & Marc Partetzke (Hrsg.): Demokratie im Stresstest? Reaktionen von Poli-tikdidaktik und politischer Bildung, Wiesbaden: Springer VS 2021, 165-192. https://doi.org/10.1007/978-3-658-33077-4_10.

- Digitale tools zum Einsatz von Statistiken im Politikunterricht. Exploration, Analyse und Visualisierung von sozialwissenschaftlichen Daten. In: GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik, 72:1 (2023), S. 111-124. https://doi.org/10.3224/gwp.v72i1.11

POL 33 **Empirische Forschung in der Politischen Bildung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256	Weber-Stein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gemeinsames Seminar mit Prof. Kenner an der Uni Stuttgart. Präsenzsitzungen und asynchrone Sitzungen.

Kommentar: Die Veranstaltung thematisiert – ergänzend zur Veranstaltung „Einführung in die Didaktik der politischen Bildung" (Modul 2) – Grundlagen politischer Bildung wie rechtlich-institutionelle Aspekte, fachdidaktische Konzepte sowie Befunde empirischer Studien zur politischen Bildung. Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende Orientierung zu vermitteln, um inhaltliche Fragestellungen der Fachdidaktik Politik und deren Relevanz im Kontext schulischer politischer Bildung einordnen zu können. Damit soll eine Basis für die nachfolgenden, stärker anwendungsbezogenen und wissenschaftlich vertiefenden Veranstaltungen der Fachdidaktik Politik geschaffen werden.

Methodisch ist eine Zweigliederung vorgesehen: Zunächst werden im Vorlesungsstil grundlegende Inhalte dargeboten, die überwiegend von zu Hause aufgearbeitet werden. Der Input wird durch reflexive Auseinandersetzungen ausgewählter Inhalte im seminaristischen Stil (verpflichtende Präsenz) unterbrochen.

Anforderungen:

Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen; kurze schriftliche Auseinandersetzung (2-3 Seiten) mit einem ausgewählten Thema/Aspekt; Bestehen der unbenoteten Klausur

Präsenzpflicht besteht zu folgenden Terminen:

13.10.25, 20.10.25, 3.11.25, 17.11.25, 1.12.25, 12.01.26, 19.01.26, 26.01.26, 02.02.26.

POL 44 **Sind Daten neutral? Politikdidaktische und feministische Perspektiven auf KI und EdTech-Produkte**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 09.10.2026	1 1.339	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 10.10.2026	1 1.314	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 17.10.2026	1 1.314	Süpfle, R.

Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.11.2026	1 1.314	Süpfle, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: UPDATE: HINWEIS ZU DEN BLOCKTERMINEN

Aufgrund einer notwendigen Anpassung der ursprünglich vorgesehenen Blocktermine findet das Seminar an folgenden vier Terminen statt:

Freitag, 09.10.2026, 15:00–18:30 Uhr

Samstag, 10.10.2026, 09:00–11:30 Uhr (hybride Teilnahme möglich)

Samstag, 17.10.2026, 09:00–14:30 Uhr

Samstag, 21.11.2026, 09:00–17:00 Uhr

SEMINARBESCHREIBUNG

Algorithmische Systeme entscheiden mit: Sie sortieren Nachrichten, bewerten Texte, empfehlen Lernwege. Wo sie Bedingungen politischer Teilhabe setzen, gehört ihre Beurteilung zu den Aufgaben politischer Bildung. Bislang wird KI dort meist über ihre Folgen verhandelt, etwa über Desinformation, Überwachung oder Arbeitsmarkteffekte. Die Ebene davor bleibt häufig unberührt: die Konstruktion. Dort fallen die Entscheidungen, die später als technische Sachzwänge erscheinen. Welche Daten wurden gesammelt, welche Kategorien gebildet, wessen Interessen in Zielgrößen übersetzt?

Feministische Perspektiven auf KI zeigen, dass Daten kein neutrales Abbild der Welt sind, sondern unter gesellschaftlichen Bedingungen entstehen und bestehende Ungleichheiten abbilden oder verstärken können. Ziel des Seminars ist es, diese Zusammenhänge zu untersuchen und daraus Konsequenzen für politische Bildung und die eigene professionelle Praxis als Lehrkraft abzuleiten.

Ausgangspunkt bilden wissenschaftliche Texte zu KI, Daten, gesellschaftlicher Ungleichheit und politischer Bildung. Die Teilnehmenden erschließen unterschiedliche Perspektiven, stellen zentrale Erkenntnisse zur Diskussion und führen diese in einem gemeinsamen Erkenntnisraster zusammen. Dabei beschäftigen uns unter anderem folgende Fragen: Was ist KI und was bedeutet eine feministische Perspektive auf KI? Wer trifft Entscheidungen über Daten und Kategorien? Welche Ungleichheiten können daraus entstehen? Warum ist dies für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler relevant?

Eine hybride Sitzung widmet sich der Frage, die sich angesichts der schnellen Entwicklung von KI im Berufsalltag immer wieder neu stellt: Wo und wie kann ich mich als Lehrkraft sinnvoll über aktuelle Entwicklungen informieren? Dazu untersuchen wir unter anderem Podcasts, YouTube-Angebote, Newsletter und Fachblogs. Ausgewählte Beiträge werden nach ihrem Nutzen, ihren Chancen und Grenzen sowie der Perspektive und Interessenlage der jeweiligen Quelle beurteilt. Gemeinsam entsteht daraus eine Orientierungsübersicht für die weitere professionelle Beschäftigung mit KI.

Ergänzt wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung durch einen praktischen Workshop. Die Teilnehmenden erfahren dabei selbst, welche Entscheidungen bei der Konstruktion und dem Training einfacher algorithmischer Systeme getroffen werden und wie sich technische und gesellschaftliche Fragen miteinander verbinden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Transfer in die Unterrichtspraxis. Wir untersuchen vorhandene Arbeits- und Unterrichtsmaterialien zum Themenfeld KI und Daten und gleichen diese mit den zuvor erarbeiteten Erkenntnissen ab: Welche fachlichen und didaktischen Zugänge wählen die Materialien? Was können sie leisten? Welche Perspektiven und Probleme bleiben unberücksichtigt?

Auf dieser Grundlage entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes überschaubares Lernsetting. Ausgangspunkt ist dabei die Frage, was Schülerinnen und Schüler lernen sollen und mit welchen Aufgaben und Methoden dieses Ziel erreicht werden kann. Dabei wird auch betrachtet, wie Schule und Bildungspolitik, insbesondere in Baden-Württemberg, auf aktuelle Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz reagieren.

GEPLANTER SEMINARVERLAUF

09.10.2026 – Einstieg und wissenschaftliche Grundlagen

Was ist KI? Was steht im EU AI Act, das für uns Lehrkräfte relevant ist? Was bedeutet eine feministische Perspektive auf KI? Wer trifft Entscheidungen über unsere Daten und warum sind diese Fragen Gegenstand politischer Bildung?

10.10.2026 – Wie informiere ich mich als Lehrkraft über KI? (hybrid)

Podcasts, YouTube, Newsletter, Fachblogs und weitere Informationsangebote werden untersucht. Ausgewählte Beiträge werden gehört bzw. angesehen und in Steckbriefen hinsichtlich ihres Nutzens, ihrer Chancen und Grenzen sowie ihrer Interessenlage beurteilt. Gemeinsam entsteht eine Orientierungsübersicht für Lehrkräfte.

17.10.2026 – Wissenschaftliche Vertiefung und KI-Workshop

Welche Entscheidungen stecken in Daten und algorithmischen Systemen? Welche Ungleichheiten können daraus entstehen? Wissenschaftliche Auseinandersetzung und praktische Erkundung im KI-/Blackbox-Workshop.

21.11.2026 – Unterricht analysieren und entwickeln

Vorhandene Unterrichtsmaterialien werden anhand der im Seminar gewonnenen Erkenntnisse untersucht. Anschließend erfolgt der Transfer in ein eigenes Lernsetting: Was sollen Schülerinnen und Schüler über KI und Daten lernen und welche Aufgaben und Methoden eignen sich dafür?

ANFORDERUNGEN FÜR DIE ANRECHNUNG

Vorausgesetzt werden die aktive Teilnahme an den Blockterminen, die Vorbereitung der vereinbarten Sitzungslektüre, die Vorstellung eines wissenschaftlichen Textes, die Mitarbeit am gemeinsamen Erkenntnisraster, die Auseinandersetzung mit vorhandenem Unterrichtsmaterial sowie die Entwicklung eines eigenen Lernsettings.

Die konkrete Verteilung der Texte erfolgt nach Abschluss der Anmeldephase und richtet sich nach der Zahl der Teilnehmenden.

MODULPRÜFUNG

Studierende, die im Rahmen des Seminars eine benotete Modulprüfung ablegen möchten, entwickeln ihr Lernsetting wissenschaftlich fundiert weiter. Nach individueller Absprache und unter Genehmigungsvorbehalt besteht die Möglichkeit, das entwickelte Lernsetting in einer Lerngruppe an einer Schule praktisch zu erproben und die Durchführung anschließend

1.3 Studien zu ausgewählten Problemen der Politikwissenschaft oder der Politikdidaktik

POL 09 **Rechtspopulismus (II): Länderanalysen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.101	Müller, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar baut auf der Vorlesung "Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen" auf und vertieft die Kenntnisse zur "populist radical right" mit Hilfe ausgewählter Länderanalysen. Als Textgrundlage dient der von Frank Decker u.a. herausgegebene Band "Aufstand der Außenseiter. Die Herausforderung der europäischen Politik durch den neuen Populismus" (Nomos Verlag 2022), der über die PH-Bibliothek digital zugänglich ist. Weitere Informationen (Literatur, Links etc.) findet man im begleitenden Blog unter http://populismus-seminar.blogspot.de.

POL 10 **KI und politische Bildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.256	Müller, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Künstliche Intelligenz ist das Thema der Stunde. Vor dem Hintergrund der schwindelerregenden Dynamik der KI-Entwicklungen möchte das Seminar grundlegenden Fragen nachgehen, die sich für Politik und politische Bildung in diesem Zusammenhang stellen. So wird es etwa um Folgen von KI für Wirtschaft (Arbeitsmarkt, Börse...), Politik (Demokratie, Öffentlichkeit...) und Gesellschaft (Ungleichheit...) gehen.

POL 12 **Die Europäische Union unterrichten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 30.10.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 13.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 27.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 11.12.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 15.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 22.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 29.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Alle Themen sind schwer zu unterrichten. Das gilt besonders für das Fach Politik. Und es gilt in ganz besonderem Maße für das Thema "Europäische Union". Dabei zu unterstützen, hat sich die EU zum Ziel gesetzt und entsprechende Programme aufgelegt. Dieses Seminar (und die Vorlesung "Die EU verstehen") ist Teil eines solchen Programms. Wir versuchen, schon in der ersten Phase der Lehrer:innenausbildung, also im Studium, die Schwierigkeiten zu adressieren und Ihnen die Scheu zu nehmen, denn Politik kann ohne sachgerechte Berücksichtigung der europäischen Ebene nicht mehr verstanden, bewertet oder unterrichtet werden. Es geht also darum, die wachsende Kluft zwischen Bedeutung der EU und mangelnden Kenntnissen über sie zu verringern.

Vorgehensweise: Wir stellen uns vor, Sie stehen vor Ihrem ersten Schuljahr als Politiklehrer:in. Sie haben eine 10. Klasse bekommen und festgestellt, dass die Europäische Union prominent im Bildungsplan vertreten ist. Sie beginnen mit der Vorbereitung: Analyse des Bildungsplans, Studium des verwendeten Schulbuchs, Blick in die einschlägige politikdidaktische Diskussion, Suche nach Materialien, Gedanken zur didaktischen Perspektive, Planung der konkreten Inhalte Ihrer Unterrichtseinheit. Diesen Prozess bilden wir im Seminar nach.

POL 21 **Extremismus im Schulalltag**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 32 **Fake News Resilienz und Data Literacy**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.256	Weber-Stein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in **Raum 2.017** statt!

Kommentar: Funktionierende und in Krisenzeiten widerstandsfähige (resiliente) Demokratien setzen mündige Bürgerinnen und Bürger voraus. Mündigkeit bedeutet in der Lage zu sein, sich auf wohlinformierter Grundlage ein eigenständiges Urteil über politische Sachverhalte und Wertfragen bilden zu können. Unsere gegenwärtige Gesellschaft, in der Informationen im globalen Maßstab und aufgrund digitaler Informationstechnologie in Echtzeit verfügbar sind, stellt an die Informationsverarbeitung des Einzelnen allerdings hohe Anforderungen. Aus diesem Grund sind statistische Daten, die Einzelfälle zusammenfassen (aggregieren) und Aussagen über komplexe Zusammenhänge sowie deren Entwicklung im Zeitverlauf ermöglichen, heute mehr denn je eine unverzichtbare Quelle der Information, gerade auch für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Voraussetzungen für jede(n) Einzelne(n), sich statistisch zu informieren, sind heute besser denn je: offene Daten sind durch Statistische Ämter, UN-Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen leicht zugänglich sind. Was jedoch häufig fehlt ist die Kompetenz, diese Daten auch richtig zu „lesen", d.h. zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu befragen. Diese Fähigkeit wird in der Mathematikdidaktik als Statistiklesefähigkeit (statistical literacy) bezeichnet. Aufgrund der immensen Bedeutung quantitativer Daten für die Einschätzung und Bewertung politischer Thesen, Programme usw. ist statistical literacy jedoch auch im Rahmen von politischen Bildungsprozessen zentral.

In diesem fächerübergreifenden Seminar (das auch für Mathemtik-Lehramststudierende der PH Ludwigsburg geöffnet ist) soll kritische Statistiklesefähigkeit durch Projektarbeit in verschiedenen Themenfeldern geschult werden. Dazu werden in Gruppenarbeit Zusammenhänge zwischen mehrdimensionalen (multivariaten) Daten herausgearbeitet, mittels statistischer Software-tools anschaulich aufbereitet und auf dieser Grundlage hinsichtlich ihrer politischen Relevanz eingeordnet und bewertet.

Über das Abiturwissen hinausgehende mathematische und statistische Fähigkeiten werden nicht vorausgesetzt.

Anforderungen:

Studierende bearbeiten in Gruppen Hausaufgaben, in denen verschiedene politische Themenfelder (soziale Ungleichheit, Demokratieentwicklung, Krieg und Frieden) datengestützt exploriert werden). Für eine Modulprüfung wird die Mitarbeit an einem Video-Projekt erwartet, das in der letzten Sitzung vorgestellt wird.

Literatur: Auswahlliteratur:

- Weber-Stein, F./Engel, J.: Civic Statistical Literacy und Politische Bildung im Informationszeitalter. Kooperative statistik- und politikdidaktische Erkundungen im Feld der Demokratiemessung. In: Carl Deichmann & Marc Partetzke (Hrsg.): Demokratie im Stresstest? Reaktionen von Poli-tikdidaktik und politischer Bildung, Wiesbaden: Springer VS 2021, 165-192. https://doi.org/10.1007/978-3-658-33077-4_10.

- Digitale tools zum Einsatz von Statistiken im Politikunterricht. Exploration, Analyse und Visualisierung von sozialwissenschaftlichen Daten. In: GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik, 72:1 (2023), S. 111-124. https://doi.org/10.3224/gwp.v72i1.11

POL 33 **Empirische Forschung in der Politischen Bildung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256	Weber-Stein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gemeinsames Seminar mit Prof. Kenner an der Uni Stuttgart. Präsenzsitzungen und asynchrone Sitzungen.

Kommentar: Die Veranstaltung thematisiert – ergänzend zur Veranstaltung „Einführung in die Didaktik der politischen Bildung" (Modul 2) – Grundlagen politischer Bildung wie rechtlich-institutionelle Aspekte, fachdidaktische Konzepte sowie Befunde empirischer Studien zur politischen Bildung. Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende Orientierung zu vermitteln, um inhaltliche Fragestellungen der Fachdidaktik Politik und deren Relevanz im Kontext schulischer politischer Bildung einordnen zu können. Damit soll eine Basis für die nachfolgenden, stärker anwendungsbezogenen und wissenschaftlich vertiefenden Veranstaltungen der Fachdidaktik Politik geschaffen werden.

Methodisch ist eine Zweigliederung vorgesehen: Zunächst werden im Vorlesungsstil grundlegende Inhalte dargeboten, die überwiegend von zu Hause aufgearbeitet werden. Der Input wird durch reflexive Auseinandersetzungen ausgewählter Inhalte im seminaristischen Stil (verpflichtende Präsenz) unterbrochen.

Anforderungen:

Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen; kurze schriftliche Auseinandersetzung (2-3 Seiten) mit einem ausgewählten Thema/Aspekt; Bestehen der unbenoteten Klausur

Präsenzpflicht besteht zu folgenden Terminen:

13.10.25, 20.10.25, 3.11.25, 17.11.25, 1.12.25, 12.01.26, 19.01.26, 26.01.26, 02.02.26.

POL 44 **Sind Daten neutral? Politikdidaktische und feministische Perspektiven auf KI und EdTech-Produkte**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 09.10.2026	1 1.339	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 10.10.2026	1 1.314	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 17.10.2026	1 1.314	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.11.2026	1 1.314	Süpfle, R.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: UPDATE: HINWEIS ZU DEN BLOCKTERMINEN

Aufgrund einer notwendigen Anpassung der ursprünglich vorgesehenen Blocktermine findet das Seminar an folgenden vier Terminen statt:

Freitag, 09.10.2026, 15:00–18:30 Uhr

Samstag, 10.10.2026, 09:00–11:30 Uhr (hybride Teilnahme möglich)

Samstag, 17.10.2026, 09:00–14:30 Uhr

Samstag, 21.11.2026, 09:00–17:00 Uhr

SEMINARBESCHREIBUNG

Algorithmische Systeme entscheiden mit: Sie sortieren Nachrichten, bewerten Texte, empfehlen Lernwege. Wo sie Bedingungen politischer Teilhabe setzen, gehört ihre Beurteilung zu den Aufgaben politischer Bildung. Bislang wird KI dort meist über ihre Folgen verhandelt, etwa über Desinformation, Überwachung oder Arbeitsmarkteffekte. Die Ebene davor bleibt häufig unberührt: die Konstruktion. Dort fallen die Entscheidungen, die später als technische Sachzwänge erscheinen. Welche Daten wurden gesammelt, welche Kategorien gebildet, wessen Interessen in Zielgrößen übersetzt?

Feministische Perspektiven auf KI zeigen, dass Daten kein neutrales Abbild der Welt sind, sondern unter gesellschaftlichen Bedingungen entstehen und bestehende Ungleichheiten abbilden oder verstärken können. Ziel des Seminars ist es, diese Zusammenhänge zu untersuchen und daraus Konsequenzen für politische Bildung und die eigene professionelle Praxis als Lehrkraft abzuleiten.

Ausgangspunkt bilden wissenschaftliche Texte zu KI, Daten, gesellschaftlicher Ungleichheit und politischer Bildung. Die Teilnehmenden erschließen unterschiedliche Perspektiven, stellen zentrale Erkenntnisse zur Diskussion und führen diese in einem gemeinsamen Erkenntnisraster zusammen. Dabei beschäftigen uns unter anderem folgende Fragen: Was ist KI und was bedeutet eine feministische Perspektive auf KI? Wer trifft Entscheidungen über Daten und Kategorien? Welche Ungleichheiten können daraus entstehen? Warum ist dies für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler relevant?

Eine hybride Sitzung widmet sich der Frage, die sich angesichts der schnellen Entwicklung von KI im Berufsalltag immer wieder neu stellt: Wo und wie kann ich mich als Lehrkraft sinnvoll über aktuelle Entwicklungen informieren? Dazu untersuchen wir unter anderem Podcasts, YouTube-Angebote, Newsletter und Fachblogs. Ausgewählte Beiträge werden nach ihrem Nutzen, ihren Chancen und Grenzen sowie der Perspektive und Interessenlage der jeweiligen Quelle beurteilt. Gemeinsam entsteht daraus eine Orientierungsübersicht für die weitere professionelle Beschäftigung mit KI.

Ergänzt wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung durch einen praktischen Workshop. Die Teilnehmenden erfahren dabei selbst, welche Entscheidungen bei der Konstruktion und dem Training einfacher algorithmischer Systeme getroffen werden und wie sich technische und gesellschaftliche Fragen miteinander verbinden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Transfer in die Unterrichtspraxis. Wir untersuchen vorhandene Arbeits- und Unterrichtsmaterialien zum Themenfeld KI und Daten und gleichen diese mit den zuvor erarbeiteten Erkenntnissen ab: Welche fachlichen und didaktischen Zugänge wählen die Materialien? Was können sie leisten? Welche Perspektiven und Probleme bleiben unberücksichtigt?

Auf dieser Grundlage entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes überschaubares Lernsetting. Ausgangspunkt ist dabei die Frage, was Schülerinnen und Schüler lernen sollen und mit welchen Aufgaben und Methoden dieses Ziel erreicht werden kann. Dabei wird auch betrachtet, wie Schule und Bildungspolitik, insbesondere in Baden-Württemberg, auf aktuelle Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz reagieren.

GEPLANTER SEMINARVERLAUF

09.10.2026 – Einstieg und wissenschaftliche Grundlagen

Was ist KI? Was steht im EU AI Act, das für uns Lehrkräfte relevant ist? Was bedeutet eine feministische Perspektive auf KI? Wer trifft Entscheidungen über unsere Daten und warum sind diese Fragen Gegenstand politischer Bildung?

10.10.2026 – Wie informiere ich mich als Lehrkraft über KI? (hybrid)

Podcasts, YouTube, Newsletter, Fachblogs und weitere Informationsangebote werden untersucht. Ausgewählte Beiträge werden gehört bzw. angesehen und in Steckbriefen hinsichtlich ihres Nutzens, ihrer Chancen und Grenzen sowie ihrer Interessenlage beurteilt. Gemeinsam entsteht eine Orientierungsübersicht für Lehrkräfte.

17.10.2026 – Wissenschaftliche Vertiefung und KI-Workshop

Welche Entscheidungen stecken in Daten und algorithmischen Systemen? Welche Ungleichheiten können daraus entstehen? Wissenschaftliche Auseinandersetzung und praktische Erkundung im KI-/Blackbox-Workshop.

21.11.2026 – Unterricht analysieren und entwickeln

Vorhandene Unterrichtsmaterialien werden anhand der im Seminar gewonnenen Erkenntnisse untersucht. Anschließend erfolgt der Transfer in ein eigenes Lernsetting: Was sollen Schülerinnen und Schüler über KI und Daten lernen und welche Aufgaben und Methoden eignen sich dafür?

ANFORDERUNGEN FÜR DIE ANRECHNUNG

Vorausgesetzt werden die aktive Teilnahme an den Blockterminen, die Vorbereitung der vereinbarten Sitzungslektüre, die Vorstellung eines wissenschaftlichen Textes, die Mitarbeit am gemeinsamen Erkenntnisraster, die Auseinandersetzung mit vorhandenem Unterrichtsmaterial sowie die Entwicklung eines eigenen Lernsettings.

Die konkrete Verteilung der Texte erfolgt nach Abschluss der Anmeldephase und richtet sich nach der Zahl der Teilnehmenden.

MODULPRÜFUNG

Studierende, die im Rahmen des Seminars eine benotete Modulprüfung ablegen möchten, entwickeln ihr Lernsetting wissenschaftlich fundiert weiter. Nach individueller Absprache und unter Genehmigungsvorbehalt besteht die Möglichkeit, das entwickelte Lernsetting in einer Lerngruppe an einer Schule praktisch zu erproben und die Durchführung anschließend

MA-GS-SWSU-Pol-M2

2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

SUE 05 **Geschichtengestützte Begriffsbildung im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

1-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.330 (max. 18 Tln.)	Bonanati, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
3-Gruppe				
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
4-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206 (max. 18 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) am Mittwoch findet ein ebenfalls vierstündiges Seminar (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag.

Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen" angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken" (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 01 **Frag-würdig machen und frag-würdig halten können als Orientierungen eines demokratieförderlichen erwägungsorientierten Sachunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 14.12.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.01.2027	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.01.2027	5 5.206	Blanck, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zum Semesterapparat wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Das Passwort wird mit den Angaben zur Vorbereitung für die erste Sitzung über das LSF verschickt.

Kommentar: Echte Fragen sowie Kontroversen, die mit Nicht-Wissen und Ungewissheiten einhergehen, spielen bisher im (Sach-)Unterricht kaum eine Rolle. Dabei ist der Umgang mit ihnen grundlegend für die Entwicklung eines demokratischen Verständnisses und einer kritisch-reflexiven Identität. Wie können Mündigkeit und kritische Urteilsfähigkeit von Schüler:innen in einer Weise gefördert werden, dass Kontroversen, Nicht-Wissen und Grenzen jeweiligen Wissens nicht verdrängt werden? Was leisten bisherige Konzepte wie der Beutelsbacher Konsens oder Konzepte transformativen oder expansiven Lernens? Und vor welche Herausforderungen stellen sie Lehrer:innen und Schüler:innen? In Anknüpfung an Herausforderungen dieser Konzepte wird im Seminar eine erwägungsorientierte Gestaltung von Sachunterricht in den Blick genommen. Sie unterstützt nicht nur ein Denken in Alternativen auf Seiten der Schüler:innen, sondern erfordert von Lehrer:innen die Bereitschaft, sich weg von einem bloßen Vorgabemodus der Wissensvermittlung hin in einem Frage- und Entscheidungsmodus zu entwickeln mit Folgen für die Aufbereitung jeweiliger Inhalte und einem Sichtbarwerden von jeweiligem Nicht-Wissen im Unterricht. Es gilt Wege auszuloten, wie man verantwortungsvoll mit Grenzen jeweiligen Wissens und Nicht-Wissen umgehen kann und hierbei auch nicht in Resignation, Unsicherheit oder Verzweiflung verfällt. Die theoretischen Kenntnisse sollen im Seminar zu einer Prüfung der Aufbereitung von Sachunterrichtsthemen herangezogen und exemplarisch Sachunterrichtsprojekte entwickelt werden, die dem didaktischen Prinzip des Frag-würdig machen- und Frag-würdig halten-Könnens folgen.

Literatur:

Benthaus, Benjamin. (2023): (Das) Fragen fördern. In: Philosophie und Ethik in der Grundschule 3, S. 42-45.

Blanck, Bettina (2025): Frag-würdig machen und frag-würdig halten können im Umgang mit Wissen und Nicht-Wissen: erwägungstheoretische Perspektiven auf transformative Bildung. In: Schauer, Gabriele & Dittrich, Ann-Kathrin (Hrsg.): Transformation im schulischen Kontext. Pädagogisches Handeln zwischen Kontinuität und Wandel. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 43-54.

Blanck, Bettina & Rieber, Viktoria (2025): Demokratisierung des Unterrichts für eine demokratische Gesellschaft. Mitbestimmung ermöglichen von Anfang an durch Förderung von Entscheidungsfähigkeiten. In: Wochenschau – Politik und Wirtschaft unterrichten. Sekundarstufe I/II. Sonderausgabe: Demokratiefeindlichkeit und Schule 76/25s, S. 68-72.

Goldmann, Daniel (2020): Lernkonflikte im Verstehen der Sache. Zur Unterscheidung fragend-entwickelnder und diskursiver Unterrichtsmuster. In: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung 9, S. S. 9-22.

Hildebrandt, Frauke (2027): Geteiltes Denken. In: Grundschule aktuell, 139, S. 7-9.

Michalik, Kerstin (2023). Philosophieren mit Kindern und Inklusion. In Kümin, Beatrice/ Mathis, Christian & Schellenberg, Urs (Hrsg.), Schöner war der Südpol nie! Philosophieren und Ethik. Kopaed: München S. 37-52.

Niegemann, Helmut & Stadler, Silke (2001): Hat noch jemand eine Frage? Systematische Unterrichtsbeobachtung zu Häufigkeit und kognitivem Nivau von Fragen im Unterricht. In: Unterrichtswissenschaft, 29 (2), S. 171-192.

Schomaker, Claudia (2024): Von den Fragen der Kinder ausgehen. Zur Bedeutsamkeit des Anbahnens einer Fragehaltung im Sachunterricht. In: Grundschule Sachunterricht, 104, S. 35-39.

Tänzer, Sandra & Klammt, Julia (2016): „Warum schwimmen Enten auf der Gera?" Kinderfragen als Ausgangspunkt der partizipativen Unterrichtsplanung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 4, S. 18-22.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben!

POL 28 Kompaktseminar: Generative Sachunterrichtsplanung am Beispiel der textilen Kette

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 30 Kinderliteratur als Ausgangspunkt für forschend-entdeckende Lernprozesse im Sachunterricht

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SUE 04 **Dialogische und nachdenkliche Gespräche im Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Bonanati, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die zu erbringenden Nachweise über eine erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Seminars besprochen.

Kommentar: Im Seminar werden zentrale Merkmale dialogischer, philosophischer Gespräche erarbeitet und aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Das Philosophieren als Unterrichtsprinzip bietet im Sachunterricht einen Zugang, um dialogische und nachdenkliche Lernprozesse zu fördern.

Ziel ist es, bei Kindern eine fragende Haltung zu entwickeln, verschiedene Perspektiven zu erkunden und das gemeinsame Nachdenken über Unterrichtsinhalte zu stärken. Gleichzeitig unterstützt das Philosophieren die Entwicklung von Gesprächsfähigkeit, Reflexionsvermögen und demokratischen Umgangsformen. Die Studierenden lernen Methoden kennen, die Nachdenklichkeit und den offenen Austausch in der Gruppe zu unterstützen.

Auf dieser Grundlage planen die Studierenden ein philosophisches Gespräch mit einer Kindergruppe, führen es durch und dokumentieren die Erfahrungen. Im Seminar werden die Gespräche anschließend gemeinsam analysiert, wobei besonderes Augenmerk auf die Förderung von Nachdenklichkeit, die Aushandlung von Perspektiven und das eigene dialogische Verhalten gelegt wird.

SUE 06 **Widerstreit Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Billion-Kramer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sachunterricht ist eine vergleichsweise junge Forschungsdisziplin. Dennoch liegen für das heutige Unterrichtsfach, seine Perspektiven und Inhaltsbereiche zahlreiche unterschiedliche Konzeptualisierungen vor, die auf unterschiedlichen Vorläufern beruhen und sich an verschiedenen Bezugsdidaktiken und -konzeptionen orientieren.

Der fachdidaktische Diskurs ist somit von unterschiedlichsten Positionen geprägt. In den einzelnen Seminarsitzungen werden jeweils verschiedene Positionen zu einer zentralen Frage des Sachunterrichts diskutiert (z.B. seinen Methoden, Lernformen, fachspezifischen Herausforderungen, Aufgabenstellungen, kindlichen und fachwissenschaftlichen Zugängen oder der Frage nach dem Professionswissen seiner Lehrpersonen).

Literatur: Billion-Kramer, T. (Hrsg.). (2021). Unterrichtsqualität: Band 16. Wirksamer Sachunterricht: Mit Beiträgen von Franziska Bertschy und Christine Künzli David, Daniela Dehne, Friedrich Gervé, Thomas Goll und Eva-Maria Goll, Astrid Kaiser, Katharina Kalcsics und Michel Dängeli, Rolf Künti, Kim Lange-Schubert, Walter Lenk, Julia Menger, Kerstin Michalik, Kornelia Möller, Lydia Murmann, Dietmar von Reeken, Carolin Retzlaff-Fürst, Daniela Schmeinck, Jan Christoph Schubert, Sabine Strelzyk. Schneider Verlag Hohengehren GmbH; W. Bertelsmann Verlag. https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=6646238

Wirtschaftswissenschaft

MA-GS-SWSU-Wir-M1

1.1 Fachdidaktisches Seminar

WIW578 **Arbeit und Beruf III – Pädagogische Professionalisierung I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:15	Do, 18.03.2027	11 11.017	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	08:00 - 11:00	Mo, 22.03.2027	11 11.017	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.

Einzel	09:00 - 18:00	Di, 23.03.2027	11 11.119	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Di, 23.03.2027	11 11.120	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 24.03.2027	11 11.119	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 24.03.2027	11 11.120	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Do, 25.03.2027	11 11.119	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Do, 25.03.2027	11 11.120	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Pädagogische Professionalisierung I

Liebe Studierende! Zur Veranstaltung "Pädagogische Professionalisierung" möchten wir Sie herzlich willkommen heißen.

Wenn Sie Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte per Mail an Rainer Appenzeller: rappenzeller@t-online.de

Herzliche Grüße vom gesamten Professionalisierungs-Team senden Rainer Appenzeller, Janosch Seibel und Michael Weyland

Die Veranstaltung wird stets im Wintersemester angeboten. Die Vorgaben zu Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte der Übersicht in unserem Moodle-Kurs "Wiwi-Infocenter". Ihr Ansprechpartner für Studienleistungen zu diesem Seminar ist Herr Appenzeller; Prüfungsleistungen können nicht erworben werden.

Hauptinhalte der beiden aufeinander aufbauenden Seminare „ Professionalisierung I" (immer im Wintersemester) und „Pädagogische Professionalisierung II" (immer im Sommersemester) sind die Förderung exekutiver Funktionen im Schulalltag, der Umgang mit „schwierigen" Schülerinnen und Schülern, die Mobbingprävention sowie die individuelle Entwicklung von Förderprogrammen für Gewaltfreiheit und respektvollen Umgang an Schulen. Beide Seminare zielen auf die Vermittlung und Anwendung von wissenschaftlich fundierten und zugleich praxistauglichen Methoden für den Schulalltag, die sowohl den Lernerfolg als auch das Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler messbar verbessern.

Weitere Informationen zum Seminar finden Sie hier: https://grenzenundlos.de/ Für die Leitung konnten wir mit Herrn Realschul-Rektor i.R. Rainer Appenzeller, Dipl.-Ing., und Herrn Dipl.-Soz.-Päd. Janosch Seibel, M.Ed., zwei erfahrene Inklusionstrainer und Sozialcoaches der Arbeitsgemeinschaft GRENZEN(und…)LOS® für uns gewinnen. Sie bieten die Veranstaltung bereits seit 2017 in enger Abstimmung mit Herrn Prof. Weyland an.

Weitere Information:

Donnerstag, 18.03.2027, 18:00 - 20:15 Uhr, online

Montag, 22.03.2027, 08:00 - 11:00 Uhr, online

Dienstag, 23.03.2027, 09:00 - 18:00 Uhr, Präsenz

Mittwoch, 24.03.2027, 09:00 - 18:00 Uhr, Präsenz

Donnerstag, 25.03.2027, 09:00 - 18:00 Uhr, Präsenz

Können Sie aus zeitlichen Gründen nicht an diesem Seminar teilnehmen, dürfen Sie die Veranstaltung alternativ im nächsten Semester besuchen oder eines der folgenden Seminare wählen: Wirtschaftspolitik III – FORUM Soziale Marktwirtschaft, VWL IV - Konjunktur und Beschäftigung, Einführung in das Politische System Deutschlands (POL, Müller, SoSe)

WIW580 **Arbeit und Beruf Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 23.10.2026	11 11.116	Schmid, T. Weyland, M. Zimmermann, I.
Einzel	08:00 - 17:00	Sa, 24.10.2026	11 11.119	Schmid, T. Weyland, M. Zimmermann, I.

Einzel	08:00 - 17:00	So, 25.10.2026	11 11.119	Schmid, T. Weyland, M. Zimmermann, I.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 31.10.2026	11 11.119	Schmid, T. Weyland, M. Zimmermann, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Arbeit und Beruf II

Liebe Studierende, herzlich willkommen zum Masterseminar „Arbeit und Beruf Master"

Im Mittelpunkt dieses Präsenz-Kompaktseminars steht das Thema "Arbeit, Studien- und Berufsorientierung". Die beiden Dozenten - Herr Thomas Schmid, M.A. und Frau Isabell Zimmermann, M.Ed. - führen das Seminar in Absprache mit Herrn Prof. Weyland durch.

Herr Schmid ist Realschullehrer, Lehrbeauftragter am Seminar Ludwigsburg und Lehrbeauftragter am iföb-Institut. Frau Zimmermann ist seit 1.08.2025 abgeordnete Realschullehrerin am iföb-Institut.

Dieses Seminar wird jedes Semester angeboten. Wer eine Modulprüfung zu Master-Modul I ablegen möchte, sollte parallel auch das Seminar "Lehr- und Lernmethoden II" bei Frau Zimmermann besuchen. Weitere Vorgaben zu Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte der Übersicht in unserem Moodle-Kurs "Wiwi-Infocenter"; Ansprechpartner ist Frau Zimmermann.

Wir wünschen Ihnen hohe Lerngewinne bei diesem anwendungsbezogenen Seminar!

Das Seminar findet statt am:

Freitag, 23.10.2026, 14:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 24.10.2026, 08:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 25.10.2026, 08:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 31.10.2026, 08:00 - 16:00 Uhr

Weitere Information: durchgehend Präsenzseminar

1.2 Fachdidaktisches Hauptseminar

WIW575 **Wirtschaftsdidaktik IV – Digitale Wirtschaftsbildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	Froitzheim, M. Weyland, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Konzeptionen ökonomischer Bildung

Liebe Studierende, herzlich willkommen zu den "Konzeptionen"!

In der Lehrveranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit aktuellen didaktischen Entwicklungen im Wirtschaftsunterricht – insbesondere mit digitalen und multimedialen Lern- und Leistungsaufgaben. Die Studierenden lernen, die Bedeutung neuer Konzeptionen für eine kompetenzorientierte ökonomische Bildung zu erfassen und einzuordnen. Im Zentrum stehen die Analyse und Beurteilung fremdproduzierter Unterrichtsmaterialien sowie internetbasierter Lernumgebungen aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive. Darüber hinaus setzen die Studierenden innovative selbstproduzierte Materialien exemplarisch ein, reflektieren deren Einsatz und evaluieren deren Potenzial für die Förderung wirtschaftlicher Kompetenzen. Die Veranstaltung verbindet theoretische Grundlagen mit praxisnaher Anwendung und orientiert sich an aktuellen Herausforderungen einer digital geprägten Lernkultur.

Das Seminar findet wöchentlich statt und wird von unserem Lehrbeauftragten und Experten für digitales Lernen, Herrn Dr. Manuel Froitzheim von der Universität Siegen, in Absprache mit Herrn Prof. Weyland angeboten. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit digitalen Möglichkeiten zur Vermittlung ökonomischer Bildung. Bitte beachten Sie: Die Teilnahme ist für alle WiWi-Studierenden (Sek I) verpflichtend, die Ihre Bachelorarbeit NICHT in Wirtschaft schreiben. Ansonsten besuchen Sie bitte das Seminar "Kolloquium für Abschlussarbeiten" (Weyland). Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten. Die Vorgaben zu Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte der Übersicht in unserem Moodle-Kurs "Wiwi-Infocenter". Ihr Ansprechpartner für Studienleistungen zu diesem Seminar ist Herr Dr. Froitzheim; Prüfungsleistungen können nicht erworben werden.

Zusätzliche Information: Das Seminar findet online synchron statt.

WIW581 **Lehr- und Lernmethoden Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.119	Weyland, M. Zimmermann, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Lehr- und Lernmethoden II

Liebe Studierende, herzlich willkommen zum Seminar "Lehr- und Lernmethoden Master"!

Im Mittelpunkt dieses durchgehenden Präsenz-Seminars steht das Thema "Lehr- und Lernmethoden". Inhaltlicher Schwerpunkt sind handlungsorientierte Methoden der ökonomischen Bildung, die theoretisch fundiert und praktisch erprobt werden.

Das Seminar wird in jedem Semester angeboten und von Frau Isabell Zimmermann in Absprache mit Herrn Prof. Weyland durchgeführt. Frau Zimmermann ist ausgebildete Realschullehrerin und arbeitet als abgeordnete Lehrerin an der PH Ludwigsburg (Abteilung Wirtschaftswissenschaften).

Wer eine Modulprüfung zu Master-Modul I ablegen möchte, sollte parallel auch das Seminar "Arbeit und Beruf II" besuchen (Ausnahme: GR-Studierende legen die Prüfung nur in L+L II ab).

Weitere Vorgaben zu Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte der Übersicht in unserem Moodle-Kurs "Wiwi-Infocenter"; Ansprechpartnerin ist Frau Zimmermann.

Wir wünschen Ihnen hohe Lerngewinne bei diesem anwendungsbezogenen Seminar!

WIW582 **Rationales Entscheiden II - Wirtschaftsethik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.117	Jersak, S. Weyland, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Rationales Entscheiden II - Wirtschaftsethik

Liebe Studierende!

Im Masterseminar **Rationales Entscheiden II (Wintersemester)** werden die Erkenntnisse aus dem Seminar "Rationales Entscheiden I" vertieft. Besuchen Sie daher bitte zunächst Teil I (Grundlagen der Verhaltensökonomie / Behavioral Economics), bevor Sie an diesem Vertiefungsseminar teilnehmen.

Der Dozent - **Herr OStR Simon Jersak** - führt die Veranstaltung in Abstimmung mit Herrn Prof. Weyland durch. Herr Jersak arbeitet als Gymnasiallehrer in Backnang. Er hat seinen Dienst als abgeordneter Lehrer an der PH Ludwigsburg am 1.08.2022 begonnen.

Die Veranstaltung wird stets im Wintersemester angeboten. Die Vorgaben zu Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte der Übersicht in unserem Moodle-Kurs "Wiwi-Infocenter". Ansprechpartner für Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Seminar ist Herr Jersak.

1.3 Studien zu ausgewählten Problemlagen der Wirtschaftswissenschaft mit sozialwissenschaftlicher Orientierung (Nachhaltigkeit, Verbraucherbildung, Globalisierung, Europa)

WIW576 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.120	Veith, N. Weyland, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Kolloquium für Abschlussarbeiten

Liebe Studierende, herzlich willkommen zum Kolloquium für Abschlussarbeiten"!

Das Kolloquium beginnt konferenzbedingt mit einem gemeinsamen Online-Termin am 28.10.26; Einwahl bitte unter https://ph-ludwigsburg.webex.com/join/michael.weyland

Ab dem 4.11. finden alle Termine wöchentlich in Präsenz und zusätzlich als Einzelberatung statt. Bitte beachten Sie die formalen Vorgaben:

a) Die Teilnahme an diesem Kolloquium ist für ALLE Wiwi-Studierenden verpflichtend, die eine Bachelor- bzw. Masterarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaften anmelden bzw. fertigstellen möchten. Erstgutachter ist Herr Prof. Weyland, Zweitgutachterin ist in der Regel Frau Veith oder in Ausnahmefällen Herr Jersak.

b) Wenn Sie als Sek-I-Student:in Ihre Bachelorarbeit NICHT in Wirtschaft schreiben, müssen Sie stattdessen das Seminar "Wirtschaftsdidaktik IV - Digitale Wirtschaftsbildung" (Froizheim/Weyland) im Wintersemester belegen.

c) Wenn Sie als Sek-I-Student:in Ihre Masterarbeit NICHT in Wirtschaft schreiben, müssen Sie stattdessen das "Prüfungskolloquium" im Wintersemester belegen.

Zum Inhalt:

Wie plane, gestalte und verschriftliche ich eine professionelle Bachelor- bzw. Masterarbeit im Bereich der Wirtschaftsdidaktik? Diese Frage steht im Mittelpunkt des anwendungsbezogenen "Kolloquiums für Abschlussarbeiten". Besprochen werden grundlegende Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und ihrer Didaktik. **Unsere Agenda umfasst wie immer drei Aspekte:** a) Vertiefung der "Techniken wissenschaftlichen Arbeitens" (Frau Veith); b) Erfahrungsaustausch der Studierenden untereinander, der durch die Vorstellung von Bachelor- und Masterarbeiten vorhergehender Jahrgänge angeregt wird (Best Practice mit Vorträgen Ehemaliger, Moderation: Frau Veith); c) individuelle Beratung der einzelnen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten (wöchentliche Einzelsprechstunden - Herr Prof. Weyland). Weitere Hinweise zur Betreuung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten finden Sie im Wiwi-Infocenter. Der Workload (3 ECTS) ergibt sich aus der aktiven und konstruktiven Beteiligung an a), b) und c).

Bitte nehmen Sie NICHT an diesem Seminar teil, wenn Sie keine Abschlussarbeit im Fach Wiwi schreiben möchten. Vielen Dank.

WIW585 **Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Tutorium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027		Veith, N. Weyland, M.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.023	Veith, N. Weyland, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten

Liebe Studierende, herzlich willkommen zu unserem Tutorium!

Bitte beachten Sie: Es können KEINE Leistungspunkte erworben werden.

Das Tutorium unterstützt Studierende gezielt bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Masterarbeiten sowie bei der Vertiefung von Kompetenzen in wissenschaftlichem Arbeiten und finanzieller Bildung. Es schafft Raum für individuelle Rückfragen und fachliche Orientierung. Hier haben Sie die Gelegenheit, Übungsaufgaben in Kleingruppen zu besprechen. Sie erhalten dabei Hilfestellung durch Frau Veith als erfahrene Tutorin.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Anmelung per E-Mail, den digitalen Austausch über WebEx zu nutzen: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nora.veith1

MA-GS-SWSU-Wir-M2

2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

SUE 05 **Geschichtengestützte Begriffsbildung im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

1-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.330 (max. 18 Tln.)	Bonanati, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
3-Gruppe				
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317 (max. 18 Tln.)	Billion-Kramer, T.
4-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206 (max. 18 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) am Mittwoch findet ein ebenfalls vierstündiges Seminar (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag.

Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen" angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken" (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 01 **Frag-würdig machen und frag-würdig halten können als Orientierungen eines demokratieförderlichen erwägungsorientierten Sachunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.11.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 14.12.2026	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.01.2027	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.01.2027	5 5.206	Blanck, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zum Semesterapparat wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Das Passwort wird mit den Angaben zur Vorbereitung für die erste Sitzung über das LSF verschickt.

Kommentar: Echte Fragen sowie Kontroversen, die mit Nicht-Wissen und Ungewissheiten einhergehen, spielen bisher im (Sach-)Unterricht kaum eine Rolle. Dabei ist der Umgang mit ihnen grundlegend für die Entwicklung eines demokratischen Verständnisses und einer kritisch-reflexiven Identität. Wie können Mündigkeit und kritische Urteilsfähigkeit von Schüler:innen in einer Weise gefördert werden, dass Kontroversen, Nicht-Wissen und Grenzen jeweiligen Wissens nicht verdrängt werden? Was leisten bisherige Konzepte wie der Beutelsbacher Konsens oder Konzepte transformativen oder expansiven Lernens? Und vor welche Herausforderungen stellen sie Lehrer:innen und Schüler:innen? In Anknüpfung an Herausforderungen dieser Konzepte wird im Seminar eine erwägungsorientierte Gestaltung von Sachunterricht in den Blick genommen. Sie unterstützt nicht nur ein Denken in Alternativen auf Seiten der Schüler:innen, sondern erfordert von Lehrer:innen die Bereitschaft, sich weg von einem bloßen Vorgabemodus der Wissensvermittlung hin in einem Frage- und Entscheidungsmodus zu entwickeln mit Folgen für die Aufbereitung jeweiliger Inhalte und einem Sichtbarwerden von jeweiligem Nicht-Wissen im Unterricht. Es gilt Wege auszuloten, wie man verantwortungsvoll mit Grenzen jeweiligen Wissens und Nicht-Wissen umgehen kann und hierbei auch nicht in Resignation, Unsicherheit oder Verzweiflung verfällt. Die theoretischen Kenntnisse sollen im Seminar zu einer Prüfung der Aufbereitung von Sachunterrichtsthemen herangezogen und exemplarisch Sachunterrichtsprojekte entwickelt werden, die dem didaktischen Prinzip des Frag-würdig machen- und Frag-würdig halten-Könnens folgen.

Literatur:

Benthaus, Benjamin. (2023): (Das) Fragen fördern. In: Philosophie und Ethik in der Grundschule 3, S. 42-45.

Blanck, Bettina (2025): Frag-würdig machen und frag-würdig halten können im Umgang mit Wissen und Nicht-Wissen: erwägungstheoretische Perspektiven auf transformative Bildung. In: Schauer, Gabriele & Dittrich, Ann-Kathrin (Hrsg.): Transformation im schulischen Kontext. Pädagogisches Handeln zwischen Kontinuität und Wandel. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 43-54.

Blanck, Bettina & Rieber, Viktoria (2025): Demokratisierung des Unterrichts für eine demokratische Gesellschaft. Mitbestimmung ermöglichen von Anfang an durch Förderung von Entscheidungsfähigkeiten. In: Wochenschau – Politik und Wirtschaft unterrichten. Sekundarstufe I/II. Sonderausgabe: Demokratiefeindlichkeit und Schule 76/25s, S. 68-72.

Goldmann, Daniel (2020): Lernkonflikte im Verstehen der Sache. Zur Unterscheidung fragend-entwickelnder und diskursiver Unterrichtsmuster. In: Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung 9, S. S. 9-22.

Hildebrandt, Frauke (2027): Geteiltes Denken. In: Grundschule aktuell, 139, S. 7-9.

Michalik, Kerstin (2023). Philosophieren mit Kindern und Inklusion. In Kümin, Beatrice/ Mathis, Christian & Schellenberg, Urs (Hrsg.), Schöner war der Südpol nie! Philosophieren und Ethik. Kopaed: München S. 37-52.

Niegemann, Helmut & Stadler, Silke (2001): Hat noch jemand eine Frage? Systematische Unterrichtsbeobachtung zu Häufigkeit und kognitivem Nivau von Fragen im Unterricht. In: Unterrichtswissenschaft, 29 (2), S. 171-192.

Schomaker, Claudia (2024): Von den Fragen der Kinder ausgehen. Zur Bedeutsamkeit des Anbahnens einer Fragehaltung im Sachunterricht. In: Grundschule Sachunterricht, 104, S. 35-39.

Tänzer, Sandra & Klammt, Julia (2016): „Warum schwimmen Enten auf der Gera?" Kinderfragen als Ausgangspunkt der partizipativen Unterrichtsplanung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 4, S. 18-22.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben!

POL 28 **Kompaktseminar: Generative Sachunterrichtsplanung am Beispiel der textilen Kette**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 30 **Kinderliteratur als Ausgangspunkt für forschend-entdeckende Lernprozesse im Sachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.206	Vocilka, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SUE 04 **Dialogische und nachdenkliche Gespräche im Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Bonanati, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die zu erbringenden Nachweise über eine erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Seminars besprochen.

Kommentar: Im Seminar werden zentrale Merkmale dialogischer, philosophischer Gespräche erarbeitet und aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert. Das Philosophieren als Unterrichtsprinzip bietet im Sachunterricht einen Zugang, um dialogische und nachdenkliche Lernprozesse zu fördern.

Ziel ist es, bei Kindern eine fragende Haltung zu entwickeln, verschiedene Perspektiven zu erkunden und das gemeinsame Nachdenken über Unterrichtsinhalte zu stärken. Gleichzeitig unterstützt das Philosophieren die Entwicklung von Gesprächsfähigkeit, Reflexionsvermögen und demokratischen Umgangsformen. Die Studierenden lernen Methoden kennen, die Nachdenklichkeit und den offenen Austausch in der Gruppe zu unterstützen.

Auf dieser Grundlage planen die Studierenden ein philosophisches Gespräch mit einer Kindergruppe, führen es durch und dokumentieren die Erfahrungen. Im Seminar werden die Gespräche anschließend gemeinsam analysiert, wobei besonderes Augenmerk auf die Förderung von Nachdenklichkeit, die Aushandlung von Perspektiven und das eigene dialogische Verhalten gelegt wird.

SUE 06 **Widerstreit Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Billion-Kramer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sachunterricht ist eine vergleichsweise junge Forschungsdisziplin. Dennoch liegen für das heutige Unterrichtsfach, seine Perspektiven und Inhaltsbereiche zahlreiche unterschiedliche Konzeptualisierungen vor, die auf unterschiedlichen Vorläufern beruhen und sich an verschiedenen Bezugsdidaktiken und -konzeptionen orientieren.

Der fachdidaktische Diskurs ist somit von unterschiedlichsten Positionen geprägt. In den einzelnen Seminarsitzungen werden jeweils verschiedene Positionen zu einer zentralen Frage des Sachunterrichts diskutiert (z.B. seinen Methoden, Lernformen, fachspezifischen Herausforderungen, Aufgabenstellungen, kindlichen und fachwissenschaftlichen Zugängen oder der Frage nach dem Professionswissen seiner Lehrpersonen).

Literatur: Billion-Kramer, T. (Hrsg.). (2021). Unterrichtsqualität: Band 16. Wirksamer Sachunterricht: Mit Beiträgen von Franziska Bertschy und Christine Künzli David, Daniela Dehne, Friedrich Gervé, Thomas Goll und Eva-Maria Goll, Astrid Kaiser, Katharina Kalcsics und Michel Dängeli, Rolf Künti, Kim Lange-Schubert, Walter Lenk, Julia Menger, Kerstin Michalik, Kornelia Möller, Lydia Murmann, Dietmar von Reeken, Carolin Retzlaff-Fürst, Daniela Schmeinck, Jan Christoph Schubert, Sabine Strelzyk. Schneider Verlag Hohengehren GmbH; W. Bertelsmann Verlag. https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=6646238

Sport

Modul 1: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder III (MA-GS-Spo-M1)

1.1 Seminar zum Bewegungsfeld Zielschussspiele

MSPO 777 - Grundkurs **Handball**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	15 Halle 2 (max. 20 Tln.)	Krone, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

MSPO 90 **Basketball**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Montag	18:15 - 19:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	15 Halle 1	Wagner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Veranstaltung stehen grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum Sportspiel „Basketball" im Mittelpunkt. Mit den Teilnehmenden werden zentrale technische und taktische Elemente entwickelt sowie didaktische Möglichkeiten in Kombination mit Vermittlungskonzepten erarbeitet, erprobt und diskutiert.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

1.2 Seminar zu einem Bewegungsfeld aus dem Wahlbereich (Rollen/Gleiten/Fahren oder Raufen und Kämpfen)

BSPO 113 **Erleben und Wagen im Team**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	12:00 - 12:30	Mi, 25.11.2026	1 1.247	Hein, R.
Vorbesprechung				
BlockVorl	-	19.03.2027-24.03.2027		Hein, R.
plus ausgewählte Termine im SoSe 2027				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 4.

Kommentar: In diesem Seminar werden in theoretischer und praktischer Perspektive ausgewählte Disziplinen erfahren.

Im Fall einer gewünschten Modulprüfung: regelmäßige Teilnahme plus schriftliche Ausfertigung einer Seminararbeit.

BSPO 114 **Schneesport (nordisch/ Skating, Allgäu)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	13:00 - 13:30	Mi, 18.11.2026	1 1.350	Kurz, H. Hein, R.
BlockSa+So	08:00 - 18:00	21.02.2027-26.02.2027		Kurz, H. Hein, R.
vor Ort, im Allgäu				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für einen Scheinerwerb ist die aktive Teilnahme notwendig.llt.

Kommentar: In diesem Seminar wird das "Skating" methodisch-didaktisch, aber auch trainingswissenschaftlich praktisch erschlossen.

BSPO 222 **Outdoor Education - Friluftsliv in Norwegen - bereits voll**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Kommentar: Friluftsliv – Freiluftleben – ist ein fester Bestandteil der norwegischen Lebenskultur. Es beinhaltet im Winter die unterschiedlichsten Aktivitäten, wie Skitouren, Hundeschlittenfahrten, das Übernachten in Hütten, Zelten und Schneehöhlen, Eisangeln, Kochen am Lagerfeuer etc. Dabei steht nicht das sportliche Leistungsstreben im Vordergrund, sondern die Natur- und Selbsterfahrung.

In Kooperation mit der Universität Münster und der Norway's Arctic University in Alta Norwegen (ca. 200km südlich des Nordkaps), wird interessierten Studierenden die Möglichkeit gegeben, verschiedene winterliche Friluftsliv-Aktivitäten in der Finnmark zu erleben. Im Vorfeld werden die theoretischen Hintergründe erarbeitet und auch der Erlebnispädagogik gegenübergestellt. Wenn es die Möglichkeiten erlauben ist auch ein Schulbesuch geplant.

Wichtig ist die Bereitschaft, sich unter einfachsten Bedingungen in der freien Natur aufzuhalten, und die Ausdauer für Tagesskitouren mit Gepäck.

Literatur: Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2018). *Friluftsliv: A Way of Learning and Living in Nature.* Münster: Waxmann.

Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2015). *Friluftsliv: Einblicke in ein norwegisches Phänomen in Theorie und Praxis*. Münster: Waxmann.

Hofmann, A., Rafoss, K. Rolland, C. & Zoglowek, H. (2019). Friluftsliv in Gesellschaft und Schule. Eine Einführung in ein norwegisches Phänomen. *Betrifft Sport. 6(41)*, 10-15.

MSPO 118 **Schneesport (alpin/Snowboard, Luttach/Italien)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel	12:00 - 12:30	Mi, 18.11.2026	1 1.247	Hein, R.
Vorbesprechung				
BlockSa	-	27.02.2027-06.03.2027		Hein, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen.

In diesem Seminar werden die Disziplinen "Alpines Skifahren" sowie "Snowboard" auf unterschiedlichen Könnensstufen theoretisch und praktisch erschlossen. Eine benotete Modulprüfung ist möglich.

MSPO 330 **Raufen und Kämpfen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 11.12.2026	15 Halle 2	Marquardt, A.
alle Termin in Raum INTERIMSHALLE				
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 08.01.2027	15 Halle 2	Marquardt, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027	15 Halle 2	Marquardt, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 22.01.2027	15 Halle 2	Marquardt, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: *Die Veranstaltung findet in Präsenz (ohne Fehlzeiten) hoffentlich im neuen Sportzentrum statt.*

Methodik und Didaktik im Themenbereich "Raufen und Kämpfen" - Kennen lernen - Bewegungsbereiche erproben (altersgerecht, heterogen, transdisziplinär) - Erproben von brauchbaren Lehr-Lern-Settings - Entwickeln eines Handlungsrepertoires für die Umsetzung in der Schule - Vorstellen und schriftliches Ausarbeiten einer "IDEE" für eine gemeinsame Dokumentation

Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter "#ma":

https://moodle.ph-ludwigsburg.de/course/view.php?id=13022

MODLBAUSTEIN 2113

MODULPRÜFUNG 2110

1.3 Veranstaltungsmanagement: Planen - Durchführen - Auswerten von (außer)schulischen und sportwissenschaftlichen Bewegungs-, Spiel und Sportveranstaltungen

BSPO 222 **Outdoor Education - Friluftsliv in Norwegen - bereits voll**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Kommentar: Friluftsliv – Freiluftleben – ist ein fester Bestandteil der norwegischen Lebenskultur. Es beinhaltet im Winter die unterschiedlichsten Aktivitäten, wie Skitouren, Hundeschlittenfahrten, das Übernachten in Hütten, Zelten und Schneehöhlen, Eisangeln, Kochen am Lagerfeuer etc. Dabei steht nicht das sportliche Leistungsstreben im Vordergrund, sondern die Natur- und Selbsterfahrung.

In Kooperation mit der Universität Münster und der Norway's Arctic University in Alta Norwegen (ca. 200km südlich des Nordkaps), wird interessierten Studierenden die Möglichkeit gegeben, verschiedene winterliche Friluftsliv-Aktivitäten in der Finnmark zu erleben. Im Vorfeld werden die theoretischen Hintergründe erarbeitet und auch der Erlebnispädagogik gegenübergestellt. Wenn es die Möglichkeiten erlauben ist auch ein Schulbesuch geplant.

Wichtig ist die Bereitschaft, sich unter einfachsten Bedingungen in der freien Natur aufzuhalten, und die Ausdauer für Tagesskitouren mit Gepäck.

Literatur: Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2018). *Friluftsliv: A Way of Learning and Living in Nature.* Münster: Waxmann.

Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2015). *Friluftsliv: Einblicke in ein norwegisches Phänomen in Theorie und Praxis*. Münster: Waxmann.

Hofmann, A., Rafoss, K. Rolland, C. & Zoglowek, H. (2019). Friluftsliv in Gesellschaft und Schule. Eine Einführung in ein norwegisches Phänomen. *Betrifft Sport. 6(41)*, 10-15.

MSPO 250 **Deutsch-Japanisches Sportwissenschaftliches Symposium**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockSa	08:00 - 19:00	07.10.2026-10.10.2026	15 15.137	Hofmann, A.
Vorbesprechungen: 8. und 9. September 20.00 online https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nettehof				
BlockSa	08:00 - 19:00	07.10.2026-10.10.2026	1 1.203	Hofmann, A.
BlockSa	08:00 - 19:00	07.10.2026-10.10.2026	1 1.247	Hofmann, A.

Kommentar:

Zu diesem traditionellen Symposium, das im Wechsel in Japan und in Deutschland stattfindet, nehmen Sportwissenschaftler:innen aus beiden Ländern und mit unterschiedlichem wissenschaftlichen Hintergrund teil. In verschiedenen Vorträgen werden Einblicke in die jeweiligen wiss. Arbeiten geteilt.

Bei Interesse bitte umgehend mit Prof. Dr. Annette R. Hofmann Kontakt aufnehmen.

Literatur: Wird beim Vortreffen bekanntgegeben-

MSPO 305 **"Hallensporttage" (Kooperation mit SBBZ)**

Projektgruppe 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	11:45 - 12:15	Mo, 19.10.2026	Marquardt, A.
jeweils in Interimshalle			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Angebot "Hallensporttage" wird in Kooperation mit der Schule am Favoritepark in Ludwigsburg mit Schulklassen durchgeführt.

Melden können sich Studierende mit Interesse an der Organisation und Durchführung dieser Idee.

Vorbesprechung: Montag 11.45-12.15 Uhr im LitCafé (H2O-Theke)

MSPO 310 **„QUO VADIS" - PODIUMSDISKUSSION**

Projektgruppe 3 Credit Points

Einzel	12:00 - 13:00	Do, 22.10.2026		Marquardt, A.
findet statt am 6.10.-8.10.22 jeweils in Interimshalle				
Einzel	13:00 - 14:00	Di, 10.11.2026		Marquardt, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar:

„QUO VADIS" - PODIUMSDISKUSSION im neuen Sportzentrum der PH Ludwigsburg

Dieses Event beinhaltet für die Teilnehmenden des Seminars die Planung, Organisation und Durchführung am Standort Ludwigsburg.

Der Termin wird noch bekannt gegeben.

MSPO 317 **ERÖFFNUNGSFEIER 2026**

Projektgruppe 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 15:45	Mi, 14.10.2026		Marquardt, A.
Einzel	11:45 - 14:15	Mo, 19.10.2026	15 Halle 2	Marquardt, A.
in Halle 1				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Hierbei sind die Teilnehmenden des Seminars für die Planung, Organisation und Durchführung am Standort Ludwigsburg zuständig.

Der Termin wird noch bekannt gegeben.

MODULBAUSTEIN 2114

Modul 2: Vertiefungs- und Abschlussmodul (MA-GS-Spo-M2)

2.1 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I / II

MSPO 233 **Power, Gender, Sexuality in the Context of PE and Organized Sports: An International Seminar**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:00 - 16:15	Di, 20.10.2026-12.01.2027	Hofmann, A.
Vorbesprechung 19.10 20.00 online unter ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nettehof es handelt sich um ein englischsprachiges Seminar			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Dieses Seminar wird gemeinsam mit Studierenden verschiedener internationaler Universitäten, um so interkulturelle Eindrücke zur Thematik zu erarbeiten. Es wird einen kompakten Dienstag nachmittag geben an dem verschiedene renommierte internationale Kolleg*innen referieren und mit uns diskutieren werden. Schwerpunktthemen sind u.a. neben einer sporthistorischen Annäherung die Sexualisierung und Kommerzialisierung des (sportlichen) Körpers, Sexualisierte Gewalt im Sport, Koedukation, etc.

Im Seminar muss eine Eigenleistung zusammen mit einem Studierenden der Partner Universitäten erbracht werden.

This class will be held together with students from various international sport departments, in order to develop intercultural comparisons on the topic. One Tuesday afternoon we will have a compact meeting in which various renowned international colleagues will lecture and discuss their topics with us.

The main topics will be, among others, the sexualization and commercialization of the (athletic) body, sexualized violence in sports, coeducation, etc., in addition to a sports-historical approach.

In the seminar an individual contribution must presented together with a student from one of the partner universities.

Kommentar: Das Seminar findet digital mit verschiedenen internationalen Universitäten statt. Der digitale Zugang wird rechtzeitig vor Beginn bekannt gegeben.

The class will be taught digitally with various universities from abroad. Infomation will be provided before the start of the class. We might have a short introductory meeting. Please read your moodle messages.

Literatur: Literature will be provided during the class.

MSPO 430 Bewegungsqualität – Bewegungskoordination – Bewegungsgefühl

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-25.02.2027	1 1.247	Hosseini, H. Müller, C.
Seminarraum neue Sporthalle sowie Sporthallen B & C				
BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-25.02.2027	15 15.137	Hosseini, H. Müller, C.
BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-25.02.2027	15 Halle 1	Hosseini, H. Müller, C.
BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-25.02.2027	15 Halle 2	Hosseini, H. Müller, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modul2-Prüfung (SekI & EuLa) ist möglich.

Achtung: Die systemgenerierte Zulassung zur Veranstaltung durch das LSF erfolgt erst nach dem Kurstermin. Mit Ihrer Anmeldung zum Seminar sind Sie deshalb automatisch zugelassen.

Kommentar: Was verbirgt sich hinter Bewegungsqualität? Wie wird sie beurteilt? Was heißt Bewegungkoordination? Wie wird sie geschult und getestet? Was beschreibt Bewegungsgefühl? Wie kann darauf Einfluss genommen werden? Welche Verbindungen bestehen zwischen Bewegungsqualität, Bewegungskoordination und Bewegungsgefühl? …

Diese und noch mehr Fragen rund um diese Begriffe sowie deren Relevanz für den Sportunterricht werden in der Veranstaltung sowohl in der Theorie als auch in der Praxis erarbeitet, intensiv diskutiert und reflektiert.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

MSPO 73 Vertiefung sportpädagogischer Themenfelder und Fragestellungen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 11:00	Fr, 13.11.2026		Krone, L.
online				
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 27.11.2026		Krone, L.
online				
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 15.01.2027		Krone, L.
online				
BlockVorl	09:00 - 15:00	01.03.2027-03.03.2027	15 15.137	Krone, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar greift relevante sportpädagogische wie sportdidaktische Themen und Fragestellungen aus dem schulischen und außerschulischen Sport auf und hat zum Ziel, diesen vertieft nachzugehen. Bereits gesammelte Erfahrungen aus diversen Schul- und/oder Vereinspraktika sollen vor dem Hintergrund einer vertieften theoretischen Auseinandersetzung diskutiert werden.

Literatur: Relevante Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

MSPO 91 **Sportsoziologische Themen des Sportunterrichts und Sports**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	15 15.137	Wagner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Hauptseminar bietet einen fundierten aber zugleich leicht verständlichen Einstieg in die Sportsoziologie und ist geeignet für alle, die Sport aus soziologischer Perspektive verstehen und mitgestalten wollen. Im Fokus stehen unter anderem: „Grundlagen des Sportsystems", „Soziale Ungleichheit und Teilhabe im Sport", „Medien und eSport", „Migration", „Trendsport", „Gesundheit und Körperbilder im Sport" sowie „Gewalt und Rassismus im Sport" und „Nachhaltigkeit im Sport". Jede Woche wird ein spannendes Thema fokussiert, dazu zentrale Begriffe, Modelle sowie Strukturen erklärt und anhand aktueller Forschungsergebnisse aufgezeigt, warum sportsoziologisches Wissen in der Praxis unverzichtbar ist.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben bzw. auf Moodle bereitgestellt.

MSPO 92 **Demokratie im Sportunterricht (er)leben**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	15 15.137	Wagner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wir gemeinsam innovative Lerneinheiten für den Sportunterricht entwickeln und erproben. Dafür wird konkretes Wissen zur didaktischen Unterrichtsplanung bereitgestellt. Unser Rahmenthema lautet „Demokratiebildung" und ermöglicht vielfältige Möglichkeiten der Vertiefung (z.B. zu Partizipation, Mündigkeit, Toleranz, Fairness, Kommunikation etc.). Erprobt und reflektiert werden können die eigenen Einheiten im geschützten Rahmen in unserem Lehr-Lern-Labor.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben bzw. auf Moodle bereitgestellt.

2.2 Abschlusskolloquium

MSPO 230 **Abschlusskolloquium**

Kolloquium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:00 - 13:00	Mi, 21.10.2026	Hofmann, A.

Vorbesprechung onlinehttps://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nettehof

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Modulprüfung erfolgt über eine mündliche Prüfung.

Es findet eine digitale Vorbesprechung statt. Der Termin steht im LSF, der Zugang wird über Moodle bekannt gegeben.

Kommentar: In der Veranstaltung werden zentrale theoretische Inhalte des gesamten Studiums selbständig aufgearbeitet und abschließend in einem Kolloquium überprüft. Bitte unbedingt zusätzlich über Moodle anmelden.

Literatur: Ist im entsprechenden Moodlekurs zu finden.

MSPO 94 **Sportwissenschaftliches Forschungskolloquium (BA- und MA-Arbeiten)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.317	Wagner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Kolloquium werden sportpädagogische (empirische) Forschungsprojekte (BA- und MA-Arbeiten; Promotionen) geplant sowie fachspezifische Forschungsmethoden an konkreten Beispielen vorgestellt und diskutiert. In späteren Forschungsprozessen werden gemeinsam die Daten gesichtet und Analyse- und Interpretationswege entwickelt. Das Kolloquium richtet sich an alle Studierende, die eine BA-Arbeit oder MA-Arbeit planen bzw. dann schreiben. Die Teilnahme ist obligatorisch für alle Studierende, die eine wissenschaftliche Arbeit bei Prof. Dr. Ingo Wagner schreiben.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Theologie / Religionspädagogik, evangelisch

MA-GS-Ev. Theo-M1

1.1 Hauptseminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

EVT 09 **Der 1.Petrusbrief - wer sind wir „Christen”?**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.314	Guttenberger, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.2 Hauptseminar Kirchengeschichte

EVT 15 **Gewalt als Thema der Christentumsgeschichte**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.314	König, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

MA-GS-Ev. Theo-M2

2.1 Hauptseminar Dogmatik und ihre Didaktik

EVT 22 **Theologische Entwürfe der Gegenwart**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.314	Breuer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit wichtigen theologischen Konzeptionen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre wird vorausgesetzt.

Literatur: Axt-Piscalar, Christine, Was ist Theologie? Klassische Entwürfe von Paulus bis zur Gegenwart, Tübingen 2013

Danz, Christian (Hg.), Kanon der Theologie. 45 Schlüsseltexte im Portrait, Darmstadt 2009

Fischer, Hermann, Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2002

Gibellini, Rosino, Handbuch der Theologie im 20. Jahrhundert, Regensburg 1995

Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, hrsg. und eingel. von Wilfried Härle, 2., verb. und erw. Aufl., Leipzig 2012

Theologien der Gegenwart. Eine Einführung, mit Beiträgen von G. Collet u.a., Darmstadt 2006

2.2 Hauptseminar Religiöse Pluralität und ihre Didaktik

EVT 08 **Pluralisierung, Individualisierung und Privatisierung oder schlicht Säkularisierung? Zur Zukunft der Kirchen in Deutschland und darüber hinaus.**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.339	Guttenberger, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

2.3 Hauptseminar Religionspädagogik /-didaktik

EVT 03 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.339	Gennerich, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Theologie / Religionspädagogik, islamisch

MA-GS-Islam. Theo-M1

1.1 Hermeneutik des Korans

IRP 09 **Hermeneutik des Koran: Der Koran im IRU**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.339	Tamer-Uzun, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Koran in der Schule, der Koran im Islamsichen Religionsunterricht!

Wie können wir den Koran für die Schüler:Innen zugänglich machen? Welche Ansätze gibt es?

Das Seminar gibt Dir ein Einblick in die Hermeneutik des Koran`s. Hier darfst Du mit hilfe der theoretischen Ansätze Deine Eigene Aya elementarisieren.

Das Seminar hilft Dir einen eigenen "Werkzeugkasten" aus den ganzen theoretischen Ansätzen zu entwicklen.

1.2 Hadith und die Geschichte des Islam

MA-GS-Islam. Theo-M2

2.1 Hauptseminar Islamische Glaubenslehre und ihre Didaktik

2.2 Hauptseminar Religionspädagogik/ -didaktik

IRP 05 **Pädagogisches und wissenschaftliches Seminar**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.013	Ben Abdeljelil, J. Tamer-Uzun, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar bietet Raum zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen aus theologischer Perspektive. Dabei werden unterschiedliche theologische Deutungen ebenso berücksichtigt, wie vielfältige didaktische Ansätzze. Gemeinsam entwickeln wir Zugänge für den IRU, die sowohl fachlich fundiert als auch didaktisch tragfähig sind und zur Reflexion anregen.

2.3 Hauptseminar Religiöse Pluralität und ihre Didaktik

Theologie / Religionspädagogik, katholisch

MA-GS-Kath. Theo-M1

1.1 Hauptseminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

KTH 22 **Die Urgeschichte (Genesis 1-11) - exegetisch und didaktisch**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.339	Münch, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung Master: Das Seminar ist relevant für die mündliche Modulprüfung in Modul 1.

Kommentar: Die biblische Urgeschichte (Genesis 1-11) ist ein Stück Weltliteratur und literarisch wie theologisch eine Perle. Grundthemen der Theologie (Schöpfung, Reue Gottes, Treue Gottes, ...) und der theologischen Anthropologie (Geschlechtlichkeit, Autonomie, Gewalt, Schuld und Sünde, Tod, ...) werden hier in Form von Erzählungen reflektiert.

Das Hauptseminar wird *einerseits* zentrale Texte der Urgeschichte erschließen: die beiden Schöpfungserzählungen, die Geschichten von der Vertreibung aus dem Garten, von Kain und Abel, von Noah und der Flut und vom Turmbau. Neben der Perspektive der alttestamentlichen Exegese (einschließlich Religionsgeschichte) soll auch die der Rezeptionsgeschichte einbezogen werden. *Andererseits* soll anhand der Urgeschichte eine grundlegende Orientierung zur Bibeldidaktik erfolgen.

Literatur: Zur ersten Orientierung:

* *Michaela Bauks,* Theologie des Alten Testament, Göttingen 2019, S. 94-115 (auch als Ebook in der PH-Bibliothek verfügbar)
* *Andreas Schüle,* Art. Urgeschichte, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2008; URL: https://bibelwissenschaft.de/stichwort/33903/

1.2 Hauptseminar Kirchengeschichte

MA-GS-Kath. Theo-M2

2.1 Hauptseminar Dogmatik und ihre Didaktik

KTH 01 **Ökotheologie und religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.314	Bederna, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für Bachelorstudierende, die ‚vorstudieren', ist die Teilnahmevoraussetzung das Bestehen der Modulprüfung Systematische Theologie.

Kommentar: Die Klimakrise ist nicht unser einziges Problem. Das Sterben der Tiere und Aussterben ganzer Arten bedroht alle Lebendigen dieser Erde. Das ist eine religionsunterrichtliche und theologische Herausforderung: Wie verändern das Leiden jetziger und zukünftiger Tiere und Menschen durch die ökologische Krise und die Vernichtung unzähliger Lebewesen die Deutung der Welt vor Gott und die Deutung der Beziehung Gottes zur Welt – also die systematische Theologie? Wie und was sollen Kinder und Jugendliche angesichts dieser düsteren Zukunftsprognosen und angesichts des Versagens der Generation ihrer Großeltern, Eltern und Lehrer*innen lernen?

Im Seminar möchte ich Sie mit hineinnehmen in den ökotheologischen Forschungsprozess. Nach einer Einführung in das Problemfeld (Warum ökologische Wende? Warum nicht? Verhältnis zur anthropologischen Wende? Verhältnis zum animal turn? Öko- und Biozentriken? Feld der Ökotheologien …) sollen **Sie** Aspekte zur Vertiefung auswählen, also theologische Aspekte und Fragen, die Sie besonders interessieren oder die bisher in Ihrem Studium unterbelichtet waren. Naheliegende Themen wären: Anthropologie und Anthropozentrik, Tiertheologie, Modellierung der Gott-Mensch-Tier-Natur-Beziehung, Ausweitung des Inkarnationsgedankens, die göttliche Geisteskraft im All, Trauer und Hoffnung …).

Parallel dazu werden Sie in das Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen religiöser Bildung für nachhaltige Entwicklung eingeführt und sollen dies zu einer ökotheologischen Frage in Gruppen an je einer Schule Ihrer Schulform erproben und die Schülergespräche analysieren.

Die Teilnehmenden sind aufgefordert, kontinuierlich mitzuarbeiten, Texte vorbereitend zu lesen und zu analysieren und am Theologisieren im Religionsunterricht mitzuwirken.

Literatur: Einführung aus sozialethischer Perspektive: Vogt, Markus, Ökotheologie – Was ist die Kompetenz der Theologie im Umweltdiskurs? Ordo socialis. Working Paper Nr. 5, Mai 2023, https://ordosocialis.de/wp-content/uploads/Oekotheologie-Was-ist-die-Kompetenz_Working-Paper_Markus-Vogt.pdf.

Einführung aus den Anfängen der Ökotheologie: Primavesi, Anne, Ökologische Theologie, in: RGG Bd. 6, 2003, Sp. 504–506. [siehe Lesesaal]

2.2 Hauptseminar Religiöse Pluralität und ihre Didaktik

2.3 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

KTH 11 **Kinderliteratur als Medium religiöser Bildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.314	Knoblauch, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Kinderbücher eröffnen besondere Zugänge zu religiösen, ethischen und existenziellen Fragen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Kinderbüchern für unterschiedliche Altersstufen und Schularten, die Themen des Religionsunterrichts und des Bildungsplans aufgreifen – etwa Freundschaft, Gerechtigkeit, Hoffnung, Angst, Vielfalt, Identität, Tod, Verantwortung oder die Frage nach Sinn und Zusammenleben.

Gemeinsam suchen, sichten und analysieren wir geeignete Bücher und diskutieren deren Potenziale für religiöse Lern- und Bildungsprozesse. Dabei geht es insbesondere um die Frage, wie narrative Zugänge religiöses Lernen unterstützen können und welche Möglichkeiten Kinderliteratur für einen dialogischen, diversitätssensiblen und lebensweltorientierten Religionsunterricht eröffnet.

Auf Grundlage ausgewählter Bücher entwickeln die Studierenden konkrete Unterrichtsszenarien und didaktische Ideen für unterschiedliche Schularten und Altersgruppen. Darüber hinaus bietet das Seminar Raum für kreative Zugänge: Eigene Geschichten, alternative Erzählperspektiven oder Umarbeitungen bestehender Kinderbücher können erprobt und im Hinblick auf ihren Einsatz im Religionsunterricht reflektiert werden.

Das Seminar verbindet literarische, religionspädagogische und didaktische Perspektiven und richtet sich an Studierende, die Interesse an kreativen und praxisnahen Zugängen religiöser Bildung haben.

Schulpraktische Studien

Schulpraktische Studien

MM 2

MA Lehramt Sekundarstufe I (2015)

Bildungswissenschaften

Erziehungswissenschaften

*****
2.1 bis 2.4 müssen aus jeweils unterschiedlichen Profilbereichen gewählt werden

MA-Sek I-Erz-M1

1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht

EW 102 **Kompaktseminar online: Digitale Spiele im Lehr- und Lernkontext**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	11:00 - 13:00	Fr, 23.10.2026		Schumacher, C. Junge, T.
Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 06.11.2026		Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 07.11.2026		Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 18.12.2026		Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 19.12.2026		Junge, T. Schumacher, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester